Velegraphische Depeschen.

Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Bom Etreiffeld.

friedens Schalmeien im St. Couifer Strafen bahn- Unsfrand.

St. Louis, 15. Mai. Der Streif an ber Borftabt = Strafenbahn ift gut= lich geschlichtet worben. Man erhofft bom Stragenbahn = Ausftanb in ber Stadt bald bas Bleiche.

Die es fcheint, ertennt bie Stragen= bahn = Gefellichaft, wenigftens im er= fteren Falle, jest die Gewertschaft an.

Houghton, Mich., 15. Mai. Der Streit ber Erggrubenarbeiter breitet fich weiter aus. Die Wagenführer gu Quinch berbinberten geftern bie Berg= leute, gur Arbeit gu geben, obgleich lets= tere viermal fo gablreich find, wie Er= ftere. Die Dberfläche=Arbeiter schloffen fich ebenfalls bem Ausstand an; sie ber= langen bie 10 Brogent Lohnerhöhung, welche ben Bergleuten beriprochen mur= be. Bu Osceola find bie Unterhand= lungen amischen ben Streifern und ber

Betriebsleitung ergebniflos geblieben. Den Bergleuten in ber Bolberine= Grube murbe geftern eine Lohnerho= hung gemährt, um einen brobenben Streif zu berhüten. Die Bergleute und Wagenführer an ber Arcadian=Grube haben behufs 15prozentiger Lohnerhö= hung bie Arbeit niedergelegt, und bie Bergleute ber Franklin= unb ber Franklin Junior-Grube beabfichtigen bas Gleiche, obwohl fie bor wenigen Bochen eine Lohnerhöhung erhalten hatten. Aehnliche Rachrichten liegen bon Gruben an anberen Blagen bor. Die Gruber im Rupfer=Diftritt be= ichaftigen im Gangen 15,000 Mann.

Ranfas City, Mo., 15. Mai. Der Strafenbahn=Musftanb babier fcheint immer mehr an Starte gu berlieren, und heute ging ber Strafenbahn=Betrieb in allen Stabttheilen faft ohne je= be Reibung por fich. Die Streiker machten feinen Berfuch, bieBebienungs= mannschaften von ben Waggons herab= Bumerfen, wie bon Manchen gebroht morben mar.

56. Rongreg.

Bafbington, D. C., 15. Mai. Der Senat hat bie Flottenverwilligungs= Borlage nach fünfstündiger Berathung angenommen. Bangerplatten follen bom Flottenfetretar nur fo biele beftellt merben, wie er bon Beit gu Beit

Bafhington, D. C., 15. Mai. Genator Clart bon Montana machte beute im Senat seine freiwillige Abbantung als Mitglied befannt!

Samaiis Er-Ronigin.

Wafhington, D. C., 15. Mai. Liliuofalani, die frühere Ronigin bon await, und the Gefolge reisen heute Abend von hier wieder nach Honolulu ab. Die Gefundheit ber Er-Ronigin ift anscheinend febr gerrüttet, und es iff nicht wahrscheinlich, daß fie jemals wieder nach bem Geftland ber Ber. Staaten tommen wirb. Geftern Abend fagte ihr eine Ungabl Freunde in ihrer Wohnung Lebewohl. Gie mar offenbar febr ergriffen beim Abichieb und bertheilte an bie Befucher eine Un= gahl werthvoller Gefchente.

Dewen nad Bafbington gurud.

Anorville, Tenn., 15. Mai. Abmiral Demen und feine Gemahlin reiften beute Abend wieber nach Bafbington ab. nach fie noch bie Geburtsftatte bes 21bmirals Faragut besucht und auch bort neue Aufmertfamteiten erhalten hatten.

Die danifd.weftindifde Frage.

New Yort, 15. Mai. Ginem Artifel bes Blattes "Borland" in Ropenhagen zufolge, welches als Organ ber bani= fchen Regierung gilt, hat diefe jest ei= nen Plan in Ermägung, bem Rubbelmubbel wegen ber banifch=meftinbi= fchen Infeln ein Enbe gu machen, inbem fie biefelben einer Charter = Befellschaft überträgt, welche bie Ungele= genheiten ber Infeln unter banischer Flagge weiterverwalten foll, und bamit bie Erwerbung berInfeln fowohl burch Deutschland wie burch bie Ber. Staaten berhinbert. Die banifche Regie= rung foll nur ben Schluf ber ameritanischen Rongreß = Session abwars ten, um die getroffenen Berabredungen auszuführen.

Diffouris Republifaner.

Ranfas City, Mo., 15. Mai. Unter ftartem Zubrang wurde hier bie repus blitanische Staatstonvention für Diffouri eröffnet. Bon befonberem Inter= effe ift bie Unmefenheit bon Webfter Davis, ber wegen feiner Boeren-Som= pathie fein Umt als hilfsfetretar bes Innern nieberlegte.

Gin 2nndgericht brobt.

Barren, D., 15. Mai. Gin Morb, efolgt von einem Lynchversuch, rief in North Bloomfield große Aufregung hervor. John Burton, ein hervorragenber junger Landwirth, wurde von Leon Attins, einem reifenben Batent= mebiginen-Bertäufer, mit einem Stud Gasröhre gefchlagen und bann erfchof= fen. Attins flob, wurde aber eingefan= gen, gerabe als er im Begriff war, einen Bahngug zu befteigen. Etwa 200 Manner machten bergweifelte Berfuche, ihn in ihre Gewalt zu betommen und zu lynchen; boch gelang es, ihn in bas Gefängniß zu bringen. Die Gefahr ift indeß noch nicht vorüber.

Induftrie-Ronvention.

Chattanooga, Tenn., 15. Mai. Die erfte Sigung ber Sublichen Inbuftrie-Ronbention trat beute bier gufammen, unter bem Borfit bon Rillebrem bon Tenneffee. Der BerbanbspräfibentGlo= ber hielt eine mit großem Beifall aufgenommene Rede.

Musland.

Dentide Reidstagsgefdafte.

Berlin, 15. Mai. Die Beinge'iche Sittlichfeits = Borlage foll am Donner= ftag im Reichstag wieber gurBerathung tommen. Ihr Schidfal ift noch febr zweifelhaft, und ber peinliche Zwischen= fall zwischen bem Reichstagspräfiben= ten Grafen Balleftrem und bem foziali= ischen Abgeordneten Singer hat auch nicht bagu beigetragen, ihre Musfichten gu beffern.

Das Berliner Tageblatt nennt ben Grafen Balleftrem einen "Bollgieher ber unbilligen Bunfche einer reaftionären

Graf von Balleftrem hat fich ftets Rufes ber Unparteilichteit erfreut, bebor bie Beschäftssperre = Tattiten ber Freifinnigen gegen bie Beinge = Borla= ge begannen; aber ba lettere ihn begiig= lich ber Zutunft bes Parlamentaris= mus in Deutschland beforgt machten, hat er einen Schritt bon weittragenber Bebeutung geihan.

Gefetlich hat ber Prafibent abfo= lute Macht, bie Gefchäftsordnung feft= auftellen, und hat im Großen und Gangen viele ber Befugniffe, beren fich bas Romite für Regeln im Reprafen= tantenhaufe in Washington erfreut.

Bisher hatte ber Prafibent ftets ben Senioren = Ronvent ber Bertreter aller Parteien tonfultirt, und wenngleich bie= fes Ginvernehmen berfaffungsgemäß nicht ausbrücklich gutgeheißen war, gehört es boch zu ben ehrwürdigen Ueberlieferungen bes beutschen Barlamentarismus. Diefe Rorperschaft ift nun feit Beginn ber Obstruttion nicht mehr gufammenberufen worben. Bor Rurgem berieth fich Graf Balleftrem mit feinen Freunden aus ben Parteien, bie n ich t gur Beschäftssperre ihre Buflucht nehmen, und hat nun befannt ge= geben, baß bie Beinzevorlage und bie fleischbeschauborlage vor der Flotten= Borlage angenommen werben murben, und offen erflärt, es werbe tein Senioren-Ronvent mehr berufen werben, bis bie Obftruttionstattifen auf= gegeben würden.

Uebrigens hatte auch einmal Fordenbed als Prafibent bes Reichstages (im Jahre 1874) ben Senioren=Ronbent zeitweilig aufgehoben, — an bemfelben Tag, an welchem Graf Balleftrem bei einer ber Bismard'ichen Reben "Bfui!"

Die "Deutsche Tageszeitung" behauptet, daß 27 konservative Abgeord= nete die Fleischvorlage bes Romites un= terftügen werben und Ginwenbungen nur gegen ben borgeschlagenen Bergleich haben, ber bie Ginfuhr bon ge= potelten Fleischwaaren unter gemiffen Bebingungen geftattet. Die Bevoll= mächtigten gum Bunbesrath bon allen Staaten ausgenommen bon Samburg, Bremen und Lübed, find inftruirt morben, ben Bergleich ju unterftugen. Die Geehafen opponiren jeber Befchrantung ber Ginfuhr.

Deutfches Ranonenboot nach Gudafrifa.

Berlin, 15. Mai. Das beutsche Ra= nonenboot "Luchs" ift nach Gubafrita abgegangen; boch wird in Abrebe ge= ftellt, bag Deutschland bie Unlegung einer ftanbigen Flottenftation bafelbft beabsichtige.

Birfus. Gafttour.

Berlin, 15. Mai. Barnum=Bailens "Größter Bifus ber Belt" ift bier eingetroffen, mit ungewöhnlich großartiger Musftattung. Die Reichshaupt= ftäbtler waren gang berblüfft über bas rafche Aufschlagen ber Birtuszelte.

Briegerbund geht jum Raifer.

Berlin, 15. Mai. Raifer Wilhelm wird die Mitglieber bes New Porter Rriegerbundes empfangen, welche von Rem Port abgereift find, um eine Tour burch bie alte Beimath gu machen.

Der Enphus graffirt.

Breslau, 15. Mai. Zu Schwienstochlowig, Oberschlesien, ift ber Typhus jest epibemifch geworben, und es ift be= reits über 113 Erfrantungsfälle Mel-

Wien, 15. Mai. Mus Brag wird gemelbet, bag in ber Altstadt eine Inphus : Gpibemie ausgebrochen besgleichen im Jofefsftadt=Biertel. 30 Erfrantungen find bereits gemelbet, und zwei berfelben find ichon töbtlich berlaufen.

Mis Urfache ber Seuche wird bie Berunreinigung bes Baffers infolge ber fürzlichen hochfluthen bezeichnet.

"Fort Aronpring". Met, 15. Mai. Das Fort "Gargi= mont" in ber Rabe bon Det wird bon est an "Fort Rronpring" beigen, gu

Ehren bes volljährig geworbenen Rron= pringen Friedrich Wilhelm. Weltausftellunge. Feuer. Paris, 15. Mai. Muf ben Weltausstellungs=Unlagen brach heute Nachmits ag eine Feuersbrunft aus. Die Flammen wurben im Rellerraum bes "Baffer=Schloffes" entbedt, welches eine ber

Saupt-Attraftionen ber Musftellung Es gelang, bas Feuer zu lotalifiren, und ber Schaben ift nicht groß.

Dundee befekt!

Bullers britifches beer tritt wieder in den Dordergrund .- Die Boeren icheinen fich auch aus Matal vollständig zurudzuziehen, ausgenommen die Grenz-Gebirgspaffe. — Susammenziehung der Boeren - Streit-frafte am Daalflug. - frenchs Operatios nen beiKroonftad. - Marefing bombardirt.

London, 15. Mai. Gine Spezial= bepefche aus Lorenzo Marquez befagt, es verlautet, bag eine große Streits macht Boeren gu Mafeting bon ben Briten gefangen genommen worben fei. Unbererfeits befagt eine Depefche aus Bretoria, Mafeting fei gefallen!

Liffabon, 15.Mai. Es verlautet bier, baß Präfibent Rruger ben portugiefis den Ronful angewiesen habe, bie Transbaal = Republit zu berlaffen.

Lorenzo Marquez, 15. Mai. Die Boeren befetten am Camftag bas Raf= fern=Baertel zu Mafeting. Gie murben aber Samftag Nacht ihrerfeits angegriffen und faben fich am Conntag umgingelt. Die Boeren hatten 7 Tob= te und 17 Bermunbete gu bergeichnen. Der Berluft ber Briten foll fchmer ges wefen fein.

London, 15.Mai. (1:35 Uhr Nachm.) Es wird offiziell befannt gemacht, baß Dunbee bon ben Briten (ben Truppen bes Generals Buller) befeht worden fei. Diefelben hatten icon Tags gubor Belpmataar befett.

Diefe Operationen icheinen bon ben Briten in Ratal unternommen worben gu fein, um fich bor einem Unfturm auf die Dratensberge ben Ruden frei

London, 15. Mai. Das britifche Rriegsamt hat folgenbe Depefche bon General Buller felbft erhalten:

"Dunbee, Ratal, 15. Mai, 1 Uhr R. - Wir haben Dunbee befett. Etwa 2500 Boeren zogen fich bon ba nach Glencoe gurud, wo fie fich verschang= ten. Auch ihre Wagen murben geftern über De Jagers Furth und bie Dann= haufer = heerstraße weggebracht. Ihre Raffern fagen, fie feien auf bem Weg nach Laings Ret. Fast jebes Saus in Dunbee ift bollftanbig, ausgeräumt. Die Ravigations = Rohlengrube ift in guter Orbnung. Die Maschinerie ber Dunbee-Rohlengruben ift gerftort. Die Säufer ber Stadt find beschäbigt, aber ihr Baumert ift noch gang."

Die Befegung von Dunbee bebeutet, bag bie Briten wieber Rontrolle über ein britisches Gebiet erlangt haben, welches fechs Monate ununterbrochen unter Kontrolle und Bermaltung ber Boeren mar.

Brands Drift, Sonntag, 13. Mai. General Rundle hat ben Berfuch ber Boeren, abermals nach Guben gu tom= men, anscheinend bollftanbig vereitelt, und ber Feind gieht fich jest bor bem beharrlichen Borruden ber Briten aurud. Biele murben gefangen genom= men ober ftredten freiwillig bie Baffen. 150 folder waren geftern zu verzeichs nen, barunter auch Brafibent Stehns Bruber. (War fcon bor vielen Wochen einmal als gefangen gemelbet worben.)

In bem Labybrand=Diftritt finb jest feine Boeren mehr. Diefelben haben Mequetlings Ret geräumt und fteben jegt in ber Nabe bon Linblen.

Rroonftab, Dranje-Freiftaat, Montag, 14. Mai. Es wird berichtet, bag fammtliche Boeren-Streifrafte, auch biejenigen von Biggarsberg, Ratal unb bom füboftlichen Grenggebiet, fich jest am Baalfluß zusammenzogen.

Man erwartet nicht, bag mehr als 2000 Dranje=Freiftaat=Boeren am Baalfluk tampfen werben.

Der britische Truppen=Transport if jeht im vollen Gange, an Waffer fehlt es nicht, und ber Gefunbheitszuftanb ber Leute ift ein ausgezeichneter.

Blumers Camp, Freitag, 4. Mai Eingeborene, welche hier eintrafen, fa= gen, bag bie Boeren am 1. Dai Da= feting auf's Reue bombarbirten, jeboch nicht ftart. 1280 Flüchtlinge bon Da= feting find bier eingetroffen. trouillen, welche welche an ber Rorbgrenze bon Transbaal maren, fagen, fie hatten bort feine Zeichen von Boeren bemertt.

London, 15. Mai. Den Untunbigungen bes britifchen Rriegsamtes gufolge erwartet man, bag Mafeting morgen Entfat erhalten wirb.

Gine Depefche aus ber Transvaals Sauptftabt Bretoria bom Samftag, ben 13. Mai, befagt, bag bie Burgher am Morgen jenes Tages einen Ungriff auf Mafeting machten und bas Raffern-Biertel in Brand ichoffen und gerftörten.

Lord Roberts muß ben größten Theil feines Beeres, welcher burch bie jungften Marfche febr erfcopft ift, noch etwas raften laffen. General French mit feiner Raballerie aber hat bestänbig Fühlung mit ben fich gurudgiebenben

Bretoria, 12. Mai. Geftern hielten 350 Afritanber-Frauen eine Berfammlung ab, befchloffen, bie Regierung um Baffen und Schiegbebarf zu erfuchen, und fclugen bor, fie wollten ben Boligeibienft in ber Stabt berfehen, bamit bie Manner in's Felb gieben tonnten. Die "Bolfsftem" erflärt, bag bie bris

tischen Gefangenen, welche sich in ben Sanben ber Boeren befinben, querft bie Folgen bes Berbotes ber Ginfuhr bon Fleifch in Rannen und Rleibern nach Transbaal über bie Delagoa-Bai fübren würben.

Lonbon, 15. Dai. Es treffen noch berschiebene nabere Berichte über bas neuerliche Borbringen ber Buller'fchen Streitfräfte in Ratal ein. Darnach räumten bie Boeren schon in ber Racht bes 23. Mai Gelpmataar Ret, ließen

aber eine Nachhut von 1000 Mann gu= rud. Während bes Montags brangten bie Briten biefe Rachhut gurud, aber fen oder icon fertig geftellt. mit beträchtlichen Schwierigfeiten;

benn bie Boeren ftedten alles Gras auf bem Berg in Brand, und ba ber Binb für bie Briten ungunftig war, fo tonn= ten fie eine Beitlang gar nichts febn. Doch rudten bie Briten burch ben bei= gen Rauch hindurch weiter bor, und ihre Verlufte werben als gering bezeich= Die Briten machten einige Befangene. 3m Gangen werben bie Boeren=Streitmächte, mit benen bie Briten

in biefer Begenb gu thun hatten, auf

nur 3000 Mann geschätt, General Silbharb melbet bie Befetung bon

Beffels Ret und beffert jest bie Bahn= linie aus. Rem Port, 15. Mai. Die Boeren= Delegaten, welche mit bem Dampfer "Maasbam" hier eintrafen, ber bon einem Zolltutter nach Hoboten estor= tirt murbe, erhielten, wie angefündigt, eine hergliche Bewilltommnung im Na= men ber New Yorter Burgerschaft. Richter Ban Hoefen hielt eine Un=

fprache an Borb bes Dampfers. Schneefall im Dai.

Sachfen wird von einem folchen beimgefucht. Leipzig, 15. Mai. Bu früher Morgenftunbe begann es heute bier beftig gu fchneien. Das Thermometer zeigte 361 Grad F.

Much aus Chemnit wirb ftarter Schneefall gemelbet. Radgemachte Dustatniffe.

Leipzig, 15. Mai. Dem Allgemeis nen Umfterbamer Hanbelsblab gufolge werben jest fünftliche Mustatnuffe fo borgüglich hergestellt werben, bag wenn fie mit echten gemischt find, fie nicht gu unterscheiben find. Gine chemische Analyse hat ergeben, baß sie aus pulverisirten Ruffen (folden, die beschäbigt find) und etwa 20 Prozent eines Minerals hergeftellt werben. Sie icheinen noch viel gelungener ju fein, als bie ebe= maligen "hölzernen" Mustatnuffe bon

Rod ein Beltfongreg.

Leipzig, 15. Mai. Die Mitglieber ber Buchhanbler = Borfe bahier be= foloffen, nächftes Jahr in Leipzig ei= nen internationalen Berleger = Kon= greß abzuhalten und alle Mitglieber ber großen Buchfirmen in Guropa und Umerita gu bemfelben eingulaben.

Deutide Raiferin ertaltet. Berlin, 15. Mai. Die Raiferin MuguftaBictoria leibet gegenwärtig an eis

ner leichten Erfältung.

21m Riederwald-Denfmat. Roln, 15. Mai. Die Mannichaften ber Torpedoboot = Flotille, welche ben Rheinstrom hinauf fahrt und bergeit gu Maing liegt, begaben fich von Bingen aus auch nach bem berühmten Nieber= wald = Denkmal und legten an bie Stufen, die zur Germania=Statue füh Die ren, einen Blumentrang nieber. Mitglieber ber Rrieger= unb Betera= nen-Bereine aller benachbarten Stäbte nahmen an ber Beremonie theil, unb ber Befehlshaber ber Torpeboboots

Flotille, Bizekommanbeur Funke, hielt eine Unsprache an bie Leute.

Dreifacher Diord. Innsbrud, Tirol, 15. Mai. BuMaeber, Borarberg, wurbe ber Bader Xa= beer Aberer, feine Gattin und ein Roft= ganger ermorbet borgefunben. Gin Dachbeder Namens Zaech wurde unter bem Berbacht ber Thaterschaft feftge= nommen.

Deutiche follen Theile des Rongo. ftaates befest haben.

Lonbon, 15. Mai. Lionel Doele welcher eine, vom London "Daily Telegraph" ausgerüftete Expedition bom Rap nach Rairo leitet, hat aus Ubila, nördlich bom Tanganiita=See, theils burch Dampfer, theils burch ben Telegraph folgenbe Melbung gefchidt:

"Die Lage ift bier fritifch. Die Deutschen haben mit Anwendung bon Gewalt bas Gebiet bes Rongo=Freis ftaates bis zum Rufizi=Fluß befett unb bon 3000 Quabratmeilen, welche bem Rongo-Freiftaat gehörten, burch 1000 Solbaten und 15 Offiziere mit Rano= nen Befit ergriffen.

Der belgifche Offizier gog fich aus ber Station zurud, ba ihm mit einem sofortigen Angriff gebroht wurde. Die Deutschen berbrannten bie Station. Die Offigiere hanbelten auf Weifung

Dampfernadridten. Angelommen.

Reiv Port: Raasdam ben Rotterdam. (Mit ben brei Boeren-Delegaten Fiicher, Bolmaraus und Beffels.)
Reiv Port: Furneffia von Glasgow. Premen: Ratier Bilbelin ber Große von ReimPort, London: Minnefota von Philadelphia; Cambrie von Bofton. Blasgow: Laurentian bon Rew Yort. Bremen: O. O. Meier bon Rew York. Rem Port: Georgic bon Liberpool.

Ebgegangen. Rem Port: Sahn nach Bremen. Audland, Reufeeland: Mowana nach Can Fran-

cisco. An Gibraltar vorbei: Raifer Bilbelm II., von Reapel nach Rem Dort. Lotalbericht.

* Die bor einem Jahre fcon ber Richter Tuthill in einem ahnlichen Progeg, fo hat jest auch Richter Chntraus in ber Rlagesache bes Charles Rot ge-gen bie Minois Zentral Railwan Co. entschieben, daß Besitzer bon Grund ftuden in ber Rabe bes Bahntorpers teinen Schabenerfah-Unfpruch gegen bie Bahn geltenb machen können, wenn biese vom Gemeinwesen gezwungen wird, die Geleise zu erhöhen.

Bebhafte Thatigfeit.

Mehr als 30 neue Dampfer im Bau begrif.

Muf ben Berften ber American Chip Builbing Co. und ber noch nicht gu bie= fem Truft gehörenben Schiffsbauerfir= men on ben Geftaben ber Binnenfeen find für bie gegenwärtige Saifon ein= undbreißig ftahlerne Dampfer entweber bereits fertig geftellt ober im Bau begriffen. Diefe Fahrzeuge, unter benen ich zwei von mehr als 500 Fuß Länge befinben, befigen gufammen eine Tragfähigfeit bon 170,000 Gewichttonnen und repräsentiren ein Unlagetapital bon \$11,500,000. Die American Chip Builbing Co. hat in biefer Saifon bereits zwölf große ftahlerne Dampfer bom Stapel gelaffen, elf weitere find auf ihren Werften im Bau begriffen, und zwar brei in Couth Chicago; brei in Lorain, D.; zwei in Detroit und je einer in Cleveland, Ban City und West Superior.

In South Chicago wird heute ber für Die Beffemer Steel Co. beftimmte Dampfer "B. G. Bunfen" bom Stapel gelaffen. Gebaut wird bafelbft noch an zwei Dampfern für bie Pittsburg (Carnegie) Steamfhip Co., welche bie Ramen "Cornell" und "Bryn Mawr" erhalten werben. Die Dampfer biefer Carnegie'ichen Schiffahrts = Gefell= schaft find übrigens burchweg nach hö= heren ameritanifchen Lehranftalten be=

Ramen nicht weit mit ber Beute.

Polizift George von ber BeftChicago Abe.=Station tonnte heute bie beiben gefangenen Ginbrecher jum Berhor bor= führen, welche er gefternabenb an ber Ede von Milwautee Ave. und Carpen= ter Str. mitMühe unbNoth hatte bing= fest machen fonnen. Der Beamte mar burch bas Rlirren von gertrummerten Glasicheiben angelodt worben. Er fah, wie zwei Rerle, feibene Laillen unter ben Armen tragend, bie Carpenter Str. entlang eilten. Unverzüglich fette er ihnen nach. Nach furzer, heißer Jagb, gelang es ihm, ben einen beim Rragen gu ermifchen. Er brachte ben Gefange= nen in ber Nachbarschaft bei einem ihm betannten Manne in Gewahrfam und nahm alsbann bie Berfolgung bes an= beren Ginbrechers auf. Er überholte auch biefen und zwang ihn, ben Rud= weg nach jenem Saufe anzutreten, wo er beffen Gefährten gurudgelaffen. 2118 bie Beiben bort antamen, hatte fich eine große Menge bon berbachtigen Burichen angefammelt, welche, um ben Berhafte ten gu befreien, auf ben Poligiften ein= fturmten. Den Urreftanten mit ber einen hand festhaltend, zog ber Bebroh= te mit ber anderen feinen Revolver und hielt ihn fcugbereit fo lange auf bie Aufwiegler gerichtet, bis ein Patrouillewagen berangeraffelt fam, beffen Bemannung bie Ruheftorer bon Dannen jagte. Alsbann lieferte er feine beiben Gefangenen in ber Reviermache ab. Das geftohlene Gut murbe noch in beren Befig borgefunben.

Gefaßter Chedialfder.

In ber Berfon eines gewiffen John Ferguson hat bie Geheimpolizei an= geblich einen geriebenen Chedfälfcher in haft genommen, ber gablreiche Schant= wirthe geprellt haben foll. Fergufon "arbeitete" in folgender Beife: Er gab fich bas Musfehen eines viel befchaf= tigten Plumbers, befuchte als fol= cher feine Opfer und "treatete" bann bie im Schantlotal anwefenbe Runb= schaft berfelben. Die Beche murbe mit einem Ched bezahlt, ber fich fpaterbin als gefälfcht erwies.

William Thiele, bon Nr. 6401 Afh= land Abe., und August Quos, bon Rr. 6401 Afhland Abe., haben ben Befangenen bereits auf bas Bestimmtefte ibentifigirt. 2118 angeblicher Belfers= helfer bes Letteren fitt ein gewiffer John DeGram hinter fcmebifchen

Fergufon foll fcon in früheren Nahren ahnliche bumme Streiche gemacht haben und erft fürglich aus ber Reformichule zu Pontiac entlaffen morben fein.

Bei der Arbeit verungladt.

In ben Unlagen ber Gates'ichen Gifenwerte, Rr. 650 Elfton Abe., erlit= ten heute Bormittag bie Arbeiter Ebuard Rebte, von Ro. 147 Babanfia Abe., und Joseph Listi, von No. 209 Bloomingbale Road, fcmere Ber= letungen, indem fie unter einen berabfturgenben Rrahn geriethen. Die Berunglüdten wurden mittelft Ambulang nach bem Alexianer-Hospital geschafft. Die fie bort behandelnden Merzte fprachen bie hoffnung aus, beibe am Leben erhalten gu fonnen.

Rury und Ren.

* Begen Labendiebstahls, beganger im Geschäftslotale von A. M. Roth chilb & Co., wurbe heute bie gleicher Bergehungen wegen ichon mehrfach borbeftrafte Unnie Chilbs bom Rabi Brindiville unter einer Dronungsftrafe bon \$50 in bie Bribewell gefchidt.

* Der Reliner Charles G. Gilbert, welcher am letten Conntag feinen Be-rufstollegen Romain A. Relly im Berrufstollegen Komain a. Keun im Bet-laufe eines Streites erschöß, ift gestern von den Coroners-Geschworenen von jeder strafrechtlichen Berantwortung entlasset worden. Wie sich beim In-quest herausstellte, hatte Gilbert den verhängnisvollen Schuß in Rothwehr

Gein Schidfal.

Dr. Bertmann abermals von feiner erften Battin bedrangt.

Gouberneur Lee bon South Dafota wird bemnächft ein zweites Mal angegangen werben, ben in Scotland, G. D., als Urgt und Apotheter anfäffigen Dr. Joseph herymann, genannt Sartman, an die Behörden bon Minois auszuliefern. Es fcmebt nämlich jest gegen ben Genannten eine auf Bigamie lautende Unflage. Die Erhebung ber= felben hat Frau Pauline hertmann erwirtt, bie erfte Frau bes Dottors, welche biefer borgehn Jahren in Dbeffa, Rugland, hat figen laffen. Die Frau ift ihm nach ben Bereinigten Staaten gefolgt und hat ihn hier aus Chicago nach Beoria, bon bort nach Aurora und fcblieglich nach South Datota bertrieben. Bor einem Sabre etma bewirfte fie, baß gegen Bergmann und beffen zweite Frau eine Untlage wegen un= moralifchen Bufammenlebens erhoben wurde. Frau herhmann Ro. 2 murbe bamals auch hierher ausgeliefert, Bert= mann felber aber nicht, benn mit biefem hatten bie Berichte in South Datota ein Sühnchen zu rupfen wegen angeblis cher Berletung bes Schantberbotes. Die Prozeffirung ber zweiten Frau Bert= mann enbete mit ber Freifprechung ber= felben, ba fie burch Borzeigung eines ruffifchen Traufcheines nachau= weifen bermochte, bag fie ihrem Gatten gefehlich angetraut ift. Gerabe biefen Umftand will nun bie erfte Frau als Fallftrid für Jofeph benugen, womit fie aber fchwerlich Glud haben burfte, benn herkmann bat fich, wenn über= haupt, ber Bigamie in Rugland fculbig gemacht, und nicht hier, fann alfo in Illinois wegen biefes Berbrechens nicht belangt werben.

3hre Erfparniffe dabin. In bie Sinman Str.=Station murbe heute ein gewiffer Frant Raji bon ben bon ben Detettibes Cullen unb John= fon eingeliefert. — Jahre lang hatten Thomas Gladzsti und Gattin gefpart und fich manche Lebensfreube berfagt, um einen Rothpfennig für ihre alten Tage erübrigen gu tonnen. Glabgsti ift als Arbeiter und Mitglieb ber frei= milligen Teuerwehr=Rompagnie in ber McCormid'ichen Erntemaschinenfabrit beschäftigt. Frau Gladzsti hielt Rost= ganger im Saufe Rr. 685 Beft 17. Strafe, bamit fie ben Miethzins bezah-Ien tonnte, ohne ben Wochenlohn ihres Mannes bafür angreifen zu muffen. Unter ben Roftgangern befanben fich auch bie Brüber Frant und Anbreas Raji. Um Montag zogen bie Beiden aus. Rurg nach bem Weggange ber Brüber vermißten bie alten Leute ihr erspartes Gelb, im Betrage bon \$800, welches fie in ihrem Wohnzimmer in einem alten Ofen verstedt hielten. An= reas Raji hat fich ber Nerhaftung bis her zu entziehen gewußt; Frant beshauptet, von dem Berbleib diefes Gels bes fo wenig zu wiffen, wie ein neugeborenes Rind. Die Polizei ermittelte heute jedoch einige Freunde bes jungen Mannes, welche zugaben, baß Frank mahrend ber letten Tage entgegen fei= ner fonftigen Gewohnheit Gelb im Ueberfluß gehabt und reichlich berausgabt habe. Das habe ihm fein Bruber gegeben, erklärte, barüber befragt, ber Arrestant. — Anbreas Raji war früher bereits einmal in ben Mafchen bes Gefetes. Damals war er angeflagt, feine Braut veranlagt zu haben, ihren Eltern \$150 gu ftehlen. Das Gelb fol= Ien bie Beiben alsbann berpraßt haben. Der Fall gegen Raji mußte bamals niebergeschlagen werben, weil bie Eltern ihres Rinbes wegen nicht als

Untläger auftreten wollten. Unter hohe Bürgidaft geftelt.

Bor Richter Prinbiville follte heute bas Berhor ber beiben Baffermeter= Rontrolleure Clarence M. Wolfe und George B. Piggott stattfinden, Die betanntlich beschulbigt werben, burch trumme Brattiten bie Stadt fchwer gefchäbigt zu haben. 2113 Bertreter ber Untlage waren Unwalt James Tobb und Borfteber Rourfe, bom Bafferamt, erschienen. Der Rechtsbeiftanb ber Arreftanten erfuchte ben Richter, bas Berhor um weitere gebn Tage aufqu= schieben, welcher Untrag benn auch bes willigt wurde, ba bie Antlage feinen Ginwand hiergegen erhob. Beibe Un= geflagte wurden bis babin unter je \$10,000 Bürgschaft gestellt, und Biggott war in ber glüdlichen Lage, gleich biefe hohe Burgichaftsfumme aufbringen gu tonnen. Sein Burge ift Roger C. Sullivan.

* Richter Burte hat bem "Ancient Orber of United Bortmen" in beffen Brogeg mit ben Gefchwiftern Rofa unb Ifabella Lechmann ein nochmaliges Berfahren bewilligt.

Das Better.

Bom Betterburean auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächken 18 Stunden solgende Bitterung in Aussicht gekelt.
Chicago und Umgegend: Regenschauer und Gewifster beute Abend möglicherweise auch morgen; viel fidder; karfe nordöftliche Binde.
Illinois: Gewitteregen beute Abend; morgen undeftundig, mit Regenschauern und Gewittern in den öftlichen und siddlichen Theilen; karte Temperaturadbandme; notdliche Binde.
Indiana, Aissourt und Rieder-Richigan: Undersändiges Wetter beute Abend und morgen, mit örtlichen Gewittern; viel fühler; beränderliche, jumeist nörbliche Binde.
Bisconfin: Drobend im närdlichen, Gewitter im Ablichen Teile veute Abend; masogen im Augemeisnen ichine, sindende Armberatur; karfe nörbliche Winde.

Mus dem Appellbof.

Der Schadenerfat . Unfpruch eines Gifenbahn-Ungeftellten abgewiesen.

Von Richter Shepard wurde heute im Namen des Appellhofes von Coot County bie Abmeifung bes Schabenersaganspruches bestätigt, welche Ebw. M. Cummings bom Rreisgericht in feis nem Prozeffe gegen bie Northweftern Gifenbahn-Gefellichaft erfahren hatte. Cummings war als Rontrolleur auf bem Rangir=Bahnhof ber genannten Bahn angeftellt. Um bie Nummer eines mit Gubfrüchten belabenen Guters magens feftzuftellen, war er auf benfelben hinaufgetlettert. Gin ploglicher Rud ber vorgespannten Lotomotive brachte ihn zu Fall und er erlitt schwere Berletungen. Das Rreisgericht hatte ertlart, Cummings fei mit allen Bepflogenheiten bes Rangirens vertraut gewesen. Da er tropbem in feiner Stels lung berblieben fei und ben Gefahren berfelben Trop geboten habe, fo mußte er auch bie Folgen tragen. Diefer Rechtsauffaffung foliegt auch bie höhere Inftang fich an.

Bollen's nicht wieder thun.

Der Wilbhüter 3. R. Ratto trat heu" te bor Richter Rerften als Untläger ges gen eine größere Ungahl bon Fifchern auf, welche er am Geeufer babei ertappt hatte, wie fie fich burch Benugung bon Regen ber Uebertretung ber biesbegug= lichen neuen Berordnung ber Staats= Befetgebung foulbig machten. Die Berhafteten waren: henry har= loff, H. Jaegens, Ebw. Deit, Jacob Fauft, Otto Haafe, Joseph Reffel, Aug. Mosbed, W. William Kolbel, John Rlicj, Charles Bierfon, Unbrei Relfon, Fred. Sergog, James Borch, S. Schumann, Emil Jaegens, Angus Bebber, Decar Gebhart, Louis Croves, Charles Miller, G. Rifchberger, Cha. Bierfon, Charles Johnfon, S. Unberfon, Beter Gather, 3. D. Boforny. "Gerichtsrath" Wagner erflarte im Ramen feiner Rlienten, bag biefelben ihre Rege aus bem Gee entfernt batten, und jest, nachbem fie auf fo überzeus genbe Beife Fühlung mit bem biesbes auglichen Gefegesparagraphen genoma men hatten, ihn niemals wieber übera treten würden. Der Richter verbonnerte jeben ber Ungeflagten gu einem Dollar Gelbftrafe und ließ fie, nachbem fie bies felbe entrichtet hatten, ihrer Bege

Das Gefundheitsamt behalt Reat.

Bor Jahresfrift erließ Dr. Rennolbs. ber ftabtische Gesundheits = Rommif= far, eine Berfügung, laut welcher bas Abladen bon Baggerftoffen in ben Gee innerhalb acht Meilen bom Ufer unter= fagt war, ba fonft Chicagos Baffer= gufuhr Gefahr laufe, noch mehr veruns Baggergefellichaften protestirten bamals heftig gegen biefe Berfügung. indeffen ohne allen Erfolg, und eine Beitlang magte auch teine pon ihnen. bie Berordnung ju übertreten. Später= hin ertappte aber Safen = Ingenieur Wilcor bie "Green Drebging Comp." beim Ablaben bon Baggerftoffen innerhalb bes gezogenen Bannfreifes, was zu einem gerichtlichen Rlagefall Unlag gab. Seute hat nun Richter Soaglund bie Baggergefellschaft um \$50 und hinterlegung ber Gerichtstoa ften geftraft, mobei er gleichzeitig bes mertte, bag jebe weitere lebertretung ber in Frage tommenben Berfügung noch schärfer geahnbet werben würbe.

Gattinmorder Chnon.

Bor Rriminalrichter Bater ift heute mit ber Prozeffirung bes Englanbers Michael Synon begonnen worben, eis nes bertommenen Menfchen, ber im Januar diefes Jahres fein Cheweib, bas ihn jahrlang burch ihrer Sanbe Arbeit ernährt hatte, mit einem Sammer erschlagen hat, weil fie ihm tein Gelb mehr geben wollte, bamit er feines Spielfucht frohnen tonne. Die Bertbeis bigung wirb, um Shnon bor bem Bala gen zu bewahren, zugunften beffelben geltenb machen, er fei ungurechnungs. ähig gewesen, als er bie That beging.

Qury und Reu.

* Bon ben 350 Leichenbestattern Chicagos haben bisher erft 168 ben borgefdriebenen Gewerbefdein gelöft. * Durch Berichluden einer Dofis Gift hat ber 31 Jahre alte Farbige David McMillan feinem ihm burch Rrankfein verleideten Dafein ein jähes Enbe gemacht. Der Lebensmübe bers

schludte bas Gift gu früher Morgens

ftunbe während ber Fahrt auf einem

Trolley-Bahnzuge ber Afhland Abe. Linie. * In ber Steinwah-Salle treten morgen bie Direttoren und Mitglieben ber "Affociateb Breg Affociation", ber großen Bereinigung ameritanifchen Beitungsherausgeber gur Beforgung bes telegraphifchen nachrichtenbienftes. gu ihrer jährlichen General-Berfamme

lung zusammen. * Unter bem Berbacht, bor Rurgem ein Schaufenfter in Willners Laben. Milwautee Avenue und Carpenter Strafe, gertrummert und fich einen Theil ber ausgelegten Baaren ang net zu haben, wurden gestern Abend John Wilson und Joseph Ford ber-haftet und in die West Chicago Ape.

Eine Blut-Aur frei versandt.

Eine freie Persuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim per Poft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine schreckliche Krank. heit - Die Beilung ift dauernd.

Eine freie Bersuchs-Behandlung wird frei bergandt dom State Medical Institute um die Abatache zu deweisen, daß die ihrecklichste aller Krantbeiten geheit werden kann. Es wird viel gestitsten über diesen Egenstand, der Labatzden sind unseugdar und müssen anerkannt werden. Die Wirs-kung diese neuen Mittels ist merkonitolig. Der Arzt, der daß Institut unter sich dat, dat eine lange und weitreichende Ersabeung in der Be-handlung dieser Blutkrantheit, und der ungesäte zwei Jahren, nach einer langen Neibe don Unters luchungen, sand er ein dossitioss Mittel, daß die Wirkung des Giftes ausbedt und unschäddich nacht und es aus dem Korper entsent. Da er dersönlich viele hunderte Fälle unterlucht und sich mit jedem Muntke diese Krantheit verkraut gemacht dat, sam seine Entdeckung ganz natürlich und dat ihm nie verlagt. Eine seiner neuerlichen Helmenn war ein sah daar aussiel, und der Korper mit einer Masse eitender Munden, Beusen, Jieden und unange-nebmen Entstellungen bebedt war. In ein paar Tagen war die ganze dusere Haut geheilt und auch

Telegraphische Notizen.

Bu Fifher, Mich., brannte ber große Solghof ber C. S. Morcefter Co. nieber. Schaben \$200,000.

- Wie aus Decatur, 3a., gemelbet wirb, find bie bortigen Stredenarbei= ter ber 3llinois=Bentralbahn an ben Streit gegangen, um eine Erhöhung bes Tagelohnes von \$1.10 auf \$1.50 zu

- In Manila machten fieben Fili= pinos ben Berfuch, eine Quantität Beu anzugunben, welche nahe am Lagerhaus Quartieramtes aufgehäuft mar. Die Bache töbtete einen ber Ungreifer und verwundete einen gweiten; bie üb= rigen entfamen.

In Augusta, Ga., murbe ber Far= bige 28m. Wills, ber beschulbigt mar, einen Weißen Namens Alexander Whitney getöbtet zu haben, bon einem Bobelhaufen ben Behörben entriffen, aufgehängt und noch mit Rugeln ge= fpidt, - gerabe, als man ben Gefange= nen mit ber Gifenbahn aus ber Stadt berbringen wollte, und trogbem ber Staatsgouberneur Miliz abgeschicht

- Die berichteten Boftbetrügereien in Cuba find noch größer, als man erft angenommen hatte! Neelh's Beruntreu= ungen werben jett auf minbeftens \$150,000 gefchätt. Der Boftmeifter Thompson in Havana wurde gleichfalls fuspenbirt, und zwei Martenbertaufer eingesperrt. Roch etwa ein Salbbugend Berhaftungen steht bebor. Die Cubaner fagen, Die Umeritaner tonnten auf Cuba nicht länger mit ihrer "überlege" nen Chrlichfeit" im Regierungswefen prablen. - Aehnliche Schwindeleien ameritanischer Beamten tamen auch auf ben Philippinen = Infeln bor, murben aber auf Beranlaffung bes Generalin= fpettors unterbrückt.

Musland.

- Die beutsche Regierung wird ben Reichstag erfuchen, bas Bubget bes Reichspostamtes um 2 Millionen Mt. gur Bergrößerung ber telegraphischen Fazilitäten mit England zu erhöhen.

- Der "Reichsanzeiger" in Berlin beröffentlicht ben Dant bes Rronprin' gen Friedrich Wilhelm an Alle im Da= terlande und im Muslande, bie ihm gu einer fürglichen Großjährigfeits = Er= flarung ihre Bludwünsche barbrachten.

bie Pforte von ber Absicht Griechen= lands in Renntniß gefett, fich wegen ber Streitigfeiten bezüglich bes Ron= fularvertrages an bie gemeinschaftliche Arbitration ber Mächte zu wenden.

- Gin Freiwilligen = Rorps bes nationalen beutschen Rabler=Berbandes hat berfuchsweise Depeschen bon Straßburg nach Berlin beforbert. Die 780 Rilometer (488 engl. Meilen) betragen' be Entfernung wurde in 23 Stunden aurudgelegt.

- In ber Budgets = Rommiffion bes beutschen Reichstages beantragten bie Bentrumsleute, ben Reichstangler gu ersuchen, im Interesse ber Landwirth= Schaft bie Grengen bes Landes für fremdländische Arbeiter offen gu hal=

- Bahrend bie Polizei in Bigapapatam, in ber inbischen Brafibentschaft Mabras, nach ben Mörbern zweierRon= ftabler fuchte, murbe fie bon einem Bo= belhaufen angegriffen. Die Poligiften gaben Feuer auf ihre Angreifer und tödteten 11 berfelben, während 16 an= bere bermunbet murben.

- Der beutsche Raiser hat alle Rachtommen bes Tonbichters Rarl Maria bon Beber eingelaben, ben prächtigen Gala = Aufführungen ber Oper "Dberon" beigumohnen, bei welchen Reichnungen bom Gultan, bie bas Innere bes harems zeigen, gur herftellung ber Szenerie gur Bermenbung tommen

- Abermals finden Ausbrüche aus bem Rrater bes Befubs ftatt, und Befucher werben nur bis auf eine gemiffe Entfernung an ben Betg berangelaffen. Signor Matteucci, Professor ber Beologie an ber Universität Reapel, ware beinahe um's Leben gefomme; er murbe burch einen Schauer glühenber Steine

folimm berlegt. - Rußland hat 100,000 Kulis aus China nach ber Mandichurei geschafft, um fie beim Bau ber Gifenbahn nach Port Arthur gu verwenden. Die Befeftigungen bei Bort Arthur ruden raich bormarts, und bie bortigen Truppen, Munition und Borrathe find weit bebeutenber, als gum Schut ber Gifen= bahn erforberlich ift.

- Beträchtliche Aufregung murbe in Paris geftern Abend um 9 Uhr an ber Avenue bes Champs Elnsées burch bie Explosion einer Bombe unter ber Equipage bes Bantiers Raphael verurfact. Die Explosion erfolgte gerabe, als ber Bagen aus ber Abenue in bie Springfielb begeben.

Rue Boitie einbog. Der Bankier und feine Frau tamen übrigens mit einem tüchtigen Schrecken bavon und wurden nicht berlett. - Die beutsche Torpedoflotille ift

in Maing angefommen. Der Großher= gog bon heffen begab fich an Borb bes Flaggenschiffes der Flotille, und die Forts feuerten einen Salut ab. Riefige Menschenmengen waren an beibenUfern bes Rheins versammelt. Zwei Dampfer, auf benen fich bie Spigen ber Militar= und Zivilbehörben befanden, maren ber Flotille entgegenfahren. Die Offi= giere und Mannschaften wurden festlich

- Politische Rreise in Deutschland find migbergnügt über bie Ermis berung bes Raifers Franz Josef auf die Ansprache bes Präsidenten Jamors= ti von ber öfterreichischen und des Bra= fibenten Sziliaghi bon ber ungarifchen Delegation. Die Stelle, worin ber Rai= fer bon Defterreich-Ungarn ein ftetiges Ginbernehmen mit Rugland in Bezug auf bie orientalische Frage für noth= wendig erklärte, und biejenige, worin er ein folches Einvernehmen als eine gute Ergangung gum öfterreichisch=ungari= schen Bundnig mit Deutschland bezeich= nete, werben befonbers icharf fritifirt.

Lofalbericht.

Bom Sigfdlag getroffen.

Swei Codesfalle und vier Ohnmachtsanfalle dadurch verurfact.

MIS geftern Nachmittag bas Thermo= meter 86 Grab im Schatten anzeigte, murbe bie Sige für bie Arbeiter in ber Brüh-Abtheilung von Swifts Schlacht= haus fast unerträglich. William Wilterfon, einer berfelben, fant, bon ber Sige übermannt, bewußtlos zu Boben. Giliaft jagte ber ebenfalls bort ange= stellte George Rennolds auf feinem Zweirab von bannen, um einen Argt herbeigurufen. In ber Office bes Betreffenden angelangt, wurde auch Ren= nolds ohnmächtig, wohl in Folge bes fchnellen Fahrens, bas feine Rrafte erschöpft hatte. Beibe Patienten befinden fich jett außer Gefahr. Wilterfon mußte nach feiner Wohnung, 38. und Cherman Strafe, gefchafft werben.

Auf bem Bahnhofe ber Chicago, Rod Asland & Bacific-Bahngefellschaft, an an Muren Strake, brach gefter mittag ber furz borber mit einem Zuge aus Des Moines, Jowa, angelangte - Die griechische Gefandtschaft hat | 23m. Enber, bon ber Site überwältigt, gufammen. In einer benachbarten Apothete erholte er fich jeboch fo weit, bak er fpater bom Union-Bahnhof aus bie Beiterreise nach New Port antreten fonnte.

Die 32 Jahre alte Unna Miller, bon No. 150 Peoria Str., fant geftern Nach= mittag bor bem Gebäube No. 238 Mohawt Str. ohnmächtig zu Boben. Sie mußte mittels Ambulang nach ihrer Bohnung geschafft werben, wofelbit fie fich jett auf bem Wege zu vollständiger Genefung befindet.

Bon einem ähnlichen Unfalle murbe im Saufe No. 516 State Strafe wohnhafte Minnie Cherburne betroffen, welche an ber Clart und Barrifon Strafe bewußt= los zu Boben fant und, nachbem fie sich in einer benachbarten Apothete wie= ber erholt, bon Poliziften nach ihrer Wohnung geleitet murbe.

Much zwei Tobesfälle murben bon ber Boligei, als burch bie Sike berur' facht, bekannt gegeben. Der 14 Jahre alte Thomas Olfon, bon No. 5 Crosby Str., hatte fich gestern Abend am Fuße ber Dat Str. in ben Fluß begeben, um fich burch ein Bab gegen bie Ginwirfungen ber Sige gu fcugen. Er wurde babei bon Rrampfen befallen, fo baf er unterfant und ertrant. - Der 56jährige Alexander Booft wurde in feinem Zimmer, im Saufe Ro. 82 2. Late Str., als Leiche borgefunden. Die Polizei bermuthet, bag er einem Sigchlag erlegen ift. Die Leiche murbe nach ber County-Morque geschafft.

Jaher Zod.

Der Uhrmacher 2. F. Rembolb, welcher bei ber Firma A. Birfc & Co. angeftellt und icon feit langerer Reit frantlich war, fant geftern Nachmittag in ber Eingangshalle bes Freimaurer-Tempels bewußtlos gu Boben und ftarb wenige Minuten barauf, muthmaglich am herzschlag. Rembold, ber mit feiner Gattin im hause Rr. 2370 B. Ontario Str. wohnte, erreichte ein 21ter bon 40 Jahren.

* Die 50. Jahrestonvention ber "Illinois State Medical Society", welcher auch viele Chicagoer Mergte als Mitglieber angehoren, wurde heute in Springfielb eröffnet. Dr. Nathan S. Davis bon bier, einer ber wenigen noch überlebenben Grünber bes Berbanbes, hat fich ebenfalls jum Ronbent nach

Arbeiter-Angelegenheiten.

Der Urchitetten - Derein hält gu den Bauunternehmern.

Rontraftor Beirce will fic um bie Arbeiterwirren nicht fammern. Bewaltthätigfeiten wieder an der Cages

Die für geftern Abend einberufene Berfammlung bes Architetten=Bereins fanb nicht, wie angezeigt worben war, im Schiller-Bebäube ftatt, fonbern im hinterzimmer bes Schanflotales Dr.75 Wifth Abenue. Borfiber Faltenau bom Brefausichuß bes Rontrattorenbunbes wohnte ber Bufammentunft bei und er= griff in berfelben wieberholt bas Wort. Die herren Norman C. Patton, J. C. Morrifon und B. B. Clay befürmor= teten, baf ber Berein quaunften fchiebs= gerichtlicher Schlichtung ber Arbeiter= wirren Stellung nehmen, begto. bie Unternehmer gur nachgiebigfeit auffor= bern folle. Die Mehrheit ber anwesen= ben Baumeifter verhielt fich jedoch bie= fen Borfchlägen gegenüber abweifenb, und nachbem Berr Faltenau bie Ber= ficherung gegeben hatte, bag es an Nicht-Gewertschaftlern gum Baubetrieb nicht fehlen wurbe, wenn bie Gicher= heitszuftanbe nur beffer maren, murbe eine fchriftliche Ertlärung ber= umgereicht, burch welche bas Borgeben bes Rontrattorenbunbes gegen bie Baugewertschaften bon Neuem burchaus autgeheifen wirb. Die nachgenannten Architetten unterzeichneten biefes Schriftftiid: S.M. Treat, George Beaus mont, J. C. Morrison, J. T. Sethersington, L. E. Stanhope, F. W. Heffens mueller, Robert C. Berlin, Freb 2. Fielber, G. F. Dowling, John Morrell, Thomas McCall, Wm. Schulze, Alexander A. Fuller, 28m. C. Cowles, G. M. Newman, C. L. Stiles, E. S. Sall, Rarl E. Inrch, henry Lord Gan, 3. I. Fortin, Sibnen Smith, Charles A. Stranbel, A. G. Lund, G. M. Ran= bolph, Paul Hanfen, M. H. Bail, C. R. Abams, Beter B. Wright, Norman G. Batton, Arthur Boltersborf, G. R. Crowen, D. Mahaffen und 3. D.

herr Faltenau mar gestern geneigt, fich über bie bon Professor Graham Taylor in Vorschlag gebrachte Methobe gur Untersuchung ber Arbeiterwirren und ihrer Urfachen luftig gu machen. Man tonnte fich lebhaft borftellen, meinte er, mas eine Untersuchung au Tage forbern möchte, bei welcher ein fo ausgesprochener Freund ber Gewert= schaften wie Professor Taylor die Rolle bes Unparteiischen fpielen würbe. herr Taplor fagt übrigens, bie Auffaffung, bag er in ber bon ihm borgeschlagenen Kommission als Unpar= teiischer fungiren wollte ober auch nur tönnte, sei eine burchaus irrige. Er würde als Mitglied einer folchen Kom= miffion nur bann auftreten tonnen, wenn einer ber brei in Musficht genom= menen Gewertichaftsbertreter ihm Blat machen mollte.

Wie aus bem Bericht an anberer Stelle zu erfeben, bat Alb. Brennan, bon ber 10. Warb, geftern Abend im Stabtrath beantragt, bag ben Bauunternehmern, weil biefelben es wieberholt abgelehnt haben, zu einem gutlichen Musgleich ber Streitigfeiten bie Sanb au bieten, fein besonberer Schut mehr burch bie städtische Polizei gewährt werben folle; bag ihnen anheimgeftellt werben möge, fich folchen Schut auf ei= rene Roften 211 fichern burch bon Spezialpoligiften, welche ber Boligeichef, fofern ber Charatter ber betref= fenben Berfonen es rechtfertigt, mit ber erforberlichen Autorität befleiben tonne. Begen bie Unnahme biefes Befchluffes murben juriftifche Bebenten fo einleuch= tenber Urt geltenb gemacht, baß berfelbe - mit 44 gegen 17 Stimmen - abgelehnt wurde.

Mayor Harrison und Rorporations= Unwalt Walter geben ber Hoffnung Raum, bag bie für Donnerftag einberus fene Rontrattoren=Berfammlung fich friedfertiger zeigen wird, als ber ftreit= bare Vorftand bes Kontrattorenbundes, und bag bie Friebensberhandlungen, be= ren Unfnüpfung ber Mapor fo eifrig anftrebt, boch noch in Bang tommen

merben. Baumeifter henry Joes Cobb, ben bie Bunbesregierung mit ber Aufficht über bie Bauarbeiten am neuen Boft=

Dyspepsie Unverdaulichfeit.

Um diefe Leiden loszumer. ben, geht von bem Site ber Beschwerde aus, indem Ihr den Magen in Dronung bringt. Das echte Johann hoff'sche Malzertraft, falls bei Mahlzeiten eingenommen, wird die Derdauung fraftig unterftuten und Euch in Stand feten Eurer Koft alle nur mögliche Mahrung zu entnehmen.

Johann Hoff's Malzertraft

ift nicht nur einfach ein Star. fungsmittel-es ift gleicherweise auch ein Nahrungsmittel.

Mme. Melba schreibt: "Ich empfehle das echte Johann Hoffsche Malzertraft bestens. Ich trinke es bei jeder Mahlzeit. Es bestert meinen Uppetit und meine Derdanung auf wunderbare Weise."

Johann Doff : Mem Dort, Berlin, Paris.

Sind Sie nur halb geheilt?

Beboren Sie zu den vielen armen, leidenden, nervofen schwachen Mannern und frauen, die von einem lokalen oder familien-Arzt in einem traurigen Zustand gelassen wurden?

Baben Sie Patent-Medizinen, Pillen und Cablets aller Urt ohne Beilung zu finden versucht? Können Sie, werther Cefer, nicht versteben, daß, wenn Sie nur halb behandelt werden, Sie nur halb geheilt zu werden erwarten können.

Um wirkliche Tüchtigkeit und fachkenntniß zu finden und eine dauernde und gründliche Beilung zu erlangen, muffen Sie fich von einem Spezialarzt wie Dr. Reinhardt behandeln laffen. Gehen Sie jest zu ihm, fo lange es Ihnen nichts koftet für Medizin oder Behandlung, wenn nicht geheilt.

Sprecht vor bei Dr. Meinhardt und last Euch untersuchen.

Seine eletrifchemediginische Behanblung und Unterfachung ift die feinste in der Welt. Dervorragende
olte Elerzie befragen ibn um feine Meinung in frits
ichen Fallen.
Er offerirt Euch Konsultation frei, und falls Euer
Fall beilbar ift, wird er unte dem "Garantie-Planangenommen, das beiht, es toftet Euch nichts für
Medizin oder Behandlung, wenn Ihr nicht gebeilt
werbet.

berbet. Bohnende follten, wenn möglich, begen ber erften Unterfuchung nach ber Stabt tommen. Wenn 3hr nicht borfprecher fonnt, febreibt an Dr. Reinhardt und beschreibt Eure Krantheit mit Euren eigenen Worten.

Krämple geheilt durch Entfernung der Arfachen.

Es ift Eure Pflicht, wenn Ihr ein Kind ober einen Freund kennt, ber an Krampfen leibet, ibn au Dr. Reindardt au schieden. Er hat ein Seilmittel für diese ichtimme Krantbeit und deweift es einem Jese ban, der in seiner Office vorlpricht. Wenn Ihr jelbst an Krampfen leibet, seid Ihr es Gurer Familie und Freunden schuldig. Euch kurtren zu laffen. Dr. Reinhardt kann und wird Euch zu einem mahigen Breifs beilen.

Eure Saut.

Habt Ihr Pickel im Geficht? Sabt 3fr eine judenbe ober brennende Qautfrant-beit? 3ft Euer Blut ichiecht? Alle an Ergema, Sals-finh, Miteffern. Gefichtsfalten. Rabitabfigteit, vor-geitigem Ergrauen, frummen Nafen, herunterbangen-ben Obren, Safenlippen ober irgend einer Berun-faltung Leitenden fodlen ju Dr. Reinhardt geben, 3hr fonnt gebeilt werben.

gebäube beauftragt hat, bas nach feinen

Planen errichtet wird, gibt an, daß ber

Unternehmer John A. Beirce — "ohne

ben lotalen Arbeiterwirren bie geringfte

Beachtung zu ichenten" - bemnächft

mit ber Steinarbeit an bem Bau bes

ginnen laffen würbe. Die Granitqua=

bern für ben Bau, welche in ben Stein-

brüchen in Maine behauen worden find,

befänden fich zum Theil bereits in Chi=

glaube, bag bie Arbeiterwirren fich

herrn Beirce boch auch wiber beffen

Willen bemertbar machen würben, ant=

mortete herr Cobb ausmeichenb, boch

scheint er ber Anficht zu fein, baß gum

Schute bon Streitbrechern am Bunbes=

gebäube nöthigenfalls bilfs=Bunbes=

marfchalle aufgeboten werben wurben,

wenn nicht gar Bunbestruppen mit

Schieggewehren und Rugelfprigen. -

Für ben fürgeften Beg, bie gegenwär=

tigen Wirren in ber lotalen Bauinbus

ftrie gu schlichten, halt herr Cobb ben,

bie Entscheibung über bie einzelnen

Streitpuntte einem einzigen Schiebs=

richter gu überlaffen. Derfelbe mußte

mit bem Baufach genau bertraut, aber

Material-Lieferant, an bem Ergebnik

bes Streites intereffirt fein. Die ge=

eignetste Berfon für bas Schiebsrichter=

Umt mare bemnach ein Architett, alfo

Der Beginn ber 16. Boche feit Er-

flarung ber Arbeitsfperre brachte ge=

ftern eine gange Reihe von Bewaltthä=

tigfeiten, bie von Gewertichafts=Mit=

gliebern gegen Streitbrecher und anbere

Berfonen berüht murben, bie Jene mit

Recht ober Unrecht für ihre Biberfacher

hielten. - Im haufe Nr. 143 43. Str.

gerieth henry Röhler, ein Unionmann,

mit feinem Flurnachbar Jofeph Schra=

ber in Streit, ber als Streitbrecher gu

arbeiten angefangen hatte. Bon bem

Wortgefecht gingen bie Beiben balb gu

Thatlichteiten über, und ber fraftigere

Schraber hatte ben Röhler faft unter-

gefriegt, als biefer einen Revolber her-

borholte und feinen Gegner burch gwei

Schuffe berwundete. Schraber ift in

ben rechten Urm und in bie rechte Sufte

getroffen. Gein Buftanb gibt gu ern=

ften Beforgniffen Grund. Röhler be-

Un bem Neubau, welchen bie Chica=

go Telephone Co. auf bem Grunbftude

Mr. 20 Geelen Abenue, nahe Late Str.,

errichten läßt, wurben geftern bie

Streitbrecher bon ftreifenben Gemert=

fcaftlern überfallen. Befonbers übel

zugerichtet worben ift babei ber Gifen-

arbeiter M. L. Browne, von No. 2307

Cottage Grove Avenue. Derfelbe hat

nach bem County-Hofpital geschafft

werben muffen. Ghe bie Polizei auf

bem Rampfplat eintraf, hatten bie Un=

Streitbrecher tam es an bem Reubau

Dr. 66 Lowell Place. Dort ift es

bornehmlich bem Baufchreiner Jacob

harnell fehr fchlecht ergangen. Rach

Unficht ber ihn behandelnben Mergte

mag berfelbe ben Mighanblungen er-

liegen, welche er erlitten hat. Much in

biefem Falle ift es ben Ungreifern ge-

lungen, fich ber Berhaftung gu ent-

Der Bigarrenfabritant John Luffam.

ber in feiner Wertftatt an ber 2B. Sar-

rifon Str., Ede Jefferson Str., einige

Reparaturarbeiten bon Baufchreinern

ausführen läßt, bie teinem Gewertver-

band angehören, murbe bieferhalb bon

Unionleuten gur Rebe geftellt. Giner

Mus Dabenport wirb berichtet, baß

bafelbft 25 Baufchreiner aus Chicago,

welche bortige Unternehmer hatten toms men laffen, um fie als Erfagleute für

berfelben schlug ihn nieber.

gieben.

Bu einem gweiten Ueberfall auf

greifer ihren Rudgug bewertftelligt.

findet fich in Saft.

eiwa herr henry Jves Cobb felber.

Auf bie Frage, ob er nicht

Schwache Männer. Dr. Reinhardt

weiß, wie es mit Euch fleht.

Gs find Edmergen im Rreug rhanben, blaue Ringe unter ben Augen, Fleden er Guren Mugen: Guer Schlaf erquidt Guch nicht; fühlt mide, menn 3hr bes Morgens aufficht: feib manchmal geiftesabmefend; Guer Gebachte nis ift fdmad; 3hr berliert an Bewicht; feib bobls nig in igwag; gor beeiter in ernotet; eto boba dage fällt aus und bat ein trodenes, lebloses, tobtes Ausfichen; 3br feib surchtfam, bentt immer daß etwas Schimmes positiet; sebr nervöß. 3br babt foliechte Tröume; schredt im Schlaf auf und erwacht aus eis nem Traum erichredt; fiedenbe Schmerzen in ber Bruft; feinen Uppetit, Abideu gegen Gesellichaft, feib lieber allein. Bist 3br bie Urface, bie bies herborbrachtet Diefer Zuftand beffert fich nicht von herboraugie: Leefer annah begiet na nich bon felbft, sondern wird allmablig timmer foilimmer, und endet ichliehlich in Berfall, Wahnsinn und Tod. Wenn 3hr je in Behandtung waret und nicht gebeilt wurdet, so ist es, weil 3br nicht von Dr. Rein-bardt behandelt wurdet. Dr. Reinbardts Behandlung ift neu: fie untericeibet fich bebeutenb bon ber atten Methode, die vor 30 ober 40 Jahren geschrit burde. Dr. Reinbardt bat nie Miberfolg. Er fann mittelft feiner neuen elettrifcmedizinischen Behands lung beilen, und nicht ein Dollar braucht begablt gut wernen, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Referengen: Die beften Banten und Geichaftsleute ber Stadt, Mus absolut vertraulich.

Krebs und Geschwüre.

Rur heilbare Galle angenommen. Die neue Be-handlung heilt jogar, nachdem Meffer und Bieb-

pfiafter versagten, und um zu beweifen, daß Dr. Reinhardts neue Entdedung Areds und Geschwüre beilt, ibernimmt er sie unter dem Garanticplan— das beißt, es tostet Euch nichts, falls Ihr nicht ge-

Streifer zu gebrauchen, fich bom Streif= tomite gur Rudtehr hierher hatten bewegen laffen.

Borfiber Faltenau bom Preg=Mus= schuß bes Kontrattorenbundes will gegen zwei Poliziften Untlagen wegen Bflichtvernachläffigung erheben, weil biefelben an bem Reubau Gde Bent' worth Abenue und 31. Str., wo sie als Bächter poftirt find, nicht verhindert haben, bag ber Geschäfts-Agent einer Baufchreiner-Gewertschaft zwei Streitbrecher burch Ueberrebung beranlagte, bie Urbeit niebergulegen.

Für Sonntag, ben 27. Mai, ist nach ber Tatterfall-Salle eine Maffenber= fammlung fleiner Gefchäftsleute einberufen, in welcher bie Arbeiterwirren befprochen werben follen.

Bauunternehmer Saigh hat eine 216= theilung von Nicht-Unionleuten mit ben Borarbeiten zu bem Neubau ber Chi= cago National Bant beginnen laffen.

Bor Rriminalrichter Brentano hatten heute bie Bertreter ber Untlage und ber Bertheibigung in bem Berfchwörungs-Prozeß gegen Charles Dolb und Genoffen ihre Schluß = Unfprachen an nicht felber, als Bauunternehmer ober bie Gefchworenen.

War ju übermüthia.

Der elf Jahre alte Arthur Ernft, beffen Eltern im Saufe Rr. 1050 R. Sawher Straße wohnen, tam geftern Abend baburch zu schwerem forper= lichen Schaben, bag er in feinem jugenblicher Uebermuth an einem in voller Bewegung befindlichen elet= trifden Stragenbahnmagen ber North Abenue-Linie Spring= und Rletter= übungen anftellte. Arthur hatte fich foeben wiederum auf bas Trittbrett bes Waggons geschwungen. Als ber Rondutteur Miene machte, ibn gu faffen, fprang ber Junge gefdwind herab. Dabei gerieth er bor einen Bier= magen und wurbe bon ben Pferben über ben Saufen gerannt. 2118 man ben Berunglüdten aufhob, zeigte es fich, bag er einen Beinbruch und fcmere Berlegungen am Ropf und im Geficht erlitten hatte. Giligft murbe er mittels Ambulang nach bem St. Glifabeth= Sofpital übergeführt. Tonn Megers, ber Rutscher bes Biermagens, murbe berhaftet.

Rury und Reu.

Ifolir = hofpital ift ber Reger 3. G. Boobs an ben Blattern geftorben. Derfelbe mar aus bem Haufe 389 2 2B. Ranbolph Str. nach ber Unftalt gefchafft worben.

* Richter Prindiville verfügte geftern, bag Louis Dabibs, ber erft bor wenigen Wochen "auf Parole" aus ber Reformichule in Pontiac entlaffen wurde, von Reuem in befagte Anftalt einguliefern fei. Davids mar unlängft bei einem Einbruch in bas Gefchafts bureau ber "Chicago Table Supply Co.", Nr. 1400 Michigan Abe., ertappt

* Der 35 Jahre alte D. E. Saunbers, mit feiner betagten Mutter im Saufe Rr. 303 Beft Grie Gir. mobnhaft, wurde geftern am Fuße ber 99. Strafe, in ber Rahe bes Geeufers, als Leiche aufgefunden. In einem Unfall bon Schwermuth, herborgerufen burch Arbeitslofigfeit, hatte er durch Ber-fchluden einer großen Dofis Laubanum feinem Dafein ein jabes Biel gefest.

Den Dant ber Rachwell Den Pant Der Rachwelt baben fich jene etembredigen frommen Mönde erworben, welche aus Liebe für ihre leidenden Mitmensichen die Ge. Bernard Arduterbillen gusammenkellsten, Diese aus den ichon im Rittelater. befannten beilkräftigen Ardutern und Kifungenisten berdernaben Billen baben sich, wie beutzutage Jedermann ber kannt, einen Weltruf erworben und viele Aansende von Arnichen, die durch die Millen den sich deren die Kifungenischen die die Billen den sich eine nicht gegenen im Stillen die Bernardiner Mönche als habre Wolfielter der leibender Merdheit.

Taubheit.

Dr. Reinhardte Gleftrigität rettete Herrn Johnsons Gehör.

derr 3. Johnson, 807 R. Artefian Abe., Chicago: "3ch war eine Zeif lang tanb auf meinem iinfen Obr. Es fam allmählich über mich. Manchmal fonnte ich überhaupt nicht barauf bören. Um eine Untersbaltung zu fibren, war es nötbig, das Derjenige auf meiner rechten Seite prechen muste, damit ich beutlich berfand. Ich ging zu Dr. Reinhardt, und er garantirte mir eine Deitung Bei jeder Beebandlung besterte sich mein Obr und ich fann jeht jo aut wie ie bören."

Die X-Strahlen angewandt, um den Sik der Krankheit zu sinden.

und Blutspeien

ver veranschliedenden Auszehrung.
Leute mit is dwach en und blutenden Lung en, anhaltendem Luften, wunder Rehle, Lungens faturen oder Bronchitis, Auffiosen und Spuden von Schleim, Rachischweik. Fleischweltiu und ichwach weeden, sollten ibre Kranfbeit uicht wachen lassen ohne Silfe, diese Veranderliche Metter fann die Kranfbeit in Auszehrung vertvandein. Sprecht vor dei Dr. Keinspart, im Majonic Temple, und ges braucht seine neue Lungen-Kur.

"Er Beilte mein gungenleiden, nachdem andere Aerate mich aufgegeben flatten. " Fraulein Mathilbe Severin, 10254 Avenue &, Gub Chicago.

Brüche

für immer geheilt, ohne Operation.

Ihr tragt Euer Leben in Eurer Sand, wenn Ihr an Bruch leibet — ein Ausgleiten ober ein Fall tann blöglichen Tob berbeiführen. Bartet nicht. bis Eure Bruch eine enorme Große annimmt, wie es gewöhns lich in bergeichrittenem Allere geichiebt. Denn wer ift mehr zu bemitleiben als eine mit Pruch behaftet alte Berson. Reine Abhaltung vom Geschäft. Dr.

909 Masonic Temple, Chicago

(Ede State und Ranbolph Strafe.) Sprech ft un ben-Borm. 10 Uhr bis 12.31 Uhr. Rachm. von 2 bis 6.30. Arbeitsleute werben Zeit erübrigen, Dienfag u. Freitag Meends von 7 bis 9, oder Sonntags von 9-1 vorzusprechen.

Keine Heilung, keine Bezahlung.



Dr. McLaughlin's Anerbieten für schwache Männer.

Mein elektrischer Gürtel ist ein positives Seilmittel für schwache Männer. Er ertheilt die träftigende Elektrizität den schwachen Theisen und beingt dieselben auf die Sobe der natürlichen Stärte. Er verwischt die Spuren jugendlicher Fehler und Ausschweifungen. Ein jeder schwache Mann, ein Jeder, der nicht der Mann ift, der er sein sollte, sollte ihn gebrauchen und seine Freunde über die wunderstern Mittyneue Deselben unterschweitungen. baren Wirtungen besfelben unterrichten.

Bezahlung dafür, wenn geheilt.

Rachdem Sie geheilt find, tonnen Sie mich bezahlen, und ber Preis bafür wird nur die halfte von dem fein, was der altmodische Gurtel koftet, ber seit 30 Jahren bie Ruden ber Träger verbrannte und Blasen barauf erzeugte. Mein Gurtel ift Inglitter als ironde ein andere und bei barauf erzeugte. Burtel ift 3mal ftarter als irgend ein anderer und berbrennt nicht die Saut. Dan fpreche heute bor ober berlange mein Buch, welches Austunft ertheilt.

214 State Str., CHICAGO.

Sprechfinnden: 8 Ahr Morgens bis 9:30 Abends. — Sonntags von 10 bis 1 Ahr.

465-467 MILWAUKEE AVE. Un die Lefer der "Abendpoft"



Gleiche Baare ift nirgenbs in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 unb \$3.00 au kaufen. Seinere Sorien zu halben Preifen. Bir machen die besten Untersleibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Krüden. — hummistrumpfe für geschwollene Adern und Beine werden nach Maß angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen. "— 3 bequeme Anpaßzimmer. — Freie Untersuchung durch unseren ersahrenen Brud : Sperialiften.

Augerhalb ber Stadt Mohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausfuhr lichen beurichen Ratulog bon Bruchbundern, Unterleibsbinden, Gummiftumbfen, wenn fie bie

Schiffstarten.

\$25.00 nad \$28.00

Geldfendungen burch bie Reichspoft Smal wie Deffentlides Rotariat.

A. BOENERT, 167 E. Washingtons

SONNTACPOST.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelms-jig in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nach Silbbeutichland und ber Schweig. 71 DEARBORN STR Maurice W. Kozminski, Den Beftens.

BS Pabft's Gelect et:

wirdt sich alle Tage mehr Freunde; es ist von vor-züglichem Bodigeichmad und sucht seines Eleichen

Korfets.

Rorfets für

Damen, bon

Corfet Jean

beftem grauem

rang. Strip

torbirte Bufte, Größen

billig zur

men, per

Baar-

Rugs-Grira

Chwere Ingrain Rugs, perfett menb=

100 Ingrain Rugs, burchaus reinwollen,

Schwere Ingrain Rugs, 30 bei 88c

Groceries.

bar, Die 9 bei 12 Große,

Die 9 bei 101 Broge,

\$5.00 werth, Mittwoch gu . .

gu halbem Preise

Deutsche Familien=Geife,

10 Stude

Lemis oder Champion : 2he,

Befter Carolina Rouf=Reis.

Beftes Minnejota Batent-Mehl,

Cantos Beaberry Raffee,

Armours "Star" gebadene

Smifts fanch Frühftuds=

Ganch Solftein Burft,

Sped, per Bfund

Fanch ameritanischer Rafe,

Bohnen, 2 Pfd.=Buchfe . . .

Japan=Thee Siftings,

wie bas befte, per

per Pfund

B. & G. Umber=Geife,

10 Stilde

ber Pfund

5 Pfund

ber Pfund .

Diefelben in 9 bei 9 Große,

mit au rau=

25c

3.95

4.95

8c

10c

60

9c

Abendvoft.

Erfdeint taglid, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" . Gebaube 203 Fifth Ave Swifden Dionroe unb Mbams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 unb 4046.

Breis febe Rummer, frei in's Dans geliefert ... 1 Cens Breis ber Conntagnoft . . 2 Cents Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Mit Sonntaghoft 44.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Die Bundes-Grbichaftifteuer.

Das republitanische Erbichaftsfteuer = Gefet hat Gnabe bor ben Mugen besfelben Bunbesobergerichtes gefunden, welches bas bemotratische Gintommenfleuer-Gefet berworfen bat. Tropbem bas Recht, Die Erbfolge und bie hinterlaffenschaften zu regeln, ben Gingelftaaten gufteht, hindert Die Berfaffung ben Rongreß burchaus nicht, bie mehr ober weniger lachenden Erben gu befteuern. Much ift er feinesmegs berpflichtet, biefe Steuer gleichmäßig gu maden, fonbern fie muß nur bom geographischen Standpuntte aus gleich= formig fein. Endlich barf er fie fogar nach Belieben abftufen, weil die Frage, ob eine abgeflufte Steuer zwedmäßig und gerecht ift, bon bem gefengebenben, und nicht bon bem rechtsprechenden 3meige ber Regierung gum Mustrag

gebracht werben muß. Den Rechtsgelehrten wird es einen befonderen Genug bereiten, Die Ent= fcheibungsgrunde in bem Erbichafts= fteuer= mit benen in bem Gintommen= fteuer=Befete gu bergleichen, benn ein fo bolltommener Widerfpruch muß ben Beifeften gerabe fo geheimnigvoll fein, wie ben größten Thoren. Die Gintom= menfieuer wurde befanntlich für ber= faffungswidrig erflärt, meil fie als eine birette Steuer betrachtet, und als folche ben einzelnen Bunbesftaaten nur nach Maggabe ihrer Bebolterungsziffer auf= erlegt werben burfte. Gine Steuer auf bas Einkommen aus Jemandes Grund= befig, fagte u. U. ber Berichtshof, ift Harlich eine Steuer auf ben Grundbefig felbft, worauf wohl jeber Gigenthumer eines unbermiethbaren Saufes batte er= wibern tonnen, bag er ben Unterschied zwischen einer Steuer auf bas Gintom= men aus feinem Gigenthum und einer Steuer auf bas Gigenthum felbft in fei= ner Tasche fühle. Dagegen findet ber nämliche Gerichtshof, bag bie Erb= Schaftsfteuer teine birette Steuer ift, weil fie nicht bie hinterlaffenschaften als folche trifft, fonbern bas "Privi= legium" ber Bererbung. Deffen= ungeachtet tonnen aber bie einzelnen Legate je nach ihrer Sohe und bem Grabe ber Bermandtichaft berichieben besteuert merben. Es ift gang in ber Ordnung, bag Sinterlaffenichaften. welche an ben Gatten ober bie Gattin fallen, fowie folche, welche bie Sohe bon \$10,000 nicht überschreiten, ganglich fleuerfrei find, und bag folche bon \$10,000 bis \$25,000 nur mäßig befteuert merben, wenn die Erben Bluts= permanbte bes Berftorbenen find. Chenfo ift es gang in ber Ordnung, baf bie Steuer auf Sinterlaffenschaften ben mehr als \$1,000,000 auch für Blutspermandte breimal fo boch ift, wie fleinere Bermachtniffe in bem gleis chen Berwandtschaftsgrade, und baß "frembe" Erben überhaupt mehr gah= len muffen, als blutsbermanbte. Golange nur für alle Lanbestheile bie glei-

gleichförmig fein muffen. Die "prattifche" Seite ber Entichei= bung ift bie, bag bie Steuer fich nicht nach ber Sohe ber gangen Sinterlaffen= schaft richtet, fonbern nach ber Größe ber einzelnen Bermächtniffe. Sat 3. B. ein Erblaffer eine Million Dollars in bunbert Bermächtniffe bon je \$10.000 getheilt, fo fann ber Bund feinen Cent erheben. Daraus könnte ber unvernünftige Laie ben Schluß gieben, baß bie Steuer boch eine birette ift, infofern fie ja die Erben je nach ber Größe ihrer Erbichaft berangieht und bon bem "Brivilegium" ber Bererbung in gemiffen Fällen gang abfieht, aber bas Bunbesobergericht muß es natürlich beffer wiffen. Es billigt überhaupt ben Grundfat, bag bie Leute, Die biel ge= erbt haben, auch viel gahlen follen, und gwar um fo mehr, je geringer ihr natür= liches Unrecht an ben Erblaffer mar. Die Ginmanbe, bie gegen biefe angeblich fogigliftifche Lehre erhoben murben, fertigt es folgenbermaßen ab:

chen Bestimmungen gelten, ift bie Bor=

pom Bunde erhobenen Gefälle (excises)

Die bon uns beranftaltete Durch ficht ergibt die Thatfache, daß vom Unbeginn ber Regierung an Steuern mit Rudficht barauf erhoben worben find, ob bie Berfon, auf welche bie Laft fallt, fie gu tragen im Stanbe ift. Much haben viele Denter und voltswirth= fcaftliche Schriftfteller behauptet, bak eine abgeflufte Steuer gerechter ift, als eine verhältnismäßige. Da bie Ber-fassung in biefer hinficht teine Befdrantungen auferlegt, fo ift bie Frage, ob fie gerechter ift ober nicht, bon ber Befetgebung, und nicht bon ben Berichten gu enticheiben. Die fcmeren Folgen, bie, wie behauptet wird, in ber Butunft entstehen muffen, wenn bas Recht gur Erhebung einer abgeftuften Steuer (bem Rongreffe) gugeftanben wirb, tonnen nur bann entftehen, wenn man zugibt, baß eine freie und reprä= fentative Regierung ein Fehlichlag ift und bag ber größte Gewaltmigbrauch borgezeichnet ift, falls nicht bie Berichte fich eine rein gesetgeberische Berrichtung anmagen. Sollte je eine willfürfiche und beichlagnehmerifche Forberung unter ber Daste einer abgeftuften ober frgend einer anderen Steuer erhoben werben, fo wird es noch Beit genug fein, au erwägen, ob bie richterliche Gemalt Albhilfe Schaffen tann, indem fie von felbft innetwohnenbe und grundfähliche Rechte gum Schupe bes Gingelnen anwendet, auch wenn bie Berfaffung biergu feine ausbrudliche Bollmacht

Mit biefer Auffaffung tann man fich nur einverftanden ertlaren, aber warum ift fie nicht icon in ber Ents deibung über bie Biltigfeit ber Gintommenfteuer gutage getreten? Wenn es erlaubt ift, bie Steuern auf bie ftartften Schultern zu legen, und wenn eine Erbichaftsfteuer im Sinne ber Ber= faffung feine birette Steuer ift, batte ber Berichtshof bie noch biel ges rechtere Gintommenfteuer gleichfalls nicht umftogen follen. Dber find nur republitanische Parteigesete mit ber Berfaffung in Gintlang zu bringen?

Refrutirung für das Deer der Benfionare.

Wenn es wirklich bor etwa einem Sahre noch Leute gegeben haben follte, bie ba erwarteten, bor ihrem Abgang bon ber Bühne bes Lebens noch eine nennenswerthe Berringerung ber Benfionsausgaben ber Ber. Staaten gu feben, fo find biefelben feither mohl eines Befferen belehrt morben. Jebe Lude, welche ber Tob in bie Reihen ber Benfionare reißt, wird fofort ausgefüllt bon Unbern. Der großen Urmee ber Urveteranen, bie fozusagen noch feit bem Bürgerfriege bas Penfionsamt belagern, hat fich ein großes heer Spa= nier-Bezwinger angeschloffen. Der Philippinentrieg hat bereits an bie 25,000 Benfionsgefuche geftellt, unb immer tommt unter ber fundigen Rub=

rung von Penfionsagenten neuer Zuzug aus nah und fern. Man hat behauptet, bag auf Jahre hinaus allein die Philippinen=Urmee genügenb Erfat wurde ftellen tonnen für ben Berluft, welcher ben Benfions: liften burch ben Tob ber alten Betera= nen wirb, aber in Bafbington icheint man fich barauf boch nicht berlaffen gu wollen und es für nothwendig zu hal= ten burch Gefeggebung noch befonders bafür zu forgen, bag bas heer ber Benfionare nicht fleiner merbe. Go enthält bie bor Rurgem angenommene Grand Army Bill" unter Anderem Die Unweifung an ben Benfionstommiffar. teiner Wittme eine Benfion gu verwei= gern, beren Gintommen nicht mehr als \$250 bas Jahr beträgt. Man tann gang ficher fein, baß baraufhin wieber taufende Wittmen furchtlos und un= bergagt fich melben werben, bem Ontel Sam gu helfen, bie Millionen flein au machen, die er ben Bürgern abnimmt und abnehmen muß, bamit fie nicht gu üppig werben. Gin Gintommen bon \$250 bas Jahr ift nun allerbings nicht groß und mag Leuten, bie \$5000 bas Sahr beziehen, fogar recht flein erfchei= nen, aber es erscheint als genügend für ben Unterhalt einer Wittme, wenn wir bie wirthschaftlichen Berhaltniffe ber großen Maffe unferer Bevolterung in Betracht ziehen und wenn man bebentt, baß hier nur bom Baareintommen

bie Rebe ift. Es gibt hunberttaufenbe Arbeiter in unferem Canbe, fein größeres Baareintommen im Jahre haben und babon ihre Familien unterhalten muffen. Der Landarbeiter berbient nicht mehr als etwa \$250 im Jahre und im Guben meniger. Es gibt auch Taufende Wittven, Die fich mit ei= nem noch geringeren Gintommen erhal= ten und nicht daran benten, bie Gefellschaft ober Regierung umUnterftütung angurufen und man muß auch ber Thatfache eingebent bleiben, bag unter ben fo gu begünftigenben Beteranen= Wittmen fehr viele junge Beiber finb, bie nur aus Spetulation, und ber er= hofften Benfionen wegen, bie alten Rnaben heiratheten. Auf ben Benfions= liften fteht noch ein Ueberlebenber aus bem Rriege bon 1812, aber fie mei= fchrift ber Berfaffung erfüllt, bag alle fen noch bie Namen von 2000 Wittwen bon Beteranen aus jenem Rriege bor 88 Nabren auf! Früher mar bie Ginfommengrenze bei \$90 gezogen unb bas

hätte wohl auch weiterhin genügt. Es mußte in ber That ein bolliger Umidmung eintreten, wenn bas Geschlecht, bas heute feine erften Boschen trägt, eine nennenswerthe Berminberung ber Benfionsausgaben erleben will. Der Rongreß ift offenbar barauf bedacht durch Gesetzgebung alle bie Qui den auszufüllen, welche ber Tob in unfere Benfionsliften reißt und reißen wirb. Die Refrutirung für bas Beer ber Penfionare läßt nichts gu wünschen übrig.

Die Beftandtheile des Cleomar.

garin. Oleomargarin = Fabrifanten haben offenbar bas gethan, was man bon ihrer Rlugheit erwarten burfte. Der Schagamtsfetretar Bage hat geftern bem Abgeordnetenhaufe Abichriften ber monatlichen Musmeife gugeben laffen, bie Runftbutterfabritanten bem Gefete gemäß bem Inlanbfteuer-Umt übermitteln muffen, und ba bas Dleomargarin = Befes ausbrudlich erflart, biefe Musmeife follen nicht für bie Def fentlichteit fein, fo barf man wohl annehmen, daß bie Fabritanten auf je-nen Befchlug bes Abgeordnetenhaufes hin ben Schagamtsfefretar befonbers gu ber Beröffentlichung ermächtigten, begw. ihn barum erfuchten, wie aus

Wafhington gemelbet wurbe. Das Abgeordnetenhaus weiß nun gang genau was "brin ift" in ber Runftbutter. Der eine Mustreis zeigt, woraus bas im Rechnungsjahre 1899 (1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899) in ben Ber. Staaten hergestellte Dleomargarin beftanb, ber zweite Mustweis zeigt bie Arten und Berhältnigmengen ber Rohftoffe, bie im Monat Dezember 1899 in ber Fabritation bermenbei murben. Beibe zeigen nur geringe Ubweichungen. Rach bem erften Musmeis beftanben 100 Theile Dleomargarin

> 34.27 Theilen reinen Talges. Dleo=Del. 4.77 0.16 Baumwollfamen=Del. Farbftoff. Buder. Glycerin. Stearin. Blutofe. Mild. Calj. Butteröl. Butter. 15.55 7.42

Im Monat Dezember zeigt fich eine Abnahme an Talg (31.88 Prozent), bagegen eine Zunahme für Dleo-Del (28.84 Prozent); eine fleine Abnahme für Salz (6.83Prozent) und eine fleine Bunahme für Milch (16.13 Prog.); bie Schwantungen in ben übrigen Berhältnikmengen find fo gering, baß fie gar feine Beachtung berbienen; bemertens= werth ist höchstens noch bie Berminberung bes Butterzusates (auf 0.90 Prozent) ber aber entfprechenbe . Bergrößerung eine bes Bufages von Butterol (6.20 Prog.) und Rahm (4.02 Prog.) gegenüber= fteht. Es murben nach bem Musmeife im Dezember 1899 11,713,743 Bfunb

Oleomargarin fabrigirt und bazu ber= 3,735,777 Pfund Talg. 3,369,085 ". Cleo=Cel. 511,157 Baumwollfamen=Del. Farbftoffe. 21.753 Gefamöl. 14.111 Buder. Stearin. 1,012 Glycerin. Glutoje Butter. 106,130 Calz. 1.889,467 Butteröl. 471,688 Rahm.

Die Runftbutter befteht alfo in ber Sauptfache aus brei einfachen Tetten und Milch, die wohl hauptfächlich qu= gegeben wird gur Berhütung gu gro-Ber Schwere und Dichtigfeit, und ift im Befentlichen basfelbe, mas bie Ruh= butter ift. Wollte man bie Raturbut= ter auf ihre Beftandtheile hin unter= fuchen, fo murbe man in ihr mahr= cheinlich nahezu ebenfo viel Farbftoff entbeden, wie in ber Runftbutter, ebenfo viel Salg, Glutofe und Glncerin. Die "auffehenerregenben Enthullungen", Die bon gewiffer Geite in Musficht geftellt wurden, find ausgeblieben, und mas burch ben .. feinen Schachqua" ber Rubbutterfabritanten an's Licht ber Deffentlichteit gebracht wurde, ftellt fich als recht gute Empfehlung bes Dleomargarin bar. Wer nach ben nunmehr gewordenen "Enthiillungen" noch behaupten wollte, bas Dleomargarin fei gefundheitsschäblich ober auch nur "etelhaft", ber wurde damit zugleich bie Ruhbutter berbammen, benn bei ber großen Aehnlichfeit beiber Probutte tann bas eine nicht gefund und nahr= haft und appetitlich fein, wenn bas an= bere gefundheitsschablich und etelerre= gend ift.

Man bentt hierbei unwillfürlich an bas alte Sprichwort: "Wer Unberen eine Grube grabt, fällt felbft binein", benn es biirfte ben "Dairhmen" nun boch mohl recht schwer werden, nachzuweis fen, baß bie bon ihnen verlangte Bu= tobebefteuerung bes Oleomargarin im Intereffe bes Bublitums nothwendig fei. Gie fonnen angefichts bes auf ihre eigene Beranlaffung geftellten Rachweifes, bag bie Runftbutter ein burchaus harmlofes, nahrhaftes und appetitliches Produtt ift, nicht mehr behaupten, fie ftrebten die Erichwerung bes Bertaufs eines gefundheitsschädlichen Rahrungs mittels an, sonbern fie tonnen bochftens fagen, ber Bertauf eines Nahrungsmit= tels, gegen bas fich fonft nichts einwenben läßt, foll berboten werben, wenn es fo behandelt wird, bak es einem an beren Nahrungsmittel auch äußerlich ähnlich fieht. Daburch ift aber ihre Stellung ungleich ichwächer geworben.

Lofalbericht.

Die Behrerpenfionen.

Der Penfionsfonds reicht gur Begahlung der felben nicht aus.

Es hat fich berausgeftellt, bag bie Benfionsbehörde ber ftabtifchen Schulvewaltung über turz ober lang fich für gablungsunfähig wirb erflären muffen, ba bie Ginnahmen bes Benfionsfonbs -aus Beiträgen aller Penfionsanwärter im Betrage von einem Brogent ib= res Gehaltes - nicht ausreichen

gur Befriedigung ber mit jebem Jahre fteigenden Unsprüche, bie an ben Fonds geftellt merben. Die Beftimmungen ber Penfionsatte, welche mancherlei Ungerechtigfeiten enthalten, haben auch an= bermeitig ichon fo große Ungufriebenbeit erregt, bag bie Staats-Legislatur im tommenben Winter mahricheinlich angegangen werben wirb, bas Gefet entweber zu wiberrufen ober gründlich umzuänbern.

Die höher bezahlten Schulraths-Ungestellten find nicht bamit aufrieben, baf fie berhältnigmäßig bobere Abaaben an ben Fonds bezahlen follen, als ihre meniger gut gestellten Rollegen, mabrenb ber Sochftbetrag ber Penfion nicht bie Sälfte eines Jahresgehaltes von \$1200 überfteigen foll. Die mannlichen Lehr= trafte find ferner ungehalten barüber, bag ihnen bie Benfionsberechtigung erft nach 25jähriger Dienstzeit gugeftanben wirb, während bie weiblichen Lehrfrafte biefelbe ichon nach 20jahriger Dienftzeit erlangen.

Für ben 26. Mai ift nun nach ber Händel-Halle eine Konvention bon Bertretern aller intereffirten Parteien einberufen worben, in welcher über Schritte gur Beseitigung ber Mangel bes Befeges und bor Mlem gur Gicherung ber Benfionen berathichlagt mer= ben foll.

Ginbrederina bgefaßt.

Als Frau Sarah Howard geftern Rachmittag, bon einem Befuch gurudtehrend, ihre Bohnung, im Saufe Rr. 2340 Deft Late Strafe, betrat, mar fie nicht wenig überrafcht, eine frembe Frauensperfon borgufinben. 3hr Er= ftaunen wuchs noch, als bie Unbefannte. mit einem Bunbel unter bem Urm, fich schleunigst aus bem Staube machte. Frau Howard sette nunmehr ber Fliehenden nach. Mit Silfe bes Boligiften D. McDonalb gelang es ihr auch, biefelbe einguholen und in die Boligeis ftation gu Auftin einzuliefern. Die er= wischte Einbrecherin aab bafelbft ibren Namen als Frau Ellen Egan und ihre Wohnung als Rr. 335 Salfteb Strafe

Politik und Verwaltung.

Demofratische Kandidaten für die Gouverneurs-Momination.

"Möglidteiten" für bas County. Tidet.

Weitere republifanische Mominationen für den Kongreg und die Staats- Legislatur. Buntes Allerlei aus Bermaltungetreifen.

Die brei bornehmlichften Ranbibaten für bie bemotratische Gouverneurs=No= mination find C. R. Labb, bon Remanee, Alfred Drenborff, bon Spring= fielb, und Samuel Alfchuler, bon Mu= rora. Collte Manor Harrifon fich am Enbe boch noch entschliegen, als Be= werber aufzutreten, fo wurde er höchft wahrscheinlich zum Bannerträger ber Bartei in bem beborin bem bebor= Bartei ftebenben Mahlfampfe erforen mer= Soweit verhalt fich ber Bur= germeifter aber noch fcweigfam, und nur feine intimften politischen Freunde burften feine Butunftsplane fennen. In Bezug auf bas County=Tidet foll bie "Mafchine" foweit folgende Randi= baten erforen haben: 28m. G. Forreft, für bas Umt bes Staatsanwalts; 28. E. Schlate, Urfunben=Registrator, und henry Studart, für die Steuer=Revi= fionsbehörbe.

Der neue republifanifche Staats= Bentralausschuß wird am nächsten Donnerftag bier gufammentreten, um mit Richter Dates ben Rampagne-Blan genau zu erörtern.

George B. Bearfons, bon Chamnee= town, Gallatin County, bewirbt fich um die bemokratische Nomination für bas Umt bes Staats=Aubiteurs.

Die Republifaner haben geftern noch folgende weiteren Nominationen ge-

1. Rongregbegirf: James R. Mann wiebernominirt. Mitglieb ber ftaatli= den Steuerausgleichungsbehörbe, Geo. 7. McAniaht. Delegaten gum Natio= nal=Ronvent: Martin B. Mabben und henrn G. Foreman.

3. Rongregbegirt: 20m. G. D'Reiff. gum Bertreter besBezirks im nationalen Abgeordnetenhaus. Mitglied ber Steuer=Ausgleichungsbehörbe, Golo= mon Simon. Delegaten gum nationalfonbent: Erneft 3. Magerftabt unb Frant D. Lowben. Bahlmann "at large": Thomas J. Finucane.

1. Senatsbegirt: Die Staatsabge= ordneten U. J. Retternig und D. I. Turner wiebernominirt. Mitglieber bes Senatsbezirts=Romites: 20. Brug= gemeher, 1. Barb; C. 3. Cherlod, 2. Barb, und James Lyons, 5. Barb. 2. Senatsbegirt: 2B. n. Rilen, für

ben Staate=Cenat; Joseph I. Utlen und S. 20. Nobe für bas Unterhaus. 5. Senatsbezirt: Sans Spiegel und John D. Jones für bas Unterhaus. Mitglieber bes Senatsbezirts=Romi= tes: I. S. Solmes, 3. Warb; A.S. Ro= berts, 2. Barb; Charles Rurtichtoff, 4. Warb, und Bernhard Bomman, 32.

23. Senatsbezirf: Lawrence Rilcourfe und Camuel G. Gridfon für bas Unterhaus ber Staatslegislatur.

* * *

Marb.

Baffermeter = Rontrolleur henry M. Geiter, bon Ro. 1023 Byron Str., welcher bom Borfteber Mourfe. bom städtischen Bafferamt, auf allgemeine Berbachtsgrunbe bin fuspenbirt worben war, ift bereits gestern wieber angestellt morben, ba es fich berausge= ftellt hat, bak bie Berbachtigung böllig unbegründet mar. Um übrigens weiteren Schwindeleien, wie folche bon Wolfe und Piggott begangen wurden, fortan thunlichft borgubeugen, hat Borfteber Nourse angeordnet, bag bie Baffermeter in Bufunft nicht mehr mit Siegellad, fonbern mit Bleiplomben berichloffen werben follen.

Wegen Berletung ber ftabtifchen Rauch=Ordinanz wird Rauch = Infpet= tor Schubert bie folgenden Firmen ge= richtlich belangen: Lion Laundry, No. 93 Wells Str.; Hotel Holland, 53, Str. und Late Mbe.; Chicago Ebifon Co., No. 250 Washington Str.; Reib 3ce= Cream Co., No. 44 Bed Court; Com= monwealth Electric Co., 53. Str. und Seeufer; Hotel Metropole, 23. Str. und Michigan Ave.; Union Launbry. No. 291 Beft Chicago Abe.: Carl Bin ber, Bloomingbale Road und Marib= field Abe.; Sotel Windemere, Cornell Abe. und 56. Str.; Dzart Flats, 35. Str. und Wabafh Abe .: Barrett u. Barrett, Ro. 260 Ringie Str.; Ingram Apartment=Gebäude, No. 306 60.Str.: Beften Canning Co., No. 2511 La Salle Str.

Die Weftern Union Co., Poftal Telegraph Co., Chicago Telephone Comp. Commonwealth Glectric Comp. und bie Cosmopolitan Glectric Co. haben fich bereit erflärt, ihre Leitungsbrähte innerhalb bes bon Diberfen Boulebarb. 79. Str., Beftern Mbe. und bem Gee begrengten Diftritts unterirbifch legen

Ober = Bautommiffar McGann bat fich nach Bafbington begeben, um bei ber Ronfereng gwischen bem Rriegemi= nifter und ben Delegaten ber "Late Carriers' Affociation" bie Intereffen ber Stadt zu mahren.

Rorporations = Anwalt Balter wird für's Erfte fein Manbamus=Ber= fahren gegn bie "Union Traction Co." einleiten, um Lettere gur Tieferlegung ber Tunnels ju zwingen. Er will abwarten, mas ber jungft ernannte Spezial= Musichuf für Strafenbahn-Ungelegen= beiten in ber Ungelegenheit beschließen

3m Gintlang mit bem Bunfche bes Manors hegt Borfteber Doberth, bom ftabtifchen Stragenamt, ben Blan, an Sheriban Roab, gwifchen Debon unb Rogers Abe., einen Fahrmeg für Rabler anzulegen.

- Der Roth gehorchenb. - "Der Baron hat sich ja nun doch berheirasthet!" — "Ja, das war er seinen Gläusbigern schuldig!"

Sladiralhslikung.

Die Gemeindevertretung will den Bauunternehmern auch weiterhin polizeiliden Sout angedeihen laffen.

> Brennans Gegen : Untrag erhalt nur fcmache Unterftügung.

Mayor Sarrifon trubt die Cam: ftag . Salbfeiertagsfreude der Rathhaus . Angeftellten.

Eine Kommiffion gur forderung des Ciefs maffermeg. Projettes.

Alberman F. 2B. Brennan, bon ber 10.Warb, ftellte in ber geftrigen Stabt= rathefigung ben Untrag, bag ber poli= zeiliche Schut, welcher ben größeren Bauunternehmer-Firmen bisher ge= mährt morben fei, gurudgezogen werde, ba bie betreffenben Boligiften anber= weitig bringend benöthigt feien. Man begehe überbies eine Ungerechtigfeit ben "fleineren" Rontrattoren gegen= über, wenn man nicht auch ihnen poli= zeilichen Schut angebeihen laffe, benn mas bem Ginen recht, fei bem Unbern billig, boch fonne man nicht bie gesammte ftabtifche Bolizei-Force nur gur Berhütung bon Reibereien in bem gegenwärtigen Arbeiter-Rrieg verwenden. Wenn herr Bictor Faltenau und andere Bauunternehmer eines poligeilichen Schutes bedürften, fo follten fie hierfür aus eigener Tafche bezahlen, nicht aber berlangen, bag bie Stabt foldes thue. Der Bolizeichef folle er= mächtigt werben, eimaige ihm bon bem Bauunternehmer = Berband zugeführte Manner als Spegial = Poligiften au vereibigen, mabrend bie ftabtifchen Blaurode bas Leben und Gigenthum fämmtlicher Burger zu beschüten hätten. Brennans Refolution gab Unlag gu

einer ziemlich erregten Debatte, in beren Berlauf ber Antragfteller unter Anberem behaupteie, daß die Bauunterneh= mer allein bie leibigen Wirren berauf= beschworen hätten. Die Albermen Goldzier und Mabor opponirten bem Untrag, ba es nicht Sache bes Stabt= raths fei, fich in polizeiliche Magnah= men zu mifchen. "Im Uebrigen fann ben Arbeiter=Berbanben und "fleinen" Bauunternehmern bie Freundschaft eis nes Brennan nur ichaben", meinte 211= berman Mabor, "und es ift unfere Pflicht, fie babor gu bewahren." Brennan verlangte ichlieflich zeitweilige Mufhebung ber Geschäftsregeln bes Saufes, um feinen Untrag fofort paf= firen zu tonnen, mas aber mit 44 gegen 17 Stimmen abgelehnt wurde. Das Votum fiel hierbei wie folgt:

Für ben Untrag, bie Befchaftsre= geln aufzuheben, fitmmten bie Alber= men Coughlin, Blate (5.), Rent, DC= Cormid, Martin, Fid, Garry, Novat (8.), Hurt, Byrne, Novat (10.), Bren= nan (10.), Rung, Brennan (18.), Con-Ion, Morris und Caren -- 17.

Dagegen ftimmten: Renna, 211: ling, Foreman, Jackson, Finn, Patter= fon, Barry, Fowler, Manpole, Beilfuß, Sallftrom, Ranmer, Johnfon, Dbern= borf, Bettibone, Gisfeld, Berno, Berr= mann, Smith, Boldgier, Beterfon, DI= fon, Belm, Minmegen, Butler, Blate (26.), Ruefter, Reenen, Bulff, Rector, Sadlen, Ruffel, Zeman, Bond, Gib= mann, Babenoch, Relfon, Mabor, Bat= tins, Jones, Bennett, Corfery, Race und Sunter.

Auf Antrag von Alberman Jackson murbe bie Resolution porab bem Rechts=Musichuß überwiefen.

Angenommen murbe bie bon Alb. herrmann eingereichte Orbinang, laut welcher fortan alle Strafenbahnzuge mindeftens 20 Jug bor jeber Brude jum Stillftand gebracht werben muffen, und erft wenn ber Gubrer bes betreffenben Zuges fich perfonlich bavon überzeugt hat, bag teine Gefahr bor= liegt, barf bie Beiterfahrt über bie Briide angetreten merben. Muf Berletung ber Ordinang fieht eine Gelb= strafe bon \$25 bis \$100.

Muf Untrag bon Alberman Golbgier murbe ber Manor ermächtigt, eine aus je fünf Stadtrathsmitgliebern und Brivatleuten bestehende Spezial= Rommiffion gu ernennen, welche bas Brojett, einen Tiefmaffermeg gmifchen Chicago und bem Miffiffippi angulegen, thunlichft forbern foll.

Die früher gu ben Aften gelegte Refolution, welche die Asphaltirung ber Late Abenue, bon Datwood Boulevarb bis 51. Strafe, verfügt, murbe bon Alberman Relfon wieder hervorgeholt und biesmal gur naberen Grörterung ber Behörbe für lotale Berbefferungen überwiesen. Die Befürmorter bes Planes, Die Late Abenue bem Boulevarbipfiem ber Gubfeite angugliebern, befämpfen nach wie vor ben Untrag Alberman Relfons.

Manor Barrifon vetirte bie Orbis nang, welche ben Rathhausangeftellten bom 11. Mai bis gum 1. November einen Camflag-Salbfeiertag gemahrt. Er will biefelbe babin amenbirt haben, bag bie Departements-Chefs ihre Ungestellten ohne Ertra-Bezahlung gur Arbeit anhalten tonnen, fofern bies bringend erforberlich fein follte. Much foll bie Samftags = Salbfeiertags= Saifon bereits am 29. September ichließen.

Die ichon mehrfach erörterte Orbi= nang, welche ber C., M. & St. Paul= Bahn bas Recht zugefteht, auf ihren Linien innerhalb ber Stabtgrengen ben Dampfbetrieb burch eleftrischen ober Pregluft-Betrieb gu erfegen, murbe geftern in beränberter Form bem Ble= num bon Reuem gur Annahme bor= gelegt. Der Musichuß für Gifenbahn-angelegenheiten wird fich vorerft näher mit ihr zu befaffen haben.

An bas Finang-Romite ging bie bon Alberman Belm eingereichte Orbinangs borlage, welche ben Stabt-Rammerer anweift, ber "Late Michigan anb Late Superior Transportation Comp." bie Summe bon \$4206.90 als Schaben= erfan für bie Bermuftungen gu gablen, melde bas Rieberfaufen eines Flügels ber Ban Buren Str. Brude auf bem

IONSTORE MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SE

Reachtenswerthe Offerten

... für Mittwoch ...

Halstrachten-Gürtel. Gine Bartie fanch Salstrachten für Da= men, in Chiffon und Seibe, verichiebene Facons, fpegieller Bargain, 5¢ 200 Dugend reinseibene Windfor Schlipfe in hellen und buntlen Schattirungen billig ju 25c, Mittwoch .10c fcwarz, braun und lohfarbig, überall

Motions.

Wafferdichtes Rodeinfaffung, bie 8c 2c

Unterzeng.

Gerippte "fhaped" Befts, in Gern, für Damen, V : Sals und furge Mermel,10c volle Größen, 25c Geine Balbriggan Unterhemben u. - So= en für Manner, alle Größen, 18c 35c werth, 311

Männer-Bemden.

Ertra fpegiell. Regligee Arbeits= bemben für Danner, bon Garners echt: farbigem Percale gemacht, in nenen Gruh= jahrs: Duftern, volle Große, 144

Anaben-Aleider.

1000 Baar Aniehofen für Anaben, bon braunem, wollenem Cheviot gemacht, Gro-wollenen Stoffen gemacht, in größter Auswahl, Mittwoch, Stud Strumpfmaaren.

bis 81, billig gu 15c, fpegiell, Mittwoch, per Baar Kleider-Röcke. Rleiber=Rode für Damen, von Cotton Covert Tud gemacht, garnirt mit 4 Reis

Schwere, echtichwarze gerippte Strumpfe

für Rinder, aus Maco Garn, Größen 6

hen Braid, fpeziell, Mittwoch, Stud 1.25 Dubmaaren.

1000 Bundden affortirte Blumen, leicht beidmutt vom Santiren, bon 15c bis 50c

wurde entgegengenammen. Der Gas=

truft foll gehalten fein, 31/2 Brogent

feiner Brutto=Ginnahmen als Rompen=

Stadtrathssigung wurde als Spezial=

geschäft bie Orbinang gefest, welche

ber "Chicago Union Traction Comp."

bie Freibrief=Gerechtsame ertheilt, ihre

Beft North Abe. = Strafenbahnlinie

bon der 40. bis zur 46. Abe. auszu=

* Mit einer auf Zahlung von \$14,=

000 lautenden Schabenersattlage ge=

gen bie Stadt Chicago abgewiesen mut-

be geftern bon Richter Gibbons Berr

Benry Bed. Den Rlagegrund bilbete

bie Benutung bes Bed'ichen Gebäubes

an ber Ede von 22. Str. und Ogben

* Bor Boligeirichter Chott ftanben

geftern zwei Manner, Namens James

Thompson und Harry Evans, ange-

flagt, ben Bersuch gemacht zu haben, in

bie Wohnung von Frau Otto Bonnell,

No. 1573 Fulton Str., und in ein

Saus an Late Strafe einzubrechen.

Die Berhanblung ber Unflage murbe

* Bon Fort Cheriban nach New

Dort abgereist find gestern bie Leut-

nants Reeves und Partello mit 150 Re-

fruten, bie gur Auffüllung ber Reiben

bes in Cuba ftationirten 5. Infanterie-

Todes-Muzeige.

Albert Laga

t Dienstag, den 14. Mai, um halb 1 Uhr, storben ist, im Alter von 27 Jahren. Die credigung findet statt am Donnerstag, den Mai, um 1 Uhr Nachmittags, vom auerbaufe, 626 Milwaufer Ave., nach den stwoods-griedbuf. Um stille Abeilnahme iten die betrübten hinterbliebenen:

Baulina Rana, geb. Peterfen, Gattin. Gific raga, Todter. nebft Mutter, Gebrübern, Schwiegerbater, Mutter, Schwägerinnen

Todes-Ungeige.

Freunden, Bermandten und Befannten bie raurige Rachricht, bag unfer geliebter Cobn

Traurige Rachtopt, das unes gelevice Soon Johann hoff am 15. Mai im Alter von 31 Jahren und E Menaten nach langem Leiben felle im Derrn entschlieben. Helle im Teethoung Freitag, um 10 Uhr, vom Trousebaufe, 3735 Emecald Ede. nach dem St. Ponifacius ; Ficoobof. Um ülle Theilnahme ditten die trausenden Sinterbilebenen:

Joseph und Conftance Soff, Ettern. Thereie Loffel, Schwefter. Mibert Soff, Bruber. Joseph Loffel, Schwager. bmdo

Tobee-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht

Die betrübten Ginterbliebenen,

Mart Bigmann im Alter von 55 Jahren und 9 Monaten am 14. Mai, Abends 6 Uhr, nach langem Leiden gestoben ift. Die Beerdigung findet batt am Mittwoch, Rachmittags um I Uhr, vom Trauerbaufe, 478 R. Birschefter Abe., nach dem Eden-Friedhof. Um fille Theilnahme bitten:

gerbater, Mutte und Schwägern.

unden und Befannten bie traurige icht, daß unfer geliebter Gatte und

Regiments beftimmt finb.

bom Richter bis morgen berichoben.

Ave. zu Hospitalzwecken.

Muf bie Tagesordnung ber nächften

fation ber Stadt zu geben.

gerichtet hat.

behnen.

10c Wisconfin Creamery Butter, per Pfund

Berjucht Wieboldts "Root Beer", fo gut

Ded bes Dampfers "Jan Gould" an= Zode8:Angeige. Freunden und Befannten bae traurige Radricht n bem Tobe unferes geliebten Baters Die Empfehlung bes Romites für Maner Beit Beleuchtungswefen, bem Gastruft in biefem Sahre \$20 fiir jebe Baslaterne gu bezahlen, bie wirtlich benütt wird,

Mrs. Sam Ruben, Mrs. Nalph Rohn, Mrs. Herman Nathan, Mrs. Ifidor Recors, Töcker, Spider. Tfidor und Camuel Bett, Söhne,

Zodes:Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radridt, Dorothea Bunge Wittive bes berftorbenen Chriftoph Bunge, am 18. Mai im Alfer von 63 Jabren nach langem und ichwerten Leiben fant im Herr von 16 Jabren and in 20 Jabren and 16 Jabren 16 Jahren 16 Jahren 16 Jahren 16 Jahren 17 Jahren 17 Jahren 17 Jahren 18 Jahren

Emma, Albert und Guftab, Rinber.

Zodes=Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag unfere geliebte Mutter und Grosmutter Cophia Gble n Dienstag Morgen um 1 Uhr nach längerem schwern Leiden im Gerrn eutschlafen ift. Die Beerdigung ndet am Tonnerstag, den 17. Mai, um 2:30 Uhr admin, dem Arauerdaufe, Rr. 1724 R. Clart Str., as nach Rosebill statt. Um stille Theilnadme ditten is trauernden Hinterbiliedenen:

Maria Raifer, Tochter. Louis Raifer, Schwiegerfohn, nebft Bermanbten.

Gefterben: Dath, Bauterbad, am Montge ben 14. Mai, 67 Jahre att, geliebter Gatte bon Christine Lauterbach und Bater bon Fred und Louis.—Begrednif am Donnerfag, 17. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, bom Trauerbaufe, 676 Weft 13. Str., nach LBunders Friedhof.

Dantfagung.

Allen Bermanbten, Freunden und Befannten, bie fich fo zahlreich an bem Begrabnig unferes lieben Batten und Baters Billiam Derrmann

betheiligt baben und für die reichen Blumenspenden fagen wir biermit unseren innigsten Dant, besonders aber ben werthen Beamten und Brübern ber Freie Ramten und Brübern ber Freie Ramten 20,6 R. 5. für die troft-reichen Borte, die fie am Sarge im haufe sowohl wie beim Begrabniß gesprochen, unseren innigken Lant. Louife herrmann nebft Rinbern.

Dantfagung.

Den Begmten und fammtliden Mitgliebern bes Tent Rr. 3. Maccabees, biermit meinen berglichten Dant für bie rege Betheiligung bei ber Beerbigung meines Mannes John Chanberger insbefanbere für bie reichen Blumenfpenden und bie prompte Musbezahlung bes Sterbegelbes.

Frau Josephine Schatzberger. **CharlesBurmeister**

Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Immergrun: Guirlanden, Pflangen, Schnittblumen

für Rirden=Detorationen, fomie aud Bouquet und haar-Sprans für Ronfirmanden

And an den billigften Preisen au haben dei R. HILMERS ART FLORAL OC. laplmo, sobido 3907 Cottage Grobe Ade. Drittes Mai-Rrangden,

Göthe Frauen-Perein, am Camilag, den 19. Mai 1900, in der Monart - Kalla, 215 olehourn Konnang Silhr Abends.—Lidets 25e die Berien.—Berlosiung berRaitrone.—Schmadhafte Mandonto

Mm Camftag Abend: Shauturnen und Ball Chicago Turngemeinde, is ber Rord fete Aurahalle, 245 Rord Clart City Gintritt 25c.

Lotalbericht.

Stragenbanditen auf derWeftfeite.

Die Polizei ber Revierwache an D. Late Strafe fahnbet auf brei elegant gefleibete Burichen, welche geftern und auch vorgestern Abend in ber Nahe von Late und Sheldon Strafe mehrere Berfonen überfallen und, nachbem fie biefelben mighanbelt, gründlich auß= geplündert haben. Frau Liggie Burg= mann, bon Rr. 290 Beft Chicago Abenue, war bon ihnen niebergeschla= gen worben; bie Räuber hatten ihr, mabrend fie bewuftlos am Boben lag. bie fammtlichen Werthfachen und Die aus etwa \$5 bestehende Baarschaft abgenommen. Karl Johnson, von Nr. 853 Grand Abenue, wurde geftern Abend in ber Nähe jener Ede bon ben nämlichen brei Wegelagerern überfallen und um feine merthpolle goldene Uhr und Rette, nebit \$4 in Baar, erleichtert. Die Polizei muthmaßt, daß die Raub= gefellen in ber Nacht zum Montag auch ben Einbruch in A. J. Tallens Grocern, Dr. 558 Fulton Strafe, berübt haben, welcher geftern in ber Weft Late Str.=Station gemelbet murbe.

Bufammenftok.

Während geftern ber Rurbelhalter John Folen mit einem elettrischen Sprentelmagen ber "City Railman Co." burch Die 47. Strafe fuhr, erhielt er nahe ber Geelen Abe. auf ihm un= erflärliche Urt plöglich einen elettrischen Schlag, ber ihn betäubte und gu Boben warf. Der Waggon faufte weiter und rannte an ber Rreugung bon Geelen Abe. das Fuhrmert des John Leach, bon Mr. 806 2B. 43. Strafe, über ben Saufen. Der Polizift Figgeralb fprang bann auf ben Sprenkelwagen und brachte benfelben gum Stehen, inbem er die Trollenftange bom Leitungsbraht entfernte. Folen erholte fich bann wieber bon feiner Betäubung. Der Fuhr= mann Leach, welcher bei bem Rufam= menprall aufs Pflafter geschleubert worden war, hat dabei schwere Ber= letungen an ben Schultern erlitten.

Bittet um Entlaftung.

Um Entlaftung bon feinen Berbinb= lichteiten fuchte geftern beim Bunbes= Bankerottgericht unter Unberen auch Beo. A. Beig nach, bormals Prafibent ber verfrachten "American Brewing Co." Der Bittfteller gibt ben Betrag feiner Schulben mit \$45,600 an. Beftände zur Dedung berfelben find fei= ner Berficherung nach nicht borbanben. MIS Saubtaläubiger merben namhaft gemacht: Die Allinois Trust & Sabings Bant, mit einem Guthaben bon \$18,500, und E. S. Dreher & Co., mit \$15,000. - Die "Umerican Breming Company" machte mit Berbindlich= feiten im Betrage bon mehr als \$900,= 000 Banterott. Ihre Beftanbe brach= ten bei ber fürglich erfolgten Berfteige= rung nur \$325,000.

Shifffahrts-Regulationen.

3m Auftrage bes guftanbigen Musichuffes ber Drainage=Behörbe hat Un= walt Gilbert nunmehr für bie Schiff= fahrt auf bem großen Graben Regula= tionen ausgearbeitet. Die Beftimmun= gen, welche beifelben enthalten, lauten wie folgt:

"Den Ranal, bon ber Roben Str. bis Lodport, für Schifffahrtszwede gu benüten, ift nur mit ichriftlicher Ge= nehmigung ber Drainage=Behörbe ftatt= haft; auf ber Strede bes Ranals, wo bie Ufer aus weichem Erbreich befteben, barf bie Fahrgeschwindigkeit nicht acht Meilen perStunde überfteigen; auf ben Schiffen burfen weber berauschenbe Ge= trante verkauft, noch Glücksspiele irgend welcher Urt gebulbet werben. Bu= wiberhandlungen werben mit Entziehung ber Erlaubniß gur Benutung bes Ranals geahnbet. Die Regeln bleiben nur in Rraft, bis bie Bruden über ben Ranal fertig gestellt find."

Renes Riublotal.

Die "Chicago Sotel and Restaurant Emplopes Society" feierte gestern Abend bie Eröffnung ihres neuen Klublotales mit einem großen Bantett. Die Rlubräumlichkeiten befinden fich im Gebaube Nr. 14 Cuftom Soufe Place und find fehr prattifch, burchaus mobern und für die Gafte fehr bequem einge= richtet. Gelbstverftanblich fehlte es nicht an begeisterten Tifdreben. Die Beamten ber Gefellichaft finb: Brafis bent, Max Roppel; Bige-Prafibent, Guftav Loefch; Schatzmeister, Emil Reundorf; torrefp. Gefretar, Samuel Bruhn; Finang=Sefretar, Louis Beder; Truftees: F.G. Bansleben, John Bul= mers, D. Grapefsty, F. D. Stein, B. Burn, Charles Le Maire.

\$17.50 nach Wafhington, D. C., und jurud

via Baltimore und Ohio Bahn.

Tidets zum Bertauf Mai 19., 20. unb 21., giltig für bie Rudfahrt bis zum 28. Mai. City Lidet Office: 244 Clart Str. Buge fabren ab vom Grand Central Baffenger Station, Sarrison Str. und Fifth Avenue, um 10.20 Borm., 8.30 Nachm. und 8 Uhr Abends., täglich. B. R. Auftin, General Passenger Agent, Zimmer 510 Fisher Buildsing, Chicago, III.

* Aus New York wird gemelbet, daß bafelbft ein gewiffer harry Breber in haft genommen worben ift, ber bor etwa zwei Monaten von hier entwich, nachbem er gubor ber pegereihanblung bon A. Peterfon u. Co., No. 93 Evanfton Abe. angeblich berfchiebene hunbert Dollars beruntreut hatte.

Mbfallig beurtheitt.

Wird Prafident McKinley vom Cempereng. Musichuf der Methodiften Konfereng.

Ronfereng ber Methobiften hat gestern nach längerr Debatte einen Beschluß= Untrag angenommen, burch welchen bem Flottenmeifter Long marme Uner= fennung bafür gezollt wirb, bag er ben Mannschaften der Bundes = Flotte die früher üblich gewesenen Grog= Rationen entzogen und ben Bertauf berauschender Getränke auf ben Rriegsschiffen und ben Berften Uncle Sams perboten bat. Lebhaften Tabel bagegen enthält ber Beschluß für ben Dber = Bundesanwalt wegen feiner in bierfreundlichem Sinne abgefaßten Muslegung bes bom Rongreß= Abgeordneten Johnson aus North Datota burchgesetten Rantine= Gefehes. Dem Brafibenten DeRinlen wird der Vorwurf gemacht, er hatte die Moral geschäbigt, indem er biefe Ausle= gung bes Gefetes annahm und es fo ermöglichte, bag in ben Forts und Ra' fematten ber Bunbes = Armee Mal3= getrante nach wie bor an bie Golba= ten bertauft werben tonnen. - Gin ähnliches Tabelsvotum für herrn Mc= Rinlen, ber befanntlich felber ein eifri= ger Methobift ift und zu beffen Barteis freunden außerdem die Mehrheit ber Delegaten gahlt, wirb auch bor ber Beneral = Ronferenz beantragt, bort aber boraussichtlich fehr heftig befämpft

Difhelligfeiten.

Um bie Ernennung eines Maffen= verwalters für die "Bereins=Zeitung" fucht beim Rreisgericht ber Rebatteur und Miteigenthumer bes genannten Blattes, Albert Schaeblich, nach. 3miichen ihm und feinen Gefchäfts=Theil= habern, bem Bahnargte Friedrich Wilh. Surmann und herrn Julius Boos= mann, walten Mighelligfeiten fo ern= fter Urt vor, bag die fernere Wohlfahrt bes Unternehmens baburch in Frage geftellt erscheint.

Rura und Reu.

* 1372 Polizeianwärter, welche bie forperliche Zivildienft = Prüfung bereits bestanden haben, werden sich am Samftag in ber Beftfeite-Sochichule nun auch ber "geiftigen" Prüfung un= terziehen müffen.

* Maffenberwalter 28m. C. Niblad wird am Donnerftag in feinem Bureau, Nr. 100 Wafhington Str., ben Gläu= bigern ber Chemical National Bank eine lette Dividende im Betrage bon 2.42 Prozent ihres Guthabens ausgahlen. Die Gläubiger werben bann ben vollen Betrag ihrer Forberungen nebft Binfen erhalten haben.

* Der Musitverleger Gol Bloom, Nr. 59 Dearborn Str., hat gegen ben New Yorter Romponisten &. A. Mills eine Schabenerfattlage im Betrage bon \$10,000 eingereicht, weil berfelbe an= geblich einen Kontrakt nicht eingehalten hat, bemzufolge er bem Kläger bas ausschließliche Berlagsrecht auf bas Rouplet "Der abgebrannte Davis" jugefichert hatte.

* Weil fie fich von ber Anklage, alte eiferne Schienen ber Cicero & Brobifo Electric Railroad Company gestohlen zu haben, nicht reinigen tonn= ten, wurben geftern George Beters, und Otto Miller Miller Jury einer Tuthills Gericht bes Diebstahls fculbig befunden. Der Richter wird boraussichtlich morgen ihr Strafmaß fest-

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bost.)

Berlangt: Junger beuticher Butder für allgemeine Arbeit. 1346 Ogben Abe.

Berlangt: Gin ordentlicher Mann ober Junge gum Strafienaffern und Gartenarbeit; muß in Late Biem wohnen. Stelige Arbeit. 1078 Evanfton Ave. Albendpoft.

Berlanat: Mann, ber etwas bom Rochen berftebt. 3626 Cottage Grobe Abe.

Derlanat: Guter 2. Barfeeper, ber auch Saloon reinhalten fann. 155 E. Randolph Str. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 4509 Bentworth

Berlangt: Bolfterer. 4417 State Str. Berlangt: Ein ftarter Junge um bas Bolftergeichaft ju erlernen. 4417 State Sfr.

Berlangt: Ein guter Schneiber an feiner Coftum-Arbeit in Store ju arbeiten, fiefiger Plag, 982 2B. 21. Str.

Berlangt: Bladimith für Bagenarbeit. 3. 3. Coult, Befferjon Bart. Berlangt: Eiseubahnarbeiter und Männer für Sägemühlen. Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Rob Laber Agench, 33 Martet Str., oben. 15ma, 1m

Berlangt: Mann, um Morgenzeitungen ausgutra-gen. Bu erfragen: 750 Carroll Abe., nach 5 Uhr. Berlangt: Borter, erfter Rlaffe Dann. 277 S. Clart Str., Bafement. Berlangt: Barfeeper (lebiger): muß gute Empfehlung haben. 833 BB. Frbing Bart Boulebard, Ede Elfton Abe.

Berlangt: Bwei gute Rodichneiber. Delle Bertftatte. Guter Cobn. 3fert, 4207 S. Dalfteb Str. Berlangt: Schmiebehelfer an Bagenarbeit. 822

Berlangt: Junger Mann an Giscream und Rolls. Sherman Soufe Batery, Randolph und Clart Str. Berlangt: Gin fiarter Junge bon 16-18 Jahren für ein Beingeschäft zum flaschenwaichen. Zu melben Mittwoch Vormittog 410 Uhr. Deutsche-Gesellschaft bon Chicago, 50 La Salle Str.

Berlangt: Gin guter Borter für Sommergarten, ber auch maiten fann. 1907- 28. Madifon Str. Berlangt: Gin ftarter junger Barteeper. 1907 2B.

Berlangt: Gute 3. Sand Bader, Bench: Arbeiter .-Berlangt: Guter Bartenber, ber Mittags maiten fann. Gilbemeifter, 66 2B. Jadfon Blob.

fann. Gilbemeifter, 66 28. 3aajon C.o..
Berlangt: Guter Berfäufer für Subbinifion-Ar-beit. Solder ber beutich ober polnisch freicht wird borgezogen. Rachzufragen fofort, 4557 Brob Abe. 14mai, lw Berlangt: Gin Borter für Saloon. 829 Milmau-lee Abe. mobi

Berlangt: Junger Mann, ber eiwas bon ber Gärinerel berfiebt und ein Pfeeb beforgen tann.
Lobn \$20 per Monat und Board. Jos. H. Rliumer, dartisen Ert. und Desplaines Abe., gegenüber bem Friedbof Waldbeim. Berlangt: Bainter. Gute Bruft-Danbs. Dalb acht Ihr morgen früh im Shop. 2507 Bentworth Mb.

Berlangt: Manuer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Mann bon 18 bis 40 Jahren, gwo Bferde ju beforgen und im Store ju ichlafen. Rorb eite wohnhaft. Aleiner Lohn. 597 Wells Str. Der Tempereng = Ausschuß ber hier in Sigung befindlichen General= Berlangt: Bartenber und Borter. Gebrife, 231

Berlangt: Junge, in Apothete gu arbeiten. 567 Beft Chicago Abe. Berlangt: Dritte Sand an Cales. 493 Weft Chi:

Berlangt: 3 Manner, um zweispannigen Roblen magne au fahren. 1110 Belmont Abe. Berlangt: Liners und Joiners und Tijchblatt-Eg: perten. 954 R. Rodwell Str.

Berlangt: 3 Rufer an Litorfaffern. 50 Mclean Berlangt: Guter gubertaffiger nüchterner Teamfter. Gagle Saufage Borts. 467 R. Afhland Abe. Berlangt: Berheiratheter Rann für allgemeine Arbeit um's haus berum. Ruh Pferd, Rub, Wagen bejotgen fönnen. (20) und 3 Wohnzimmer, Abr.: 3. W. 109 Abendpoft

Berlangt: Guter Porter. 912 Lincoln Abe Berlangt: Ein junger Barbier. Muß ledig fein, um ein Barbiergeichäft zu bejorgen. Rachzufragen bei George Gilles, Josef Beders Saloon. 1632 R. Usb-land Ibe.

Berlangt: Cafebader. 766 Beft Rorth Abe.

Berlangt: Zwei ledige Butchers, Storetenbers. 289 Berlangt: Bainters. 1788 Dafley Abe., nabe Cip-Berlangt: Bormann an Cates. 440 Webiter Ube. Berlangt: Gin guter Brotbader. 40 Canalport Mb.

Berlangt: Gin 1. Rlaffe Painter und Paperhan ger. 48 B. Ranbolph Str., zwischen 6 und 7 Uh Abends. Berlangt: Sofort ein Wagenmacher, geschidter Mann für Reparatur-Shop. 5242 Wentworth Abe.

Berlangt: Junge in Baderet an Cates. 2927 Bent.

tage Grove Abe.

Berlangt: Raberinnen für Aenderungen an Da-men-Garberobe. Bochenarbeit. Rachjufragen britter Floor, State Str. Marfball Field & Co., Retail. Berlangt: 2 erfabrene Defter an Damen-Unjugen und Jaden. Rachjuftagen im Alteration Department, 3. Floor, State Str.

Rarfball Field & Co. , Floor, State Str. Marfball Sield & Co. Berlangt: Erfabrene Fitter im Alteration Departs nent. Rachgufragen im beitten Hoor, Schate Str. Marshall Field & Co., Retail.

Berlangt: Dafdinenmadden an Sofen . 474 Cips bourn Abe. bimi Berlangt: Raberin, um Arbeit nach Saufe zu nehmen; auch einige zum Lernen. Gute Bezohlung. 228 Johnston Abe., nabe humbolbt Boulebarb. Berlangt: Mabden, bas Rleibermachen gu erler-nen. Lohn bezahlt. 112 Auftin Abe. Berlangt: Sandmadden an Roden. 518 Afbland Berlangt:20 Maichinen. und Candmadchen an Coats. 47 Brigbam Str., swifchen Baufina Str. und Afbland Ave. bimi Berlangt: Baifters und Tafdenpreffers an Beften. 1039 Milmautee Abe. Berlangt: Raberinnen, gute Finifbers, in Clothing Store. Ring's, 150 Oft Mabifon Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angelgen unter biefer Rubeit, 1 Gent bas Bort.) Laben und Rabrifen.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Sausar-beit. 33 Ewing Place, nahe Roben und Milmautce Une. Berlangt: Deutsches Dabden für Sausarbeit. Dug

Berlangt: Junger Bader an Brot und Biscuits. 227 West Division Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Kleine Familie. 669 Weft 13. Str., Top Flat. dmi

Berlangt: Berkaufer, einer der deutsch und englisch spricht, aum Berlauf den Mealestate in meiner neuen groben Milwaufes Abe. Abdition. 2 grobartige Erstursionen Samthag und Sonntag. 26. und 27. Mai, Werben Anweisungen geben. Rachyufragen 3wischen 8 und 11 Uhr beim Superintenbenten, S. E. Grob, Majonic Temple. Berlangt: Deutscher Porter für Caloon. 984 R. Salfteb Str.

Berlangt: 3mei erfter Rlaffe Bolfterer. 2114

Clart Str. bimibo Berlangt: Schneiber an Cuftom: Westen, 3 bis 25 Besten täglich zu machen. Reinach, Ullman & Co., 270 Fifth Abe. bimibo Berlangt: Anständiger fleißiger junger Mann als Bar-Aborter. Muß ichon als solcher gearbeitet und beste Referenzen baben. 169 Dearborn Str., Base-ment.

Berlangt: Gin tröftiger junger Mann (15-16) für Magagin, ebentuell auch Office; bat gute Gelegenheit, fich entborgantbeiten. Gefchriebene Offerten unter 2B. 725 an die Abendpoft.

Berlangt: Arbeiter, ber Pferd zu tenden berfieht und fich sonn nitglich zu machen, Lohn \$10-\$15 mo-natlich und Board. 558 29. Str., nahe Ballace. Berlangt: Gin guter Dinner-Baiter. 41 Oft 13 Berlangt: Gin junger Dann an Brot. 725 Befi Berlangt: 5 Jungen in Rug-Fabrit. Stetige Ars beit. 1497 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin junger Mann um auf Pferbe unb Rube Acht gu geben. 804 R. Sarbing Abe.

Berlaugt: Gin ftarter Junge an Brot. 435 2B. Berlangt: Ein junger Mann, 16—18 Jahren, ber Gartenarbeit berfieht, auf's Land, 22 Meilen von Bicago. Lohn \$15.00 den Monat nehf Zimmer und Beföligung. Kachgufragen 285 Michigan Wee.

Berlangt: Dann für Rüchenarbeit. 489 Bells Str. Berlangt: Buter Reiniger für Farberei. 400 G. Dirifion Str. Berlangt: Erfahrener Bertaufer im Dry Goods Gefcaft. 315 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin lediger Mann als 2. Roch an ein ner Babuftation; mu Benglifd fprechen; guter Lobn. 586 R. Clart Str. Berlangt: Cafe-Bader und ein Lehrling. 2742 Cot-

Berlangt: Guter Bader als Bormann an Brot und Rolls. 2358 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin junger Bader an Brot. 2358 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gin guter Rodmacher. Abr.: 303. Senrb, 1065 Milmautee Abe.

Berlangt: Junger Mann als Borter; muß aud Bar tenben, jofort. 48. und Morgan Str. Berlangt: Erfahrene Union: Painters. S. B. Ede Rorth Abe. und Larrabee Str. Berlanat: Gin alter Bagenmacher; braucht feine Tools. 5733 B. Chicago Abe. Berlangt: Bir brauchen Leute. Schidt fofort Gure Applitation ein, unfereBerechnung ift 10 Cis, für bas Regiftriern nut 81.00 bom Lohn ber zweiten Boche. Stellung garantirt. Bater, vol R. Weftern Abe.

Berlangt: Danner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Mann und Frau, Mann für Ctalls arbeit, Frau für Sausarbeit. 930 Ban Buren Str.

Stellungen fuden : Dianner. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junger Mann fucht Stelle für irgend-welche Arbeit, fann mit Pferben umgehen. Charles Unbehauen, 1565 Oft North Abe. Befucht: Gute zweite Sand an Brot fucht ftetigen Blay. F. DR., 611 C. Center Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Grfahrene Operators an feibenen Da-men-Rleiberroden. Rachzufragen: 75 Babajh Abe., 3. Floor, Marihall Field & Co.

以所,这种对方有一种各种特殊的企业自身的研究。

angt: Mabchen bei Rleibermacherin. 788 92 Berlangt: Stenographiftin; muß beutich und eng-lifch überfegen tonnen. Stetig, \$8 für ben Anfang. Roiche & Co., 38 Randolph Str.

Berlangt: Frauen und Madden, um Fancd-Arbeit für uns in ibrem Qaufe ju machen. 25 bis fel per Moche. Erfabrung nicht nöttig. Rachzufragen nach 9 Ubr Bornittags ober abreffirt mit Briefmarfe an 3bcal Some Bort Co., 155 E. Washington Str., Simmer A.

Berlangt: Madden von 14 bis 16 Jahren, jum Anopflöcher offenschneiden und für leichte handar-beit. 581 Sedgwid Str. 14ma, Im&so Berlangt: Geubte Maidinen: und Sandmadden an Cloats. 710 Racine Abe. mobi Berlangt: 2 erfte gute Sandmadden an Roden. - 558 R. Paulina Str. mobi

Berlangt: Junges Mabden als Bertauferin. 231 G. North Abe. mobi Berlangt: Majdinenmäbden und Sandnabden an Beften; auch welche jum Lernen angenommen. 127 Sabbon Abe. Berlangt: Bute Sand-Raberin. 3212 3nbiana Mb.

Berlangt: Majchinen-Mabchen an Sofen, um Ar-beit nach Saufe zu nehmen; guter Lobn; ftetige Ar-beit. 366 14. Str. Sausarbeit.

tochen, waschen und bügeln tönnen. Bäderci, 310 Wells Str. Berlangt: Ein Mäbchen ober ältere Frau, auf Kinder aufzupassen. 13 Howe Str., 1. Floor. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 515 Weft Chicago Abe.

Berlangt: Rinbermadchen, 16-18 3ahre alt. 430 Beiben Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 613 Wells Str,. Store. bimi

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3138 Ballace Str. Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. Mug zu Saufe ichlafen. 685 Orchard Str., 2. Fl. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 359 Dobawt Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 407 Ordarb

Berlangt: Gine gute Frau jum Sausreinigen. Bu erfragen: 298 Oft Chicago Abe., swiften Dearborn und State Str. und State Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für einen leichten angenehmen Plan, Muß etwas vom Roden verfieben, waichen und bügeln fonnen und etwas Sausarbeit thun. Wir balten einen Borter, ber die meiftenhausorbeiten thut. Guter Lobn. 300 La Salle Abe.

Berlangt: Gine Frau für Tagarbeit. 300 LaSalle Berlangt: Gin gut empfohlenes Rindermadden. -

Berlangt: Rompetentes Mädden, um auf ein Rind bon 3½ Jahren aufzupaffen und in vweiter Sausar= beit behilflich zu fein. 5482 Greenwood Ave. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit in fleiner Familie, gutes Deim. Rein Saus-reinigen. 504 Bebfter Ave., nabe Clark Str. Berlangt: Dentiches Mabchen gur Stuge berhaus-fran; teine Wajche; Bugeln; teine Kinder; gute Be-banblung. 212 Milwautee Ave., Store.

Berlangt: Deutides Dabden. 71 Fullerton Abe., 2. Flat. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-

Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. - 342 La Calle Ave. Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermadden für ein

Baby; Lohn \$6.00: Empfehtungen und englisch noth-wendig. 586 R. Clark Str. Berlangt: 100 Mädden für Hausarbeit. Lohn \$3.00, \$4.00, \$5.00, \$6.00. 586 R. Clark Str. Berlangt: 1 Mabden für Ruchenarbeit im Reftau-rant. Cohn \$5.00 und \$6.00. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine zweite Rochin. \$25 monatlic. 586 Berlangt: Gin Diningroom Madden für eine Bahnftation. Guter Cohn. 686 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausars weit. hoerdis Grove, Ede Belmont und Beftern Berlangt: Gin gutes Didoden für Sausarbeit. -Berlangt: Ein Mabchen für Sausarbeit bei 2 Bersfonen; frifch eingewandertes beborgugt. 511 2B. Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Röchin, Bafcherin und Gefchirrmafcher in Restaurant. 1219 Dilmautee Abe. Berlangt: Mabchen fur leichte Sausarbeit in flei-ner Familie. 1305 Milmautee Ave., 2. Floor. Berlangt: Junges Mabden ober Frau für fleine Familie. Rebmt Garfield Branch ber Metropolitan bis Garfield Station. 1182 Floarnet Str., 2. Flat.

Berlangt: 3 Mabden für Ruchenarbeit. 542 Lincoln Berlangt: Ein Mabden, 14 bis 15 3abre, gur bilfe ber Sausfrau; tann ju Saufe ichiafen. 4426 BBa-bafb Abe.

Berlangt: Junges Mabden, auf 2jabriges Rinb gu achten und bei Sausarbeit ju belfen. 380 G. hermitage Abe. Berlangt: Gute felbitftanbige Röchin für Lunch-room. 39 Monroe Str. Berlangt: Aeltliche Frau ober Madchen bon 14 Jahren, auf Rinder aufzupaffen. 440 Urmitage Abe. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 3 in Fa-

Berlaupt: Orbentliches beutiches Madden ober Frau für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 1510 Brightwood Ave., oberes Flat. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. Sohn \$4.00. Louis Lehle, 1728 Port Blace. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden. 619 R. Mibland Abe., Top Floor. bimi Berlangt: Gutes beutsches Madden für allgemeine hausarbeit. Rleine Familie. 1741 Deming Blace. gemeine hausarbeit. Guter Lohn. Gutes heim. — 3664 Wabaib Abe. 13—23ma&fon Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge-wöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 652 Walnut Str.

Berlangt: 3meite Röchin für Reftaurant. 395 O. Divifion Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4845 Brairie Abe., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden, welches englisch fpricht, für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen 810 R. Bart Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Dausarbeit amilie bon Dreien. Guter Lohn. 614 2B. Rortl Berlangt: Mabden für allemeine Sausarbeit. - 3554 Salfteb Str. 14mai, 11 Blane für hotels, hausarbeit, Reftaurationen, für Manner und Frauen werben febr billig verfchafft. 441 S. State Str. mail3,1mt, jonmobi

Berlangt: Ein gutes Mabden für Rüchenarbeit. \$4 vie Moche. 5497 Lete Abe., Ede 55. Str. Rebmt Spbe mobimi Berlangt: Meltere Frau für Saushaltung. 771 Lincoln Abe. mobimi

28. fellers. Das einzige geöhte beutich-amerita-nifche- Bermittlungs-Inftint, befindet fich 660 A. Clart Str. Connings offen, Gute Plate und gure Mabden prompt beforgt. Gute handblierinnen immer an hand. Tel. Korth 198.

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 341 Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-eit. 280 Subjon Abe., unten. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Familie bon !. Guter Lohn. 19 Surrey Court, nabe Fullerton und Racine Uve. Berfangt: Sausarbeitsmädchen, Familie bon 3.— 3.50. — 347 Oft Rorth Abc., 1. Flat. Berlangt: Rleines Mabden für Sausarbeit. 167 Burling Str. Berlangt: Madden oder Frau, bei hausarbeit gu elfen. 91 Oft Chicago Abe.

Berlangt: Ruchenmadden. 21 Oft Chicago Mbe Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Reine Bafche. Robn \$4.50. 131 R. Clart Str., Baderei. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 492 Berlangt: 100 Dabchen, Gute Plage. Roth, 284

Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Sausar beit. 24@ R. Afbland Abe. Berlangt: Mädden für algemeine Hausarbeit in fleiner Familie: Ileines Haus. Rachzufragen 2572 Lafevood Abe., Edgewoter. 5c Fahrpreis. Rehmt Elart Str. Cable bis Linits. Rehmt Transfer an Glarf Str. Gicctic und freigt ab an Bryn Mawr Boe, und gebt 3 Block öftlich. Berlangt: Gutes beutsches Mädchen für allgemeine hausarbeit. 512 Dearborn Abe.

Berlangt: Gin Madden von 30 bis 32 Jahren als Lunchtobin in Salvon, eine welche auch wellens ift, auf ein 12 Jahre altes gind Obacht ju geben. Guter Lohn für Die rechte Berfon. Rachgufragen: 106 Beff Late Str.

Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 99 De Ralb Str., nabe Boil Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas 2Bort. Gefucht: Junges Mäbchen sucht Plas für leichte Dausarbeit bei finberloser Familie. Persönlich vors jusprechen. 300 Ost Korth Ave., 2. Floor.

Befucht: Bafche in ober außer bem Saufe., beim Lag. 548 Didfon Str., unten. Bejudt: Deutiches Madden, 17 Jahre, wünicht Stelle für Sausarbeit. 322 Aberbeen Str. Befucht: Alleinftebende Frau, tuchtige Rochin, fucht Stelle als Saushalterin. Abr.: 28. 734 Abendpoft. Gejucht: Junge beutsche Wittwe, tüchtig und er-fahren, sucht Stellung als Hausbälterin in Pribat-ober Geschäftshaus. Offerten unter 28. 723 an die Abeuhogi

Gefucht: Junges Mabden, 22 Jahre alt, fucht Stelle für Sausarbeit ober Commercefort nach aus herhalb. Ubr.: R. D. 407, Abendpoft. Befucht: Stelle als Saushälterin ober Rranten marterin. 198 17. Str.

Berlangt: Deutsches Mabchen, alleinftebend, municht Blat fur hausarbeit. D. B., 1012 Rimball Abe. Befucht: Gine alleinftebenbe anftanbige beutich am liebsten in Bittmer-Familie, Stadt ober Land Ubr. M. 161 Abendpost. mob

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. Bugelaufen: Windhund. 364 Cft Rorth Abe.

Bu berfaufen: Gut eingefahrener Biegenbod. 5304 Bu berfaufen: Billig, junger Bernharbinerbund 169 G. Morgan Str. Au vertaufen. Cann.
3u vertaufen. Ober zu vertauschen — Jumer an Hauber.
3u verfaufen — ober zu vertauschen — Jumer an Haube.
3u verfaufen — ober zu vertauschen — Jumer an Haube.
3uch.
3

Raufe- und Bertaufe-Mngebote. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu verfaufen: Bergivert mit 3 Bergrößerungsgla-fern, feine fleine Treborgel, gelebrter Bapagel mit Schergberfand, Mahriager etc., um Borfiellungen ju geben. Rr. 9 Town Str.

Bu faufen gesucht: Ein wenig gebrauchtes B erbei geschirr für Expreginagen. 857 B. Chicago Abe. Bu berfaufen: Counters, Shelfing und Saics; 90 Cents per Fuh. 110 Sige! Strafe, nabe Wells.

Rahmaidinen. Bieneles zc. Die befte Ausmahl von Rahmaidinen auf ber

Befticite, Reue Dafdinen bon \$10 aufmarts. 210 Sorten gebrauchte Majdinen von \$5 aufwarts. — Wessieite - Office von Standard - Rahmaschinen: Nug. Speibel, 178 28. Ban Buren Str., 5 Thüren billich von Halfted. Abends offen. 711* 3br tonnt alle Urten Rabmaichinen faufen gu Mbolefale-Preifen bei Alam, 12 Abams Str. Reue fiberplatirte Singer \$10. Digb Urm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3hr tauft.

Möbel, Sausgerathe te. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: 7 Bimmer Ginrichtung. Bargain!-Bu verfaufen: Bollftanbige, faft neue Sauseinrichtung, paffenb für jung verheirathetes Ebepaar. Umfanbehalber febr billig; auch billige Rente. 64 Somer Une.

Bu vertaufen: Bollftänbige 6 iZmmer Einrichtung beicht mit 4 Roomers, billige Rente. Ro. 4 Cly bourn Abe., Ede Divifion. Bu verfaufen: Schones Barlor . Get; febr billig. 209 Subjon Ave., oberes Glat. Bir fertigen unfere eigenen Datragen, baber beffer und billiger, als irgendwo. "Lion-, 192 E. Rorth Abe.

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gntbindungsfälle frei aufgenommen. — Rational Hofpital. Superintendent, 1215 Masonic Temple, 2—4 Uhr. 29ap, 1mo, tgl. Kson

Euglische Sprache für Derren ober Da-men, in Rleiuflaffen und brivat, fowie Buchhalten und hanbelesacher, befanntlich am besten gelebrt im R. M. Bufines College, 922 Milwauter Abe., nabe Kaulina Str. Tags und Abends. Breise magig, Beginnt jest. Prof. George Jeuffen, Bringipaf, leag, obfa*

Reuer-Berfiderung. Bir bejorgen Gure Feuer - Berficherung auf bas Promptefte, in ben beften Rompagnien, ohne irgend welche meiteren Unioften.
Richarb A. Roch & Co., Bimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Str., Ede Montoe. 29ap, tgl. kion*

(Angeigen unter biefer Rubrif 3 Gents bas I aber feine Ungeige unter einem Dollar.)

Deirathsgefuch. Achtbare, liebenswützlige Wirtme, 32 Jahre, in ber angenehmen Lage ein forgenfreies Leben fübren zu tonnen, möchte, bes Alleinfeins mie, be, fich mit ebrenverthem herrn meter verheirathen. Mustunft ertheils Ruehl, 347 Babafb Ave., oben.

Deiratbigefud. Ein intelligentes junges Mabden, in Jahr im Sanbe, bat Gebliritt begangen, befigt 00 Doll. Bermögen, fucht voffenben Lebensgefabre en. Berichwiegenheit jugefichert. Richt annuhmt Bu-

Gefdaftsgelegenheiten.

(Angelgen unter biete werden und Gefchäftsmatter, Diete Gerne Str., berfauft Grundeigenthum und Gefchäfter. Schnelle, reelle Transaftionen.

30ap, Imo, tglkfon \$175, billig für das Doppelte, faufen, wenn jofert genommen, meinen gutgebenden Grocerde, Delitatefgenommen, meinen gutgehenden Grocerde, Delitateien-fens, Confectionerde, Jigarren- und Schul-Store. Torcher Maarendorrath. Gute finrichtung, Gegen-über großer Schule. Reine Konfurrens, Goldgrube. Kommt fofort. Macht Officeten. Auch auf Abgablung. 308 Marjaw Avec, nahe Fullerton und California Be.

The state of the s

Bu berfaufen: \$50, Baderei und Canby-Store. 797 Milwautee Abe. Gutes Reftaurant, mit 16 möblirten Zimmern, 18 Jahre auf bem Plate, Rente \$55 monatlich, wegen Jamilien-Trubel, Scheibung, fofort fehr billig gu verfaufen. 1896 S. Halleb Str. bimi Bu bertaufen: Caloon, billig. 66 Sherman Str. Bu bertaufen: Feines Stidarbeit-Gefcaft, nabe incoln Bart. 2. X. 414 Abendpoft.

Bu berfaufen: Meatmartet, Gigenthumer tein Mey ger. Adr.: Thies, 819 Lincoln Abe. dimide Bu bertaufen: 10 Zimmer Flat, vollständig einge-richtet. 224 Ontario Str., 2. Fl.

30). Rangle.

3u berfaufen: Der befte Ed. Saloon, Rorbfeite, altbefanntes Beichaft. Gigenthumer lange Jabre am Plate, Reift nach Deutschland. Riein, 92, 163 Ranboldb Str. Bu verkaufen: Einer der bestgebenden Saloons im Berzen ber Stadt, nahe Courthouse, billig, wegen Abreise. Keine Agenten. Abr. 218. 736 Abendook.

Bu verfaufen: Country Store mit 40 Afer Farm un nörblichen Arfausas, Areis \$1250, Stod extra. eigenthümer will fich jur Rube sehen. Raberes un-rr R. 331 Abendpost. Ju berkaufen: Gutgebenber Saloon, 80x293, mit crober Tanzballe für Balle, Bidnids, Sommergarten ober irgendvelche Bergnigen. Liegt dietet auch en Ethicago Sabritrade, Grand Trunt Raifread. 13 Meilen von Lanfing, Jul., Ban Danvie Raifread, und 2 Meilen Killich von Lanving, Gatern Caftern Allinos Raifread, de Den Ballen Killich von Lanving, Jul., Ban Danvie Roman Boefie. Oaf Gien, Jul., Raifread, bei Derman Boefie. Oaf Gien, Jul., Raifread, Bun, Rorthburf, 1525 63, Etr., Chicago, Imo

Beidaftetheilhaber.

Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Front: Schlafzimmer an an ftanbigen herrn. 885 Fulton Str., 2. Flat. fond

Mediteanwälte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Victor Sarner, Nechtsanwalt, 1119 Afhland Blod, Rorboft:Ede Clarf und Ranbolph Str. Braftizirt in ben höchten Gerichtshöfen bes Staates Julinois; Schadencrighanibrüche jovie alle Rechtsfachen prompt erledigt. Spezialität: Rriminalfalle. 13mai,tgl&fon,1j

C. Milne Mitchell, beuticher Abvolat, Suite 502-508 Meaper Blod, Norboft-Ede Bajbung-ton u. Clart Sit. — Abstrafte unterliech bei Land-tauf ober Anleiben; Gelb zu berleiben: Hopothefen tolletitet: Zeftamente und Werthpopiere aller Art ausgestellt; Nachlasiaden besorgt: Bantecott, Schaausgeftellt; Radiabfladen verbette, berichtsfälle forg-benerfaganfpriche und alle Arten Gerichtsfälle forg-fältig erlebigt, anbangig gemacht ober vertheibigt. Befte Empfehlungen; Rath unentgeftlich. 30up,tgl.Con*

Fif her & Leach, Rechtsammälte. Alle Arten Rechtsgeichäfte forgialtig und prompt beforgt; Schadenerfahaufpruche für Körperberlegungen sowie in Grundelgenthumssachen geichert; Bante-rotifälle geregelt; Abstratte untersucht; Rachlassachen erledigt; Rollettionen beforgt in ben ganzen Bec. Staaten und Canada. Bant-Referenzen. Nath frei. Suite 303-301, 160 Wassburgton. Prozeffe in allen Gerichtsbören geihrt. Rechtgesichäfte jeder Art gufriedenfiellend bejorgt; Bankerotte Berfabren eingeleitet; gut.ausgestatetes Rollettierungs-Dept.; Unfprüche überall durchgefett; Löbne ichnell tolletirt: Abftrafte examiniet. Befte Referenzen. 155 VaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

Walter G. Kraft, beutscher Advosat, Fälle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Kechtsgeschäfte jeder Art gufriedenstellend vertreten. Bersfahren in Enterottfällen. Gut eingerichtetes Kolletztirungs-Departement. Aniprüche überall durchgeschte friungs-Hepartement. Aniprüche überall durchgescht. Edhale überchungen. Beite Empfeblungen. 134 Wassburgton Str., Zimmer 814. Tel. M. 1843.

——Churan & Sabath—
Deutsche Abvotaten,
Ventsche Abvotaten,
Ventsche Editer ist.
Telephone Central III.
Rachlahfachen beforgt, Abstractie unterlinch, Bankerott,
Schabenersah u. alle Rechtsgeschafte pünktlich besorgt.
12ma, sabido, Sm
Mage: Worfers Law Burcau. — Rollettirt Töhne.
u. beforgt alle Rechtsgeschäfte. Wenn in Trubel sprecht vor Jimmer 350, 123 LaSalle Str.
11mai, lmt, tgl&son

11mai, 1mt, tgikson
Ane Rechtsjachen prompt bejorgt. — Suite 844—848 Unite Rechtsjachen prompt bejorgt. — Suite 844—848 Unite Puiscing, 79 Tearborn Str. Wohnung 105 Osgoed Stc. 23nob. 11

Perfontices. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Allexanber's Geheim Doligeis. Agentur, 93 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erlahrung auf pridatibem Begge, unterjucht alle unglüdlichen Familienbers dättniffe, Ehefnadsfälle u. j. w. und fammelt Beweise Dieftäble, Kaubereien und Schwindelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Rechen unterjucht gestellt und die Schuldigen der Rechen die Beitage der die Beitage den Beitage Schuldigen die Beitage Schuldigen die Beitage Schuldigen die Beitage Gehen die Litte Meitage.

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

22me
Todone, Roten und ichlechte Rechnungen aller Ert tollectite Gannishe bejorgt, ichlichte Miether entsternt. Handle beijorgt, ichlichte Miether entsternt. Handle bei vogt, ichlichte Miether entsternt. Handle is der eine Borausbezahlung.
To er die to r's Mercantile Agench.
To erd it or's Mercantile Agench.
To bedith, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konltabler.
Diffe, Edwith, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konltabler.
Diffe, Ilm Raturbeilbuicher — Bilg — Kneipps Plätter, Zeitzschriften ber Katurbeiltunde, monatlich loc. Probefrei. 719 N. Colffed Etc.

Tamentleider werden elegant vemacht, in und ausfer bem Sause. Trunt, deutsche Kleidermacherin, 205 W. Chicago Ane.

Schabenersatz, Unfallz und Bankerottfälle geresgelt: Bormundschaftsjachen übernammen und Bürgsichaft geselft. 408 Unith Phys. 12mai, fabblim Eigenthümer des Bootes in Michaels Boothaus,

Eigenthümer bes Bootes in Richaels Boothaus, Riverbale, fofort gu melben. Patentanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bun. R. Kummler, beutider Batentanwait.—Da-tente für alle Länder. — Sandelsmarken. — Patenti-Rechtisfalle. Zimmer 22—33 M:Gidees-Gefalde. 34 Madison Str. 26ad.1m.tglkson

Luther &. Miller, Batent-Anwalt, Prompte, forg. fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente; maßige Breife: Ronfultation und Buch frei. 1136 Monabnod. 27jan, tgl&jou*

In: und auslandifde Patente, Sanbels: und Ber-lagsrechte. G. R. Chamberlain, 125 LaSalle Str. 21aplm.tgi&fon

Bergwerte, Aftien 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. Die fidecke Bergwerts-Rapitalanlage in der Welt! 3int-Unzeiger bat aus triftigen Gründen eine seine erfter Masse vollstüging eingerichtet Jins-Wine in Joliet-Liftritt zum Berkauf, 100 Ion Mill, Dampf-aufzug, 250 F. Shofts und Millionen den Tonnen Ers Referdoir. Aragen augenblicktich 15%, fann sich leich verdodper. Bollständige Berichte und Aboto-graddien zur Unstügt (auf Bunisch). \$250,000 benö-thigt. Adr.: B. 737 Abendpost.

Gine fleine, aber erfter Rlaffe Bint-Mine, Joplin, tugenblidlicher Retto-Gewinn \$100 wöchentlich, leicht verboppelt. Preis \$10,000. Abr.: Q. 402 Abends \$22,000 taufen 5 Jahre Leafe auf Galena Bleis und Jinf-Minen. Reinertrag \$12,000 bas Jahr. — Abr.: R. 530 Abendpoft. Grundeigenthum und Saufer.

Warmlandereien.

Farmland! - Farmland!
Balblanb!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim gut

Bu bertaufen: Geichafts : Grunbitud, ober ju ber: tauiden gegen Privathaus. Jos. Soworfa, 537 Seminary Ave.

Bu berlaufen: Reue 5 Jimmer Häuser an Hums boldt Straße und Abbisson Abe.,; Eith Wasser, 7 kuk Basement, Sewer-Ginrichtung, nahe Cisions, Belmont und Joing Karf Bouteoare Gars. Aur klivos. 350 Anjahlung, \$12 monatlich. Agent ist Sonntags 2148 R. Humboldt Str. zu sprechen. Erns Melms, Eigenthümer, 1939 Milwaufee Abe. 2m3tgl*

Bu verfaufen: 6 Zimmer Cottage an Darding, nabe Diversen Ave., \$100 Baar, \$6 monatlich. Thiele, 1674 Milwaufee Ave.

Cubfeite. Billig! Leere Lot an Turner Abe., nabe 51. Str., nur \$285 - merth \$100.

Fifth Ave., nahe 39. Str., 2-ftödiges Frames Saus, hinten 1-ftöd. Cottage, Lot 27x125 — Miethe 831. Rann zu \$1800 mit nur \$400 Ungahiung ge-fauft weeben, werth \$2600. 3u verfausen: Billig, Haus und Lot nebst zweis ftödigem Stall. 4934 S. Marshjield Ave. Alles in bester Berfastung. Käheres beim Eigenthümer, 237 Sehffield Ave., 2. Floor, ober in ber Office 5003 S. Ajbland Abe.

Bu verfaufen: Wenn sofort genommen, Cottage und 201, in bestein Justand, Peels nur 1975; Angahung 90: Meit leicht. Nachjufragen 3144 Jrving Ave. — Rebmt irgend eine Südjeite Strahenbahn, welche die 35. Str. freugt, transferirt nach 35. Str. Car und fahrt bis Irving Abe. bbofa

Berichiedenes.

Dabt Ihr Häufer zu verlaufen, zu vertaufden obest zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu und. Wir baben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormitrags. — Richard Rock Edo., Rew York Life Gebäude, Rockoft-Ede LaSalle und Monroe Str., Jimmer 214, Flux 8.

Geld auf Dobel 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb gu berleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig. grante beutide Beichaft in ber Stadt.

Mile guten, ehrliden Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3hr werbet es ju Gurem Bortheil finden, bet mit A. G. French, 10ap, 1f&fon

Wenn 3hr Geld borgen wollt, bann bitte fpred: D:t

Das einzige beutiche Geichaft in ber Stabt.

Cagle Voan Co., 70 LaSalle Str., Zimmet 34. Otto C. Boeider, Manager. Ellbweft-Ede Randolph und LaSalle Str. Anleiben in Cummen nad Bunic auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stabt.

Unfer Beicaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, bofliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenheit gefichert. Benn 3hr nicht borfprechen tonnt, barn bitte. foidt Abreffe end bann ichiden wir einen Mann, ber alle Ausfunft gibt. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Mortgage Loan Compan, 175 Parbon Sir., Jimmer 216 und 217. Chicago Mertgage Loan Compan, Simmer 12, hommarter Theater Builbing, 161 B. Mabison Str., britter Fine.

Mir feihen Euch Gelb in großen und fleinen Bes trägen auf Pianos, Mobel, Pferde, Wagen ober irs zend weiche gute Sicherheit ju ben billigften Bes bingungen. — Darleben können zu jeber Beit gemacht verben. — Theilzahlungen werben zu jeber Zeit ans genommen, wodurch bie Koften ber Anleihe verringert

beroen. Chicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

M. Rojenthal's beutide LeiheAnftalt, 201 Beft Mabison Str. Berleibt Gelb auf Ihren, Auwelen, Diamanten und aubere Werthgegenftanbe. Unreffas mirte Bfanber werben jum halben Breis verlauft. 20ap, Imo, sonbide (Anzeigen unter Diefer Mubrit. 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bormitags: Resbeng, 377 A. hoone Ade., Ede Cornelia, nobe Chicago Chenue. Kadmittags: Office, Zimmer 341 Unity Bldg., 79 Dearborn Ste. 132a. talkford.

in großen und kleinen Seummen auf Chicago Grundseigenthum zu berlaufen.
Erfte Hopoethef zu verlaufen.
Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags.
Richard R. Lock Co.,
171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.,
3tmmer 814, Flux 8.

Belb obne Rommiffion.
Mir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen feine Rommiffion, wenn gute Sicherheit borbanden. Zinfen bon 4 bis 6%. Duier und Lotten idnell und bortheilbaft vertauft und vertauft. — Billiam Freudenberg & Co., 140 Bafbatauficht. — Billiam Freudenberg & Co., 140 Bafbatauficht.

Mir berleiben Gelb, wenn gute Sicherbeit, ohne Rommifion. Auch tonnen wir Gure Saufer und Roten ichnell bertaufen ober bertaufden. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwon, fer Abe., nahe Rorth Abe. und Robey Str.

Bejablt feine 6 Brozent! Biel Gelb bereit fin 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Lauen. Brr.; 6. 201 Abenbook. 9ma. lino, igl. Lien Gelb berlieben an Angeftellte, obne Sicherheit, auf einsache Aoten. 72, 121 La Salle Str. 13ma, Imo. tgl. Lion

Das Heirathsjahr Bon F. von Bobeltit.

(Fortfegung)

Freese folgte bem Orafelspruche und bog links ein. Die Conne fant und burch ben Buchenwald gitterten bam= merige Schatten, und bie Moosbede unter ben Bäumen begann fich fchwarz au farben. Der Abendzauber flog burch ben Forft. Wunderliche Farben= tone huschten an ben Stämmen ent= Das Golbroth bes Sonnenun= terganges verblaßte allmählich und meinte. wandelte fich in ein gartes Biolett, bann in ein mattes Lila. Das graue Moos ber Buchen wurde buntelgrun, und in | türlich hatte ich einen hut - bas weiß ben bicht belaubten Kronen begann bie ich gang bestimmt. Ich tann boch nicht Nacht ihre Schleier auszuspinnen . . .

Alles bas entzückte Freese. Das Abendroth und ber lette Rampf bes scheibenden Tages mit ber tommenben Nacht riefen bier im Walbe Farbenwir= tungen herbor, die an die symbolisti= fchen Gemalbe ber neuen schottischen Schule erinnerten. Aber Plehningen zeigte fich immer noch nicht. Frang blieb fteben. Das Knopf=

oratel hatte ihn getäuscht; er war fest überzeugt, daß er fich berlaufen hatte. Bubor aber holte er feine Felbflasche hervor und trant einen tüchtigen Schluck Rognat, um feiner Geele Muth gu ge= ben. Brrr - bas Zeug brannte ibm im Baumen und fchmedte morberisch, aber es erfüllte feinen 3med. Freefe wurde plöglich fehr luftig, faft über= Der Spiritus erwärmte ben und bampfte burch fein Sirn. Frang trällerte ein Liedchen bor fich hin, machte bann zwei Mal Rehrt ftatt einmal und trottete unbefümmert mei= ter. Mit glangenben Augen fchaute er um sich, und ein bergnügtes Lächeln fpielte um feine Lippen.

Doch immer fefter umhüllte bie Nacht ben Walb mit ihrem Mantel. Sie ftieg feierlich bom himmel herab, weit und fcmarg, und bedte Finfterniß über bie Erbe. Um Simmel entgunbete fich Stern an Stern, aber ber Mond mit feinem glänzenben Licht war noch nicht aufgegangen. Es blieb buntel hier un=

Freefe warb mube, geiftig unb for= perlich. Er hätte fich am liebsten unter einen Baum gelegt und mare einge=

Wieber blieb er topficuttenlb fteben. "Das geht nicht," fagte er fich, "ich muß meiter!" . . . Und er entfortte bon Reuem feine Felbflafche. Er war auch burftig. Mit leifem Gludern rann ber Altohol in feine Reble. Sapperlot bas mar ein fraftiger Schlud! Es blieb nicht viel gurud in ber Flafche.

Run lachte ber Randibat laut und herzlich auf. Er war wieber fehr lu= ftig geworben. Er fuchtelte mit fei= nem Stode in ber Luft umber und begann Gelbfigefprache gu halten.

"3ch foll Furcht haben?" fagte er laut, obwohl ihn tein Menich banach gefragt hatte, und warf fich machtig in bie Bruft. "Dho — ba foll mir nur Giner tommen! . . . Rein, Berr Baron - ba muß ich boch gehorfamft bittne!" Er horchte auf, boch felbftverftanblich antwortete ihm Niemand, was ihn auch nicht weiter in Erftaunen feste. "Bitte recht fehr, Berr Baron," fuhr er ener= gifch fort, "ich habe ben weiten Weg nicht gescheut — und bas tann ich ber= langen, herr Baron - bas muß ich fogar berlangen - ich habe auch Ehre im Leibe! . . . Da muß ich gehorfamft bitten — Alles, was recht ift — ich habe auch Ghre im Leibe - herr Ba-

3m Beiterfchreiten berlor fich Freefes Gelbftgefprach ju leifem Murmeln. Rur bin und wieber fcmoll feine Stims me an. Das "Bitte gang gehorfamft, herr Baron!" wieberholte er in ber= ichiebenfacher Mobulation und meinte auch guweilen, als ob man ihm wiber= fprochen hatte: "Rein, nein - obo ba bin ich boch anderer Meinung, ges

ehrter herr Baron! . . . Plöglich schrie er laut auf. Er hatte einen fräftigen Schlag mitten auf bie

"Das war ein Baum," fagte er fich; ,ba bin ich bagegen gelaufen" . . . Er taftete fich mit beiben Sanden vorsichtig weiter. "Richtig — ba fteht er ja!" murmelte er. "Donnerwetter, was brummt mir ber Ropf! Und bie Beule morgen früh! Da werbe ich einen gu= ten Ginbrud machen! . . . Aber bafür tann ich nichts, hochgeehrter Berr Baron — Alles was recht ist — ich bin

auch nur ein Mensch . . . Er faßte auf feinen Ropf, auf bem er eine unangenehme Ralte gu fpuren

"Wo ift benn mein Sut?" überlegte "Er hatte boch einen Sut - naohne Sut abgereift ein! . . . "

Er lachte leife bor fich bin und budte fich, um ben beim Unprall an ben Baum herabgeallenen hut zu fuchen. Dabei verlor er aber bas Gleichgewicht und faß, ehe er sich beffen berfah, auf ber

"Blumps!" fagte er, und bann bemuhte er fich, die burch ben ungewohn= ten Alfoholgenuß aus allen Winteln feines hirns augestöberten Gebanten ein wenig zu fammeln. Es gelang ihm aber nicht.

"Ich weiß gar nicht, wie mir zu Muthe ift," simulirte er. "Mir ift fo tomisch zu Muthe . . Ich möchte 'mal eis nen Rognat trinten - bas wird mir gut thun . . . Der brennt, aber er ftärft . . . "

Er löfte feinen Tornifter und framte in ihm umber.

"Aha," meinte er — er fprach jett laut bor fich hin - "ba haben wir ihn! . . Uber bloß einen Schlud, Berr Freefe, fonft wirb's zu viel . . . Wie Sie wünschen, herr Baron - gang wie Sie wünschen, aber Alles, mas mahr

Er trant bis gur Reige, rif noch ein= mal bie Augen weit, fehr weit auf und fiel bann um. Er schlummerte fofort ein und ichlief bann fo feft, bag man eine Biftole bor feinem Ohre hatte abfchiegen fonnen, ohne ihn gu erweden.

Die Nacht schritt weiter burch ben Schweigenden Balb. Noch immer wollte fich ber Mond nicht zeigen, und beshalb wohl auch hielten bie Riren und Elfen gurud, bie fonft auf ben Golbftrahlen zu tangen und fich auf ben glangumfloffenen Lichtungen im Rei= gen gu fchlingen pflegten. Rur bie Sterne prangten nach wie bor am ftabls blauen himmel, aber ihr Schimmer mar nicht hell genug, bas bichte Blätterge= wirr ber Buchen gu burchbrechen, unter bem bie Racht triumphirenb ihre ichwarzen Bewebe ausfpann.

Und wie geheimnigvoll ftill es mar! So ftill, bag man ben Schläfer athmen boren fonnte. Much ber Wind hatte fich zur Ruhe gelegt. Nur zeiweise ra= schelte ein Bogel im Laube, ober fchrie irgendwo ein Räutchen, ober ein Gichtanden hufchte über bas Moos . . .

Um bie Mitternachtsftunbe aber wurde es plöglich lebenbig. Wachte ber Balbfput auf? - Gin leifes Rollen ließ fich aus ber Ferne bernehmen; 3mis fchen ben Baumen blige es auf? - Gin leifes Rollen ließ fich aus ber Ferne bernehmen; gwifchen ben Baumen bligte es auf. Die ichlummernben Bogel in ben Laubtronen hoben bie Ropfe - es rauschte und flatterte bin und ber . . . Gin offener Wagen, mit zwei ftattlichen Braunen beipannt, raffelte ben Beg binab. Der Ruticher auf bem Bod hatte bas fchlafmube haupt mit bem blant latirten Sute tief auf bie Bruft geneigt, und bie beiben herren im offnb bes Bagens lagen rechts und links in ben

Eden und ichnarchten bornehmlich. Sopfa! . . . Das eine Borberrab drammte einen Prellftein am Bege. Der Ruticher fuhr in bie Bobe und rig babei fo heftig an ben Zügeln, baß bie Bferbe icheu wurben - und einen Augenblid fpater fippte ber leichte Jagbwagen um . . Die Lichter in ben Bodlaternen erloschne; in ber Finfter-nig fah man nur eine buntle, bin unb her schwantenbe, unformliche Daffe.

"Daß Dich bie Schod . . . " polterte eine berichlafene, beifer tlingenbe Stimme. "Auguft — mas ift benn bas für eine Efelei! De - Du - Menfchen=

tinb - Bototube - lebft Du noch?!" Bu befehlen, gna'ger Berr," flang ein wenig schüchtern bie Antwort gurud. Aber einen Anubbs hab' ich abgefriegt. 3ch fteh' hier und halte bie Gaule feft - bie bertradten Mähren fchlagen wie bie Wilben um fich! . . . Ruhig -

rrruhig! . . . " "Auguft —?!" "Gna'ger herr ?!"

"Wie ift benn bas eigentlich getommen ?'

"Ja nu' nee, gna'ger herr - jum Beifpiel, ba werben wir woll wo gegen gefahren fein! Auf einmal tippten mir

"Das hab' ich gemerkt. 3ch muß über ben Berrn Dottor 'rübergeflogen fein. Der wird auch hier herum lie-Jefes, mas thun mir bie Rippen Du bift mir ein ichoner Rut= fcher! Muf glatter Strafe ummerfen! . . . Stehen bie Baule benn nun?"

"Bu befehlen, gna'ger Berr, bie fteben "Ra, bann angepadt und ben Wagen

hinten . . . aufgepaßt - hupla! Gin Stöhnen, Mechzen und Fluchen - bann ichnaufen und rafche Athem=

in bie Sobe! Da faßt borne an, ich

"Donnerwetter, bas war 'ne Arbeit! . . Run wollen wir 'mal ben Dottor suchen; hoffentlich hat ihm die heilfame Erschütterung nichts gethan. Er war wie 'ne Sadftrippe. Das ift eigent= lich ein Glud; ber Genius ber Trunfenbolbenhaftigfeit beidut immer fein Gelichter . . .

Drei Minuten Stille. Dann er flang von Neuem bie etwas schlafheifere Stimme: "Ich glaube, ich habe eben in einen Ameifenhaufen gefaßt. Das fribbelt mir fo über bie Sanb. Du feine Streichhölger bei Dir, Mu= guft?"

"Nicht ein einzigftes, gna'ger herr es ift jum Deibel holen!"

Mun murbe ber Unbere gornig. "Dich wird ber Deibel holen, Du Un= gethum. Ift mir je fo etwas vorgetom= men! Richt 'mal Streichhölzer hat ber Mensch bei fich, und babei herrscht eine Dunkelheit, bag man taum brei Schritte weit feben fann! . . . "

Der Ruticher brummte etwas Unberftändliches bor fich bin und fchrie bann auf einmal laut auf.

"Berr Baron — i Du mein Je!" "Bas benn fcon wieber?!" "Ich hab' ihn!"

"Den herrn Dottor?"

"Ja, ben herrn Dottor! Sier liegt er ber Länge nach und schläft wie 'ne Rate!

"Ift die Möglichfeit! Fliegt aus bem Bagen und schläft babei ruhig weiter! Der hat gut gelaben. Sor' 'mal, Mu=

"Gna'ger herr?!" "3ch glaube, ben Dottor werben wir gar nicht wach friegn!"

"Das glaub' ich am Enbe auch nicht, gna'ger herr -" "Na, aber was machen wir benn

"Na wir nehmen ihn gum Beifpiel und paden ihn fo fachtemang wieber in ben Wagen 'rein und fahren nach Saufe und ba paden wir ihn in's eBtte und bann tann er ja ruhig ausschla=

"Das wird fcon bas Befte fein. 211= Dottor? ... Barte ein bischen - ich muß mich erft gurechtfinben . . . Aba ba ift eine Stiefelfpige - nein, bas ift eine Rafe . . . jest hab' ich ihn, Auguft! 3ch bin am Ropfenbe - pad Du ihn an ben Fugen . . . fo - holla

- hupp! . . . Dem Ranbibaten ber flaffifchen Philologie, herrn Frang Freese, mar es in biefem Mugenblide, als ob ihn amei Balbfeen ergriffen hatten und er bon ihnen fanft emporgetragen würbe in lichte und unermegliche Fernen hinein. Und ba fich in fein Traum= weben auch bie gefürchtete Erscheinung bes herrn bon Tübingen auf Soben= Rraat ftahl, ber ihn am hembentragen gepadt hatte und auf ein Genfterbrett fegen wollte, fo murmelte Freefe leife und abwehrend: "Bitte recht fehr, geehrter Berr Baron - bas möchte ich boch gang ergebenft anheimftellen . . . und bann fcblief er rubig und mit glüdlichem Lächeln weiter, mahrend bie chlafheisere Stimme fragte: "Bift Du fertig, August?"

"Ja woll auch, gna'ger herr! . . . (Fortfegung folgt.)

Grippe-Wetter

ift vorherrichend im alnde. Sie brauchen es nicht gu fürchten, wenn Sie eine Flafche bon

HALE'S Honey of Horehound and Tar

im Daufe baben und baffelbe ges brauchen. Es berbutet bie Grinbe und entfernt Die Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Beils mittel ohne unangenehme Rachwirfungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirtung auf Reble und Lungen, bie es unichagbar in biefem bers anberlichen Rlima macht. Bei als

Bütet Euch bor Nachahmungen.

Bite's Bahnmehtropfen turiten in eine

Lotalbericht.

Maerlei Unfalle.

"Abendpok", Chicago, Dienpag, ven to. mat 1800.

Im zweiten Stodwert bes Gebaubes ber "Dearborn Foundry Comp." Rr. 1525 Dearborn Strafe, fturgte geftern, in Folge bon Ueberlaftung mit Gugeifen, ber mittlere Theil Des Fußbobens ein. Die Arbeiter Paul Beder, bon Rr. 109 Sigh Strafe, und Mug. Elbergrant, bon Nr. 1045 N. Honne Mbenue, fauften mit ben Trummern aus einer bohe von zwölf Jug in bas erfte Stodwert hinab. Rur mit fnap= per Roth tonnten fich zwölf anbere Arbeiter burch fchnelles Entrinnen in Sicherheit bringen. Beder hatte eine Schulterverrentung und fchmerzhafte Rontufionen am Ropf, Elbergrant eine Berrentung bes rechten Fußgelentes und eine flaffenbe Wunbe am Ropf er= litten. Beibe murben nach ihren Bob= nungen geschafft und in ärztliche Behandlung gegeben.

Durch entweichenben Dampf wurbe geftern Rachmittag ber im Lotomotiv= duppen ber Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn, an Artefian und Auftin Abenue, beschäftigte Joseph Gurste, bon Mr. 1193 21. Place, am Salfe und an ben Schultern fo fcmer berbrüht, bag er mittels Ambulang nach bem Monroe-Sofpital gefchafft werben mußte.

Fred Sarta, ein Wageninfpettor der Illinois Zentral=Bahn, gerieth ge= ftern in Renfington bei ber Musübung feines Berufes unter bie Raber eines in Bewegung befindlichen Frachtwaggons. Dem Berunglüdten wurde babei bas rechte Bein faft bollftanbig bom Rumpfe abgetrennt. Er wurde, nach Un= legung eines Nothberbanbes, eiligft in bas St. Lutas-hofpital eingeliefert. Sarta ift 26 Jahre alt und im Saufe Mr. 11620 Sarvard Abe. mohn= haft.

Der zwei Jahre alte Thomas McDonald gerieth geftern nachmittag in ber Rabe feiner elterlichen Bob= nung, an Sarrifon Strafe und Law Abenue, als er fich mitten auf bem Strafenbamm befand, unter bie Raber eines in fchneller Bewegung befinb= lichen Fuhrmertes. Der fahrläffige Rutscher hieb auf bie Pferbe ein und bewertstelligte feine Flucht. Der Rleine hat fo fchwere Berletungen erlitten, baß er nach bem County=Hospital ge= Schafft werben mußte. Die ihn behan= belnden Aerzie zweifeln an feinem Wieberauftommen.

Rury und Reu.

* In ben Bagenremifen ber "Chi= cago Junction Railway Co.", an 43. und Green Strafe, tam geftern Abend ein Feuer gum Musbruch. Drei Büter= waggons wurden faft bollfländig zer= ftort, ehe bie Flammen geloscht werben tonnten.

* Beim Spielen mit anderen Rna= ben flürzte geftern Abend ber gebnjäh= rige 28m. Robncusti, von Nr. 3 20. Place, am Fuße ber Seward Strafe in ben Flug und ertrant. Der Polizei ist es bisher noch nicht gelungen, Die Leiche zu bergen.

Binte für Reifende.

Gin neues Buch, welches bolle und genaue Austunft über die entzudenden Com-mer-Reforts von Illinois, Wisconfin und Michigan, welche Die Chicago & Rorth: weftern Bahn erreicht, gibt, und prachtvoll illuftrirt ift, wird frei per Boft berfandt auf "Das wird schon das Beste sein. Als | Rachfrage und zwei Cents in Briefmarten, so los, August! Wo liegt benn nun ber von B. B. Knistern, 22 Fifth Ave., Chimai14, 15, 17, 19, 20

Beiraths-Ligenfen.

Folgende Deiraths:Ligenfen murben in ber Office

John U. Oman, Abele Strom, 43, 34.
Rilliam B. Rirt, Rittie Donovau, 23, 18.
Ctto S. Mright, Rarte Sight, 29, 26.
James Proofs, Clizabeth Sall, 28, 22.
Rilliam Ridd, Annie Fridder, 24, 27.
Poleslaw Unciriusti, Ugnes Anowsta, 28, 24.
Sarris Friddle, Molinds Paldvin, 25, 18.
Michael M. Sberman, Emma 3, Sall, 65, 53.
Mrd C. Tadiman, Mable 3, Carlton, 24, 23.
Jibege Canglois, Clarina Menard, 22, 20.
Jan Ulacet, Rataryma Rergor, 23, 35.
Ff. Dyenglievice, Rataryma Rergor, 23, 38.
Joine Fringlievice, Rataryma Rergor, 23, 32.
John Biehm, Ida Muff, 27, 26.
John Richm, Ida Muff, 27, 26.
John Richm, Ida Muff, 27, 26.
John Hiehm, Ida Muff, 27, 26.
John Adonion, Marv Marter, 34, 38.
Alifeed J. Koonen, Sarah C Donnell, 24, 20.
George A. Remban, Ratharine A. Balfib, 21, 18.
Muen J. Sungbes, Unité J. Hoans, 29, 24.
Frant L. Doas, Chiman Rold, 35, 28.
Frant D. Salenbert, Minnob M. Sope, 36, 26.
Sento Jennings, Unguka Tomanber, 38, 28.
David Blafon, Clara T. Halin, 65, 55.
Mintond Vona, Martiana Genatiempo, 37, 28.
Sinieppe Coffalo, Ginfeppa Biscitello, 40, 32.
John Mach, Munic Gerienta, 21, 19.
Joseph Maroff, Innie Mirtler, 34, 38.
Joseph Maroff, Innie Mirtler, 34, 38.
Joseph Maroff, Innie Mirtler, 39, 25.
William Mance, Catherine Rela, 22, 20.
John Lad, Annie Rolei, 21, 18.
Minoren Dennijon, Gielfa Kornell, 23, 29.
John Rad, Annie Sonton, 36, 32.
Mutoren Landenber, Marte T. Sammerichmibt, 33, 30
Mindren Dennijon, Gielfa Kornell, 23, 29.
John Sad, Annie Conton, 36, 32.
Mutoren Landenber, Marte E. Dammerichmibt, 33, 30
Mindren Dennijon, Gielfa Kornell, 23, 29.
John Sad, Annie Conton, 36, 32.
Mutoren Landenber, Marok Conton, 36, 32.
Mutoren Landenber, Marte Lope, 29, 27.
Batai Garcia, Reliic Bhalen, 22, 18.
Satob Moor, Marte Rudiel, 33, 33.
Middeal Papton, Moor Person, 24, 24.
Billiam Rirt, Rapnetta Etege, 29, 27.
Batai Garcia, Reliic Bhalen, 22, 18.
Sotop Hander, A. Reliic Bhalen, 22, 28.
John S. Garlian, Maroket Douglan, 33, 33.
Richael Rollinger, Marie Solor, 27, 21.
Bildeal Merinan, Chen Gullan, 29, 29.
Letter J. Emanloi, Rate

Scheidungeflagen wurden anbangia gemacht bon:

Charles C. gegen M. F. Bilfon, wegen Berlaffung; James A. gegen Breb. G. Bation, wegen Ebebruchs indaline C. gegen Freb. G. Bation, wegen Ebebruchs und Trunfjucht; Aatie gegen Charles A. Hanne, we gen Berlaffung und Sbebruchs; E. gegen James P. Beronec, wegen Ebebruchs; flariffa gegen Charles Berniaub, wegen Berlaffung; Marb gegen Ernft Bei-

Der echte Dr. Sanden Elektrische Gürtel

auf Probe für 30 Tage! Dreifig Jahre lang habe ich Leibenbe in allen Welttheilen erfolgreich behandelt. Das Studium und bie richtige Unwendung elettro-galbanifcher



Beilapparate ift meine Lebensaufgabe. Mein Gurtel wird jest allgemein

Nervenschwäche, Schwachem Rücken, Penden- und Buftenweh, Rheumatismus,

Mieren=, Leber=, Magenleiden, u. f. w. Ueber 100,000 fcmache Manner haben ihre normale Rraft wiebererhalten burch Unmenbung bes einzig natürlichen Seilmittels - Eleftrigitat. 36 tann bem Shitem bas fehlenbe und verlorene Glement erfegen burch ben

Dr. Sanden's elektrischen Gürtel

mit den neueften Berbefferungen, fein Brennen oder Blafengießen. 3ch offerire \$5,000 für irgend einen Gurtel, ber bem meinigen gleichtommt.

Der wirflich echte Dr. Canben Gurtel ift nur in meinen Gefchaften ju haben. Alle anbern find beraltet ober Rachahmungen. Bermittelft bes Guspenfortums heilt biefer Gurtel alle Schmachen, welche bon Jugenbfunden oder Musichmeifungen herrühren. Reine Mediginen, tein Unterbrechen ber Arbeit, ber Gürtel beilt allein mahrenb bes Schlafes.

Mein reich illustrirles Buch wird Jedermann auf Verlangen frei und versiegelt zugefandt.

Dr. M. W. SANDEN. CHICAGO.

Um Mittwoch und Camftag bis 9 Uhr Abends offen. Office-Stunden: von 9 bis 6. Countags von 10 bis 1 Uhr.

Todesfälle.

Rachftebend peröffentlichen mir Die Lifte Der Deut: fcen, über beren Tob bem Gefundbeitsamt gmifden

geftern und beute Radricht guging: gestern und beute Rachricht zuging:
Blum, Mary C., 71 3., 1131 Montana Str.
Vorlid, Krand, 21 3., 66 9U. Dirsson Str.
De Wost, John, 6 3., 118 Lartabee Str.
Lebel, Krant, 70 3., 79 Hyd Str.
Lebel, Krant, 76 3., 79 Hyd Str.
Lebel, Krant, 63 3., 133 Michigan Abe.
Krans, Oliva, 6 3., 63 Chi Chicago Abe.
Krans, Oliva, 6 3., 63 Chi Chicago Abe.
Krans, Oliva, 6 3., 63 Chi Chicago Abe.
Krans, Oliva, 6 3., 133 Chicago Abe.
Krans, Oliva, 6 3., 134 Bell Laglin Str.
Marthias, Marv, 33 3., 4508 Champlain Abe.
Abeth, Gecilia, 32 3., 123 Cleveland Abe.
Rob, Chie, 88 3., 708 Belmont Abe.
Rob, Chie, 88 3., 708 Belmont Abe.
Andert, Katharina, 89 3., 40 Philoso Str.
Edylidet, Denry, 45 3., 1204 Chybourn Abe.
Edyneber, Cannob, 47 3., 96 Bt. 13. Str.
Eteonis, Abolhs, 50 3., 362 Tearborn Str.
Eteonisca, Abolhs, 50 3., 362 Tearborn Str.
Eteonisca, Frant, 5 3., 513 Belindefter Abe.
Lanrag, Lofedh, 62 3., 223 Belt Laulor Str.
Lanrag, Lofedh, 62 3., 233 Belt Laulor Str.

Bau-Grlaubnigfdeine

wurben ausgeftellt an: John Rovat 2ftod. Brid Anbau, 189 Beft 25. Ctr., \$2000. . Chromftrausty, Iftod. Brid:Cottage, 1885 Gub Carramento Abe., \$1000. Thomas Jacobion, 2ftod. Framehaus, 3822 Weft 61. Str., \$1300. John Young, 2ftöd. Brid-Store und Flat, 5521 Abjand Ave., \$2800. Sottried Bieter, 2ftöd. Brid-Anbau, 746 Weft 120. Str., \$1000. Augusta Lehman, Sftod. Umbau und Front-Anbau, 187 und 189 Oft huron Str., \$10,000.

Darftbericht.

Chicago, ben 14. Mai 1900. (Die Breife gelten nur für ben Großbandel.) Schlacht vieb. — Befte Stiere \$5.65-\$5.80; per 100 Bfb.; befte Rube \$4.25-\$5.00; Mafifchweine \$5.10-\$5.00; Schafe \$4.75-\$5.70.

Mofferei . Brobufte - Butter Robb butter 12-14c; Dairp 14-16c; Creamery 151-19]e; bette Aunstbutter 14-15c. - Adie: Geigher Rabmi faje 11-12c tas Pfo.; andere Sorten 9-13c das Bfund.

Blund.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fische. – Lebende Truthinder 7½-9: das Pfd.; His e. – Lebende Truthinder 7½-9: das Pfd.; His e. – Lebende Truthinder 7½-9: das Pfd.; His er et et e. – Lebende Eruthinder 7½-9: das Pfd.; Enten 7½-8: das Bfd.; Sühnet 9½-10: das Pfd.; Enten 7½-8: das Bfd.; Lanben, gabne. 75:—\$2.00 das Dukend. — Gier, 10½-11: das Thd. — Aubsfeid 5-8: das Bfd.; enad der Luatität. — Ausgeweichte Lammer \$1.0-\$3.50 das Sind. ie nach dem Gewicht. — Fische: Schwarzer Varich 12-12: Bander 5½: Rarpfen und Buffelfisch 2-5: Grasbechte G-7: das Bfd.; Froschiedenket 15-50e das Dukend.

Griine Friichie. - Aepfel \$3.00-\$4.50 per ffah; Bananen 90k-\$2.25 ber Gebange: Aironen \$2.00-\$3.50 per Rifte; Apfelfinen \$2.50-\$4.00 per

Rartoffein, 22-32c per Bufbel, neue, \$3.00 -\$7.50 per Gab.

—§ 1.50 per gag.

G em üf c.—Rohl, neu, \$3.00—\$5.50 per Barrel;
Inicheln, hiefige. 50—60c per Buibel; Bohnen \$2.00—\$2.25; Blumentohi \$1.75—\$2.00 per Rifte; Scillerie 30—60c per Pund; Spinat 35—40c per Rifte; Salat 35—40c per Rifte; Erbicu \$1.25—\$1.75 per Puibel; gelbe Kiben, neue, 40—50c per Dsh Bündden; Tomatocs \$3.00—\$3.50 per Rifte; Radies-chen 20—25c ver Th. Bindagu; Erdbecren 15—30c per Quart; Gurfen 40—80c per Dsh.; Spargeln, 50c—\$1.00 per Tubend Bündden.

Getreibe. — Winterweisen: Ar. 2, 69]—71c; Ar. 3, rother, 69—70]c; Ar. 2, harter, 64—65]c; Ar. 3, harter, 63—64]c. — Sommerveisen: Ar. 2, 65]—67c; Ar. 2, harter, 64—65c; Ar. 3, 62—64c, — Mais, Ar. 2, 35—37]c. — Herre, Ar. 2, 234— 25]c. — Gerfte 37—43c. — Roggen, 51]—54c. — Seu: \$5.00—\$14.00 per Tonne. — Roggenftrob; \$6.00—\$8.00.

Der wohlbefannte



Wiener Spezialist

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE behandelt mit beitem Eriolg alle veralteten und ichmierigen Leiben in beiben Geichlechtern. Bebraucht nur reine europäische Arzueien, bie

er felbit importirt. Ragens, Beberr und Rierenleiden dauernd gebeilt. Schwindsucht (Zuberfulofis) wird von ibm mit wundervollem Erfolg furirt. Rheumatiomus und alle Blut- und Sautfrant-beiten in furger Beit geheilt.

Ratarrh, Mithma und Lungenleiden fommen in ben Rreis feiner Spezialität. Alle chronifden Rrantheiten beibetlei Beichlichts ichnell und bauernb reite Blettrigitat ift Beben. Der Dofter hat die be-ften eleftrifden Abparate jur Befanblung feiner Pa-tienten. Nervofe Leiden in turger Zeit ganglich befeitigt.

Sprecht por bei ihm und überzeugt Gud, bag bas Sprech ft un ben : 9-12, 2-7; Mittwoch nur 9-12. Sonntags: 10-1.30.

New Era Medical Institute im Rew Gra Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Av.

Rrantheiten der Manner. State Medical Dispensary. 76 Mabifon Strafe, CHICAGO III.

Det lockberühmten Arzite bisfer Anftalt heiten unter einer
positiven Garantie alle
Rannerseiden, als da find
Cout: Lut. Brivot: und
choniche Reiden. Plagmenttündung, die schedlichen Holgen von Eelhibeslichen Holgen von Eelhibeslichen, Aervenstände,
de. Derzisopten, Geadetnissichude, dumples bediedender Gestid im Roof, Abnetgung gegen Erfellscheft, Rerupsäst, mangebrachtes Erröten, Riedergeichlagendeit u. s. d.

KONSUltation frei.
Konsultation frei.
Sprechtunden: 10 Ube Borm. dis 8 Ube Abends;
Sonntags nur von 10 dis 13 Uhr.
Schreiben Sie für einen Franchogen, Sie lönnen bann per Boll furrirt werden.— Alle Angelegenheisten werden freng geheim gebalten.

Medizin frei bis geheilt.

Bit laben fiberhaupt folde mit deonifden Uebefu ehaftete Leibenben noch unferer Anfalt ein, bie nire enbe heilung finden fonnten, um unfere neue Mes pobe fich angebeiben ju laffen, bie als unfehlber gift.

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg Unfer Erfolg ist auf schmerzlose Zahnarbeiten basirt zu populären Preisen; denn 75 Prozent unseres Geschäftes erhalten



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Hair. Derter Building.
Die Terzte dieser Kinstalt sind erfahren: benticke Spezialissen und betrachten es als eine Kre. ihrelesdeuben Witmenshogen so ihnelt als möglich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie bellen grandlich unter Garantie, alle gebeimen Kransteiten der Männer. Frauen leiden und Renstruationsitärungen ohne Operation, Hauftransheiten, haufgen von Selbsteiteckung, verlorene Annubarteit ze. Operationen von erter Kasse Operateuren, für radikale helmung den Krebs. Immoren. Bartiocete (hobentransheiten) ze. Kontustiet uns bevor Ihr beitraftet. Wenn nötlig, dagiren von Vallenten in unser

rathet. Wenn nothig, plagiren wir Baltenten in unjer Bribathofpital. Frauen werben bom Frauenargi (Dame) behandelt. Behandlung, intl. Mediginen nur Drei Dollars ben Monat. — Educidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Utr Abends: Soundags 10 bis 12 Uhr.



Brüche. Mein neu erfunde nes Bruchband, bor ammtlichen beuticher

für ein jeden Bruch an heilen bas beite. Reine ist der Berthrechungen, feine Einhorigungen, feine Einhorigungen, feine Eirhorigungen, feine Eieftre gitt, feine Unterhedung den Seichaft; Interiudung ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdander, Leidbunden für ichtvochen Unterleib. Mutterfichden. Hinterleib. Mutterfichden. Sängebauch und fette Leite. Gummit-Strinnte, Grobehalter und alle Abparrate für Bertrümmungen des Rückgrates, der Beine und Führe. in reichkaltigier Anspahl zu fabritverleien vorräthig, beim geökten beut-

Gine glückliche Che

einzugehen und gesunde Linder zu zeugen, ferner alles Wissensterive über Geschlechtes Krantkeiten, jugendliche Leiterungen, Imponenz, Unfruchts darfeite u. i. de. enthält das alle, gebiegene, deutschle Buch: "Ter Reitunge-Unker", 45. Aust., 250 Geiten, mit vielen lebreichen Abbildungen. Es ist der einzig auwertäffige Rathgeber für Krante und Gelunde und namentlich niche zu entbehren für Leute, die sich dereigentehen wollen, oder ungildlich verheiralbet sind. Wird und Empfang don 25 Cit. und ihre kannel songlau verpacht frei zugelandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

"Der Reitunge-Anfert" ift auch au haben in

"Der Rettunge-Anter" ift and zu haben in Chicago, 3a., bei Chas. Salger, 844 R. Galfted Str.

Wichtig für Männer und frauen! Reine Begablung, wo wir nicht turtren! Geschleckstrantheiten irgendwelcher Art. Tripper, Samenfink, verlorene Manntarkeit, Monatskiftbrung; Unretigielt des Biutes, Harausschlen zu des eines des Auflages besteht und degetrieden. Arbibauf u.j.m. Bandwurm degetrieden. Arbibauf u.j.m. Bandwurm degetrieden. Bebilder ansteinen geren de Anderstation mindlich oder der der der Angeleiche Angeleich der Angeleich des Bedieben des Bedieben des Bedieben des Bedieben der Weiteren der des Bedieben der Weiter der Bedieben 441 8. State Str., Edg Bed Court, Chicago.

DR. J. YOUNG, Tentider. Zvezial-Argis (ar tugen. Ehren, Nalen und Salsleiden. Bebondet biefelben grind. i. 3 und ichneit ber maß g.n Bredten. ichnerzlos n. nach nübertreifig. a nen n Wethoben. Der harmadigfte Rasentatarrh und Echwertschöftigleit wurde inritt. wo andere Bergte erfolgied blieben. Ainfluche Angen. Briften angevaßt. Unterfuckung und Rath feel. R lin if i. 261 Eincoln Ave., Etniden: 8 Unr Bormittags bis 8 Uhr Abends. Gonntags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

gehellt in fieben bis zehn Tagen. Garanfirt 31000 ift jeben bis gehn Tagen. Garanfirt 31000 ift jeben intet zu heilen bermögen. Kein Weiser, feine
gen. Kein Weiser, feine
und fehrt nie wieber, Drs. I. B. ENNIS & CO.,

Seill Euch sellen French Spocifia bei ti im mer alle grantheise Beide Gefelichter. Bolle Anweilungen mit jeder Plaife. Preis 81.00. Bertauft von E. & Cabil Orig Co. ober nach Emplang des Breifes der Erbret berfandt. Abreffe: ü. L. Stahl Drug Company, San Buren Etraße und S. übenue, Chicago, Jüinois. mildbi, do, son, bw





BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutider Driter. Brillen und Augenglafer eine Opqialität. Robate, Camerae u. photograph. Material.

Cifenbahn-Fahrplane.

Chicago. Burlington und Luinep-Gienbahn. Tel. No. 3831 Main. Schlafwagen und Tickets in 211 Clark Str., und Union-Vahuhof, Cancil und Abant. Bige Lefal nach Pursagaen. Jova ... 18.00 H 2.00 H Cttawe, Streator und La Salle. 48.20 H 2.00 H Kochelle, Nochford und Horreiton. 48.30 H 2.00 H Lofal-Punfte, Juliosis u. Jowa ... 11.30 H 7.00 H Mile Left in Legas ... 18.00 H 2.15 H fle Lette in Lexas 1.30 Pl linton. Moline, Rock Jeland 1.30 Pl ort Madison und Keotuk 1.30 Pl order, Nah. California 1.30 Pl alesburg und Cuincy 1.30 P Galesburg und Cuincy 1.30 92 Chava und Streets und Victoria 1.4 20 93 Certing, Rockelle und Victoria 1.4 20 93 Certing, Rockelle und Victoria 1.5 20 93 Ranias Cith, St. Joseph 6.10 93 St. Baul und Rinneapolis 6.10 93 St. Baul und Rinneapolis 10.35 93 Chinch 11.5 Rania 1.4 20 1.5 1.0 20 St. Baul und Rinneapolis 11.05 93 Chinch 11.5 Ranias Citir 11.0 93 Chinch 11.0 94 Chinch Recht, Ir. Madison. 11.00 93 Cantada, Uncoln Denber. 11.00 93 Cantada, Uncoln Denber. 11.00 93 Cantada, Chich Capter. Galifacte. 11.00 93 Cantada, Chich Ladad, andacnommen Gomutaglid ausgenommen Gamflags.

Beft Chore Gifenbahn.

West Shore Eisenbahn.
Bier limited Schnellzüge täglich zwischen Thicage
a. St. Louis nach dew Horf und Boston, die Wadasse
Eisenbahn und Nickel-Vlate-Vahn mit eleganten Sond Wischeschaftengen durch dus Wagenwechel.
Büge geben ab von Edicago wie folgt:
Bia und ab a h.
Ebsahrt 12.02 Wigs. Antunft in New Hort 3.30 Kachus.
Bia Nickel Port 7:50 Wods.
Bia Nickel Port 7:50 Wods.
Bia Nickel I Valus Vorm.
Bia Nickel Wort 3:00 Kachus.
Bia Nickel Wort 3:00 Kachus.
Little 1.00:35 Borm.
Unfunft in New Hort 3:00 Rachus.
Little 1.00:35 Borm.

Abf. 10:35 Borm. Anfunft in New Yort 3:00 Nachm. Bolton 4:50 Nachm. Bolton 4:50 Nachm. Bolton 4:50 Nachm. Bolton 10:20 Borm. Bigge gehen ab von St. Toulis wie folgt:

Bia Babai b.

Bia Babai b.

Bofton 5:50 Abba.

Boiton 5:50 Abba.

Boiton 10:20 Borm.

Mol. 8:40 Abbs.

Boiton 10:20 Borm.

Bojton 10:20 Bor

Minois Bentral:Gifenbahn.

Alle burchfahrenden Buge verlaffen ben Bentral-Bahn-bof, 12. Str. und Bart Row. Die Bige nach bem ne ourregleutenon guge certailen den gentral-vagnkof. 12. Str. und Kart Rion. Die Singe nach dem
Süden fönnen (mit Ausstadine
sin der 22. Str. 29. Str., Opde Aarts und 63.
Str. Ctatien bestiegen werden. Stadt-Liede-Office.
Sutomis Str. und Anatorium-Dotel.

Rew Orleans & Memphis Sussid 8.30 ° 11.40 B
Monticello Au. und Decatur. 5.30 P 11.40 B
Monticello Au. und Decatur. 5.30 P 11.40 B
Monticello Au. und Decatur. 5.30 P 11.40 B
St. Komis Danhagh Spesjad. 9.10 P 7.35 P
St. Komis Danhagh Spesjad. 9.10 P 7.35 P
St. Komis Danhagh Spesjad. 11.20 P 8.30 P
Source Lagang. 11.00 B 8.30 P
Source Lagang. 18.35 P 7.00 P
Monticello Au. und Spesjad. 2.50 B 4.00 P
Stemming Recht er eine Holging 2.50 B 4.00 P
Monticello Au. und Spesjad. 9.10 P 7.55 P
Monticello Au. und Spesjad. 5.15 P 10.00 P
Ronford & Stammaioru. 8.40 P 7.00 P
Ronford Dubanne. Stong Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford Dubanne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford Dubanne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford Ballagierziag. 1.40 P 10.00 P
Ronford Ballagierziag. 1.40 P 10.00 P
Ronford & Tabunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P
Ronford & Tubunne & Soung Sith. 17.30 P 7.00 P

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Ste. Ticket Office, 101 Adams St. Telephone, Central 1767

Taglich + Ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Dhio. Babnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine erte Pahrpreife verlangt auf Limited Zügen. Bige täglich. Aben Band und Mobbunten Beite Mobabrt Antunit Rem Port und Bafbington Befti-10.20 23 9.00 32 Suled Limited Limited, No. 30 B 4,00 F Riew Porf. Washington und Pittleburg Bestihnted Limited 2.30 R 9,00 B Columbus u., Wheeling Expres. 7.00 F 7.3) B Cleveland und Bittisburg Expres. 8.00 K 7.3) B Cleveland und Bittisburg Expres. 8.00 R 7.3)

MONON ROUTS - Dearborn Station Tidet Offices, 232 Glart Str. und 1. Rlaffe Dotela Indianadolis u. Cincinnath. 2245 H. Land I. Abgang. 2245 H. Landianadolis u. Cincinnath. 2245 H. Landianadolis u. Cincinnati. 48:30 H. Indianadolis u. Cincinnati. 11:45 H. Indianadolis u. Cincinnati. 11:45 H. Landianadolis u. Cincinnati. 2420 H. Lafayette Accombadion. 8:30 H. Lafayette und Louisdiffe. 8:30 H. Ladianadolis u. Cincinnati. 1485 L. Ladianadolis u. Ladianadoli

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., am 2001

CHICAGO GREAT WESTERN RY



Wünschenswerthe Waaren billig MITTWOCH.

Weißwaaren. Fabrit = Refterver= tauf von Weißwa= ren - 50,000 Mb. Refter bon India Leis nen, Bictoria Lawn, Duds und alle Gor= ten bon fanch Weißwaaren birett bon ber Fabrit. Bum Bertauf gu weniger als alben Breifen.

Rabfeide. Belbing's Rahseibe, 25 Pard Spule, in schwarz farbig, 2 Spulen

Männer-Hemden. 50Dib. fanch

Knaben-Stroffille. Fanch für Anaben, affortirte Mufter, 25c mit feibenem Band, für .

gemden und Unterhofen für Manner. Fanch Balbriggan Semben und Unterhofen für manner, mit Perlmutter: 25c

Gemden-Kallun. 1500 Parbs beste Qualis tät hellfarbige Chirting und Dreftrints Studen, per gard 32C

Kleider-Cheniols. 75 Stude 6c viots in Cheds und Plaids, für Mittwoch nur per Pard . . .

Kleider-ginghams. 50 Stüde Du Rord Kleider Ginghams, sehr bubiche

Damen-Waists. 150 Tugend ge-Baifts für Tamen, gemacht von guter Qualität Bercale oder weißem Lawn, mit Euffs und abnehmbaren Kragen, pleated Ruden, Dieje Gaifon Mode, alle Größen,

fanch farbiger Rleiber: Satin, 10c

> fenster-Rouleaug. 120 Dugend wolle Größe Opaque Tenfter=Rouleaux, an beften Pa=

> Kinder-Kappen. 100 Rinber Gapes, ges macht von gang wollenem Benetian Cloth - hubich befett mit Braid. Alle Größen

> Kinder=Reefers. 250 Rinder= macht bon Robelth und Benetian Cloth, mit großem Matrofenfragen, hubich bejest mit Braid, alle Großen, werth bon 1.25 bon \$2.25 bis \$3.00,

> Bugwaaren. Eruft Rofen mit Laubwert, fo lange fie anhalten. Sut-Facons für Damen, werth 15c Glache Lawn-Sute für Rinber, in weiß ind farbig,

Groceries. Tip Top tonbenfirte Mild,

Fancy felbstgemachter Catsup; per 320 Flasche Fanch große Meffina-Bitronen, 100 per Dugend . . Beften Brid= ober Limburger Raje, per Bfb. Liberty Baderei Coba Craders,

Speziell von 8:30 bis 9:30 Bormittage.

Damen-Wrappers. 125 Dyb. Wrappers, gemacht von guter Qualität Calico, in blau, schwarz und roth, perfett paffend, alle Großen, befegt mit Braid, bei Diefem Bertauf



K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Erkurstonen ber alten Heimath Rajute und 3wijdended. Billige Fahrpreife nad und von Europa.

Groftbriefe; Geldfendungen. Grofthaften eingezogen. Borfduß ertheilt, wenn gewünscht. Boraus baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularifch beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben. --Deutiches Konjular- und Rechtsbureau 3. 8. Confulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

185 CLARK STR.,

gwifden Rouroe und Mams, Schiffstarten

für Dampferfahrten von New pjort:
Dienkag, 15. Mai; "Aahn", Erpren, nach Metwerpen.
Mittivoch, 16. Mai; "Santhwart", nach Antwerpen.
Tomerkag, 17. Mai: "La Gascogne", nach Haberpen.
Tomerkag, 17. Mai: "Ka Gascogne", nach Haberpen.
Tomnerkag, 19. Mai: "Kasbam", nach Kotterbam.
Samkag, 19. Mai: "Kasbam", nach Kotterbam.
Tomnkag, 19. Mai: "Kasbam", nach Kotterbam.
Tienkag, 22. Mai: "Kaiferin Maria Iberefia",
Tienkag, 22. Mai: "Raiferin Maria Iberefia",
Tonnerkag, 24. Mai: "Ang. Lictoria", Geneu.
Tonnerkag, 24. Mai: "Ang. Lictoria", Geneu. für Dampferfahrten von Rem Dorf:

Abfahrt von Chicago swei Zage vorher. Bollmachten, notariell und fonfulariich,

Erbichaften, regulirt. Borichuf auf Berlangen. Deutsches Konsular.

und Rechtebureau, 185 Clark Strasse.
Office-Stunben bis 6 Ubr Wibs. Sonntags 9-12 Ubr

H. Claussenius & Co. Konful B. Chauffenius.

Grbichaften Vollmachten 🐷

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren baben wir über 20,600 Erbschaften regulirt und eingefogen. - Borfduffe gemabrt. herausgeber ber Bermiste Erben-Lifte", nach amt-Bechfel. Boftzahlungen. Fremdes Weld. Beneral-Maenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo-, Rolariats und Rechtsburean.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Sonntagt offen v n 9-12 ubr.

Befet die "Sonntagpoft".

Minangielles.

State Bank Boor: Rapital of Chicago. eine Chamber of Commerce Building, W. Corner LaSalle and Wash-ington Streets. Million Dollars.

Gemahrt Binfen auf Depofiten in Bank- und Spar-Department. Stellt gredit-Briefe für Reifenbe aus nub Bechfel und Tratten aufs Ausfand.

Baltet als Administrator, Teftament. Bollftredier und Truftee. Gefta-mente toftenfrei ausgestellt.

Direttoren: rdoch, Chas, L. Hutchinson, worth, Henry C. Durand, ight, A. P. Johnson, un. John R. Lindgren, 20jan, a. bi6m Thomas Murdoch, M. J. Wentworth. John H. Dwight. Theo, Freeman.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypothefen!

Erfte Sicherheiten-borgugliche Musmahl. Geld gut berleihen! Bu beftem Bins-Baten. Genaue Austunft gerne ertheilt. bibofa, bm

Creenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld an Set aum Geleichen an Hand auf Chicagoer Grundeigenthum bis zu trgend einem berteichett. Ketzge zu den nie es eige Kerage zu den nie eigen den nie eigen kerage zu den nie eigen nie eige

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

CELD ju niedrigften Binfen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reelle und prompte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

1ma, bibofa

zu verfaufen.

Reine Kommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. erbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Gr

Berlin, 30. April 1900. "bore, Dasbach, wenn Dich Dein geistliches Kleid nicht schütte, würde ich Dir rechts und links um die Ohren hauen." Mit biefen Worten apoftro= phirte einft ber Berr Dberlanbesge= richtsrath Roeren aus Roln feinen Rollegen, ben Reichstagsabgeorbneten Raplan Dasbach aus Trier, als biefer ihm eine Angelegenheit, die er bei ber Regierung zu erledigen hatte, burch= freugte, und ber Berr Raplan, ben fein geiftliches Gewand wohl vor forperli= cher Züchtigung, nicht aber bor einer Berbal = Injurie schütte, ftedte bie Be= leibigung ruhig ein. Berbient hatter er ohne Zweifel auch die angebrohten Ohrfeigen. Daß aber herr Roeren nachträglich erflärt, bas Unerbieten fei in aller Freundschaft gemacht, Dasbach habe fich nie badurch beleidigt gefühlt, bas ift ber Wit bei ber Sache. Anbere Männer hauen gewöhnlich schon zu, fo= wie bie gegnerische Offerte gemacht wird. Beim Bentrum icheint's aber einen eigenen Chrentober zu geben. Ober find bie herren auch icon bon ber Berrohung angestedt, über bie Berr Roeren bei ber Berathung ber Leg Beinge, fetundirt bon feinem Freunde Dasbach, fo flagte und jammerte? Wenn Derartiges am grünen Holze bes Bentrums geschieht, wenn bies unter gebilbeten Männern ber Umgangston ift, wie muß es ba wohl erft in ben un= gebilbeten Boltstreifen bergeben? Bahricheinlich schauberhaft, höchst schauberhaft! Das sind allerdings bebentliche Buftanbe-und man follte bie herren Roeren und Dasbach ichon bei Lebzeiten aushauen - in Marmor -(enticulbigen Sie biefen neuen Wig) weil fie fich fo eifrig bemühen, bas

beutsche Bolt bor weiterer Berrohung

und Sittenverberbniß zu bewahren.

Deutschland.

Es war ein fehr lehrreicher und intereffanter Prozeß, eine Beleibigungs= tlage Dasbachs gegen Fritz Haubrich, ben Rebatteur des Trierer "Kladberabatsch", in bem alles Dies unb noch viel mehr zur Sprache tam, bas geeignet ift, ein recht eigenthumliches Licht auf bas innere Treiben ber Ben= trumspartei zu werfen. Haubrich mar bor etwa 5 Jahren in ber Rebattion ber "Trier'schen Lanbeszeitung", bie Dasbach gehört, befchäftigt, murbe auf Grund einer Denungiation bon Dasbach Anall und Fall entlaffen und trat bann fofort in die Rebattion bes eben= Bentrums=Politit bertretenben "Trierschen Tageblattes" ein. Nebenbei gab er ben "Rlabberabatich" heraus. Bor einiger Zeit erschien in ber "Lanbeszeitung" ein Artitel, in bem es u. A. hieß: "Bor einigen Jahren war ein Herr, Namens Frit Haubrich in unse-rer Redaktion beschäftigt, ber aber nach einiger Zeit aus einem gewichtigen Grunde auf ber Stelle entlaffen wurbe." In biefem Tone ging es weiter, fo baß jeber, mit ben Berhältniffen Unbetannte annehmen mußte, Saubrich fei wegen einer ehrenrührigen Sanblung Spezialität: Deutsche Sparbank entlaffen worden. In Wirtlichteit aber handelte es fich, wie die Berhandlung flarlegte, um ein Renbez-bous, bas Saubrich mit feiner gufünftigen Frau hatte. Was Wunder, bag er rausflog. Die "Landeszeitung" ift ein frommes Blatt, fie tann unmöglich einen "unmo= ralischen" Rebatteur bulben. Rafpar Riesgen, Dasbachs Bibliothetar und wahrscheinlich ber verantwortliche Suter ber Unichulb ber Zeitungsmen= Schen, berichtete bas schier Unglaubliche eines Rendez=bous' nach Berlin; wie gefagt, Haubrich flog, und zwar gleich telegraphisch. Ja, ja, es geht nichts über eine wahrhafte Frommigfeit. Schrieb boch bor einigen Jahren Diefe fromme Landeszeitung in heller Entrüftung über eine Boccaccio = Borftel= lung im Trierer Stadttheater: "Mab= chen, fogar Frauen haben es gewagt, in lüdenhafter Aleibung, in fogenannten Tritots, fich bem Bublitum gu prafentiren!" Ra, es ift boch faum anguneh=

men, bag bie Damen trumme Beine

hatten, warum also nicht? Ich febe fo

was für mein Leben gern! Dasbach

Doch um auf ben Prozeg gurudgu=

tommen. Saubrich fchrieb auf Grund

mahrscheinlich auch!

jenes Ungriffes einen Brief an Das= bach, und ba biefer nicht antwortete, beröffentlichte er ben Brief in feinem "Rlabberabatich". Es ift ein langes Gunbenregifter, bas er bem frommen Raplan borhalt. Dag er, ber arme Raplan bon St. Gerbafius, burch Erbfchleicherei ploglich gum reichen Manne geworben fei, bag er, als er bie "Lan= beszeitung" erworben und bann burch Gründung bes "Paulinusblatt" ben jegigen Rentner G. Groppe, ber bamals bas "Guchariusblatt" herausgab, ber= brangt und geschäftlich ruinirt habe, baß er unbefugt Belber aus ber Raffe ber bon ihm mitbegrunbeten Trierfchen landwirthichaftlichen Bant genom= men, Briefe unterschlagen und Bucher gefälicht und berfucht habe, ben Raffi= rer ber Bant gum Bertaufe bort bepo= nirter Werthpapiere gu beranlaffen, u. f. w. Much fein politisches Treiben warf er ihm bor, bag er fich ber Martei als Randibat aufgebrangt und baburch eine Spaltung ber Bartei in Trier ber= urfacht habe. Jedoch find das poli= tifche Gunben, bie nicht fcmer in's Gewicht fallen. Schlimm für Dasbach ift, baß es haubrich gelang, ben Beweis ber Bahrheit Mues beffen, mas er bem Raplan borwarf, bollftanbig gu liefern, und fo tam es, bag in biefem Prozeffe eigentlich ber Rlager auf ber Antlagebant faß. Dasbachs Manipus lationen in ber Bant burften mahrscheinlich noch ein gerichtliches Nachspiel haben. Belch' eine eiferne Stirn Dasbach besitht, geht aus Folgenbem her-vor: Der jehige Stuhlfabritant Schmitt war früher Angestellter ber Bant. Er hatte bon Unregelmäßig-teiten gehört, forschie nach und fand in ben früheren Büchern ber Bant grofie Abbitionsfehler, ermittelte auch, baß aus Ropirbuchern, bie Dasbach fich aus Ropirbuchern, bie Dasbach fich hatte holen laffen, gange Seiten ber-

ausgeriffen worben waren. Bei feiner Entlassung sagte er zu Dasbach: "Sie sind reif für's Zuchthaus! Es tostet mich ein Wort und Sie sind im Zuchthaus!" Als Dasbach dies bei ber Bolitifches und Unpolitifches aus Berhandlung borgehalten, und er ge= fragt wurbe, ob er Schmitt beswegen verklagt ober sonstwie zur Rechenschaft gezogen habe, antwortete er unter schal= lendem Gelächter im Buschauerraume: "Nein, ba hätte ich viel zu thun, wenn ich Jeben verklagen wollte, ber fo etwas bon mir behauptet." Geine "Unleihen" bei ber Bant, mit und ohne Quittung, bie fclieflich bis auf 40,000 Mart angewachsen waren, erflärte er babin, bie Bant habe häufig zu viel Geld in ber Raffe gehabt und damit bie Binfen nicht berloren gingen, habe er es geborgt. Dem ftehen aber bie Aussagen ber übrigen Mit= glieber bes Auffichtsrathes ent= gegen, welche erklären, bie burch bie fortwährenden "Unleihen" entstandene Gelbleere fei einmal zu einer folchen Ralamität geworben, bag Dasbach ben Auffichtsrath aufforberte, beponirte Werthpapiere zu lombarbiren, eine handlungsweife, bie Bantbirettoren schon berschiedentlich Buchthausstrafen eingetragen hat. Der ehemalige Raf= firer Steinbach fagte aus, mitunter fei bas Defizit auf 12,000 bis 15,000 Mart geftiegen, und er habe haufiren geben muffen, um Gelb für bie Bant gu betommen. Dasbach murbe fchlieflich ber Butritt gu ber Raffe berboten, und jeber Raffenbeamte, ber Dasbach Gelb gab, follte fofort entlaffen werben. Die Furcht, ben Krebit ber Bant zu schä= bigen, und bie Achtung bor bem geift= lichen Gewande hielt ben Auffichtsrath ab, fich an ben Staatsanwalt zu men= ben. Dasbach ift jest Befiger mehrerer Beitungen, ift mit einem Bermögen bon 850,000 Mart und einem Gintommen bon 52,000 Mart eingeschätt und ift einer ber "Führer" ber Zentrumspartei.

Gein Freund Roeren ftellte ihm ein überschwenglich lobendes Zeugniß aus, pries feine Opferwilligfeit, Gelbftlofig= teit, Befälligfeit und feinen enormen Fleiß und nannte ihn "einen ber be= liebteften meiner Rollegen!" Tropbem bot er ihm Ohrfeigen an und bezeichnete noch 1898 Dasbachs eigenmächtig an= gefündigte Randidatur im Landtags= mahlfreife Trier, Die bom Wahlaus= schuffe und ber Defanatsberfammlung ber Beiftlichkeit abgelehnt worben mar, als fehr bebauerlich, ba fie eine Spaltung in Trier berbeiführen werbe. Mu= Berbem fei Dasbach bei ber Regierung fehr schlecht angeschrieben, weshalb Trier von biefer schlecht behandelt mer= be. Db biefer Begtaplan nach biefen Enthüllungen mohl noch weiter eine Rolle in ber Bentrumspartei fpielen wird? Wenn auch bas Urtheil noch ausfteht, gerichtet ift er, feine Ohrfeigen hat er boch weg, wenn auch in anderer

Weife und bon anberer Seite, als wo

fie ihm berfprochen murben .-Das Bentrum hat alfo, wie ich in einer früheren Rorrespondeng boraus= gefaat habe, in ber Flottenborlage ta= pitulirt und bie Regierungsvorlage, wenn auch nicht gang, fo boch gum jum größten Theil bewilligt, wie ber Telegraph wohl schon gemelbet haben wird. Mit allen Stimmen gegen bie ber Freifinnigen Boltspartei und ber Sogialbemofraten hat bie Bubget= Rommiffion bas bom Bentrum einge= brachte Gubftitut für bie Regierungs= borlage angenommen, ber Reichstag wird fein Placet barunterfegen und Marineminister Tirpig hat die Ruftimmung ber Regierung in fichere Musficht geftellt und zugleich angebeutet, bie jest gestrichenen Schiffe tonnten ja fpa= ter, wenn fich herausstelle, bag man ohne biefelben nicht austommen tonne, nachgeforbert werben. Much über bie Dedungsfrage ift man hanbelseinig ge= worben. Finang=Setretar bon Thiel= mann ift ben, bei ber erften Lefung und in der Budget=Rommiffion ausgespro= chenen Bunichen bes Bentrums foweit entgegengefommen, bag er anfündigen tonnte, bie Borbereitungen für bie ge= forberten Erhöhungen ber Stempelab= gaben feien fomeit porgefdritten. bak lettere fogleich mit bem Flottengefet in Rraft treten tonne. Also freue bich, beutscher Steuergahler. Der Banbel in ben Unschauungen bes Bentrums ift fehr schnell bor fich gegangen, überra= ichend ichnell, aber wie ichon gefagt, nicht unerwartet. Seine Führer find fluge Leute. Gie berfteben bie Beichen ber Beit und ertennen flar, bag bie Stimmung im Bolte für bie Flotten= verstärtung ift. Abgefehen bon allem anderen haben zwei Reuwahlen im Reichstage gezeigt, wie ber Wind weht. 3m Bahltreife Afchersleben = Ralbe murbe ber bisherige fogialbemotratische Bertreter, ber wegen Majeftatsbeleibis gung feines Siges für verluftig erflart, bon feinen Parteigenoffen aber wieber als Ranbibat aufgeftellt worben mar, bon feinem nationalliberalen Gegner mit bebeutenber Mehrheif geschlagen. Der Bahltampf brehte fich faft ausschließlich um die Flottenvorlage, und ber geschlagene Ranbibat, Rebatteur Schmidt, ertannte offen und ehrlich an,

DEUTSCHEN GESETZEN INFLUENZA (Grippe) Rheumatismus, Neuralgie, etc. DR. RICHTER'S wenterühmter PAIN EXPELLER. New York, d. 25. April 1899. Ich habe Or. Richtera, AMER UN CEPTULER Gebroucht und UNSELDER Gebroucht und denselben als ein unschärten res Heimittel in Tast allen tal-vickerlich ist, gefunden, sonders gegen influenza Bitungen u.s.w. u 50c, bei allen Droguisten oder vermittels
d. Richter & Co., 216 Peerl St., New Yor
d. HYRE-GOLD - MEDAILLEN

baß eine große Ungahl Arbeiter wegen

Abends bis 9 Mhr. Sehet nach dem Shild des

großen

Fisches.

elektriften!



Main Store: 1901-1911 State Str.,

Nahe Zwanzigste.

Bweig-

Gefdjäfte:

3011 Sis 3015

State Str.,

nabe 31.

501 fis 505

Lincoln Ave.

219 und 221

. North Av.,

swifden

Larrabee und

nahe Brightwood.

Balfteb Gir. Ein richtiger 3ug: Einen folden thun Sie, wenn Sie in ligend einem gufrieden: Läden faufen. Ein zufriedenftellender Artifel zu einem gufrieden: stellenden Preis und eine zufriedenftellende Geschäfts = Methode; stellenden Preis und eine zufriedenftellende Geschäft aufgebaut — zus was unfere Runden fagen. Muf diefer Bafis haben wir ein großes und immer wachsendes Geschäft aufgebaut - ju-

"Sffenen Konto"=Spftem— bas mehr Bequemlichteit bietet, als je zubor in irgend einem Rane offerirt wurde. Reine Sicherheit, teine Zinsen, teine Berficherung, teine Rollettoren, teine Sypotheten, welche unliebsame Besuche beim Friedensrichter mit fich bringen - nur ein einfaches Unichreibe-Ronto mit feinen Egtra-Untoften ober höheren Breifen.

Bicycles.

\$1.00 Anzahlung und \$1 per Woche.

Das berühmte Tribune, bas Enbob, Fanning u. andere wohlbefannte Fabrifate. Jedes Rad gas rantirt, nicht nur bon uns felbft, fondern bon ber M. Fratherftone Company für ein Jabr.

Rugs, Teppiche,

11. f. 10.

27×60 3011— \$1.35

Frunft Rugs — 7 Fruk 6 3oll bei 10 3uk 6 3o \$4.90

Runft Bugs, 9x12 Tug 5.90

Smurna Bugs, 9.85

Ginheimifder Teppid -

30 30fl breit, 18c Granitee Tepplice - 3i 30fl breit, garantirte Farben . 27c

Brüffeler Teppide — 12 Mufter, 38c



wie Abbifoung, abfolut frei mit jedem Ginkauf für \$10.00 oder mebr.



Gemacht bon Sartholz, Polifh Finifh, nett geschnitter Streder, mit Gifen gufammengehaltene Beine, bollftanbig mit Rollen ber=

feben, für

Unser großes Matraken-Departement. Gine Matrate zu faufen, erforbert einen Kenner; Jebermann fann tein Kenner sein. Man fann leicht getäusch werden. Bielleicht werdet Abr es. Wir machen und garantien unsere Matraten so zu sein vie angezeig, ober Guer Gelb zurück Kommt und seht, wie sie bergestellt werben in unserer eigenen Matraten-Fabrit.

Spezialverfanf Diefe Woche v. Geletric Felt Matragen, 40 Bfund ichmer, in einem ober zwei Theilen, mit Musmahl von fanen Sair Tidings, werth \$15.00, ju . . \$8.75 Combination-Matrateu-Top und Bottom, Gnben und Ceiten, gangreine weiße Batte . \$3.75 6 Pfund ichwere Teber-Riffen-



uderidrank -—biefe Facon und vier andere gemacht aus fo-lidem Eichenholz, Bolifd Finifd, frangöficher Be-vel Plate Spiegel, bubfc

eichene Stuff,

mit einem gro-ken Robrsts — hübich geschnist, Kolish Finish— ftarter Stubl u. guter Merth \$10.85

MAIN STORE-

1901-1911 STATE STREET,

Nahe 20. Str.

QSafdfand--gemacht aus folidem Gichenholz, Bolifbainifh, Gut - Meffing Griffe-groker bubich geschnister bic Abbils \$3.40

\$7.85

Schauftefftuff gemacht aus solibem Eischenbols, Bolisb Binish, biblich geschnigter Rüden gerftigt burch vier hiblich gebreite Arme, gestütt burch vier hiblich gedrechte Spindeln, with 183.00—sebr 1.00

Gisidranke. Wir führen jede ju habenbe Grobe und hacon, bon ber allers fleinften Rifte bis jum größten Refrigerator. Aeber einzefne ga-rantirt tabellos. Die Befrigera-\$3.20

BRANCH STORES_

3011-3015 STATE STR., nahe 31. Str. 501-505 LINCOLN AV., nafe Wrightwood. 219-221 E. NORTH AV., office you Halsted.

Rad unferem Main Store fleigt ab von der Car an der Zwanzigften Strafe.

ber Flottenvorlage von ihm abgefallen | Protestes bes Marineministers wirb | Bahlfreise Murich ber nationalliberale Randibat, ber ben Bahltampf als Freund ber Flottenberftartung und Gegner bes Fleischeinfuhrberbotes ge= führt hatte, mit bedeutender Mehrheit gefiegt. Bei biefer Stimmung im Bolte hieß es für bas Zentrum: Ginschwenten, um es mit bem Raifer nicht gu ber= berben und um ber Befahr gu entgeben, bei einer etwaigen Auflösung bes Reichstages einen Theil feiner Manbate gu berlieren. Ginen Safen freilich hat bas Substitut bes Zentrums. Paragraph 7 beftimmt, bag bas Flottengefet gleichzeitig mit ben noch in biefer Befeggebungsperiobe gu erlaffenben Steuer= und Bollgefegen, beren Ertrag bie Roften ber Flottenberftartung tragen foll, in Rraft tritt. Gegen biefen Paragraphen find bon ben übrigen flottenfreundlichen Parteien ftarte Bebenten erhoben worden, ba badurch bas ganze Geset, wie Graf Stollberg meinte, ad calendas graecas vertagt werbe, und barauf tonne man fich nicht einlaffen. Das Bentrum wird baher wohl mit fich reben laffen und in eine

Abanberung ober Streichung bes Paragraphen willigen. Was nun ben Inhalt bes Gubftituts betrifft, fo werben für bie Schlacht= flotte 34 Linienschiffe, 8 große und 24 fleine Rreuzer bewilligt; für die Auslandsflotte 3 große und 10 tleineRreus zer; für die Referbe 4 Linienschiffe, 3 große und 4 fleine Rreuger. Geftrichen werben für ben Auslandsbienft 5 grofe und 5 tleine Kreuzer und bie bagu gehörige Referve bon 1 großen unb 2 fleinen Rreugern. Man ging bon ber Unficht aus, bag Rreuger ber Schlachtflotte in Friebenszeiten recht gut für ben Muslandsbienft mit bermenbet mer20 Jahre Dienft thun follen, mahrend er erflart, bag bie bisherigen Schiffe biefer Rlaffe nicht länger als 15 Jahre brauchbar feien. Durch biefe Berlangerung ber Lebensbauer ber fleinen Rreuger werben 13 Schiffe gefpart. Bon ber Schlachtflotte foll bas erfte und zweite Gefchwaber, bie attive Schlachtflotte, bauernb in Dienft fein, bom britten und vierten Gefchmaber, ber Referbe= flotte, nur bie Salfte ber Schiffe. Bolle Befahungen werben bewilligt für bie attibe Schlachtflotte, bie Salfte ber Torpeboboote, bie Schulfchiffe und bie Spezialfdiffe, Befagungsftamme (bie Salfte ber Mannichaft) für bie übris gen Schiffe und anderthalbfache Befa= gung für die im Auslande befindlichen Schiffe. Die Bereitstellung ber erfor= berlichen Mittel unterliegt ber jährli= chen Festfetung burch ben Reichs-Gtat. Die Regierung hatte bie Festlegung

ber Bewilligung für 16 Jahre im Boraus erlangt, und bas war fo ziemlich ber fcblimmfte Stein bes Unftoges, ba ber Reichstag fich fein Recht, alljährlich bie Mittel für bie Flotte zu bewilligen, nicht nehmen laffen wollte. Sowie Die Summe ber fortbauernben und einmas ligen Ausgaben ber Marineverwaltung in einem Etatsjahre ben Betrag bon 117,525,494 Mart überfteigt, und bie Ginnahmen bes Reiches gur Dedung bes Mehrbebarfs nicht ausreichen, wirb ber Mehrbetrag gebedt burch Erhöhung ber Stempelabgaben auf Werth= papiere und Lotterieloofe, fowie burch Einführung einer Stempel-Abgabe auf Rure (Bergwerts-Antheilscheine), Schiffslabescheine und Seebampfer= Tidets, burch Ginführung einer Abga= be auf beutsche Schaumweine, fowie burch Erhöhung ber Bollfage auf ausben könnten. Stelle sich fpäter heraus, baß die Zahl dieser Schiffe nicht aus-reiche, so könne der Reichstag sie ja nachbewilligen. Trog des lebhaften solle andere, den Massenbrauch nahmen aus biefen Quellen nicht, fo

nicht belaftenbe Reichsfteuer eingeführt Und por wenigen Tagen hat im auch beftimmt, bag bie fleinen Rreuger | werben. Das Flottengefet von 1898 mirb aufgehoben. Das find bie mefent= lichften Beftandtheile biefes Substituts, ras, wie nicht mehr zweifelhaft ift, wenn auch mit fleinen Abanberungen, bie Buftimmung bes Reichstages und ber Regierung erhalten wirb. F. G. Dft haus.

Der chte

Underberg-**Boonekamp**

wirb allen Magenleibenben empfohlen. lleber 50 Jahre nach allen Belttheilen vers

H. Underberg-Albrecht, RHEINBERG am Rhein. Man verlange ausbrudlich ,, Unbere

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Sager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie mir auf Abzahlungen pon \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten vertaufen. Gin Befuch mirb Guch abergen. gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.

19166111

KINSLEY'S, 105—107 Adams Str. Table d'hote Pinner \$1. Hands
Gafe. 2. Ploor.
3eben Abend don 5:30 bis 8 Uhr:
Rufit. Countags: Ungaris
ides Orchester.
bible des Repaurant.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne folienfrei foliettiri; Redisfaden allen Art prompt ansgeführt. 92 jasalle Str., Jimmer 41. ang